

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen**

Wirtschaftsjahr 1969



VERLAG W. KOHLHAMMER

Zu C 3/I: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und
Verkehrsunternehmen, Wirtschaftsjahr 1969

Bestellnummer: 220310-69

Berichtigung

Auf Seite 7 sind in Tabelle 1 b

Die Unternehmen und ihre Betriebszweige
die Spalten 4 und 6 wie folgt zu berichtigen:

		876		114	
		Versorgungs- unternehmen		kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	
Betriebszweige der Versorgung:	statt:	<u>richtig:</u>	statt:	<u>richtig:</u>	
Elektrizität	493	494	88	87	
Gas	386	387	86	85	
Wasser	710	711	103	102	
Fernwärme	55	56	36	35	
zusammen	1 644	1 648	313	309	
.					
.					
.					
Betriebszweige insgesamt	1 755	1 759	529	525	

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 3

Öffentliche Unternehmen

**I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-
und Verkehrsunternehmen**

Wirtschaftsjahr 1969



Bestellnummer: 220310 — 69

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Textteil

Grundlage und Methode der Erhebung	4
Die Ergebnisse der Statistik 1969	5

Tabellenteil

1. Zusammenfassende Übersichten

a) Erfaßte Unternehmen 1968 und 1969 nach Betriebsarten und Ländern	7
b) Die Unternehmen und ihre Betriebszweige	7
c) Erfaßte Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1968 und 1969	8
d) Ausgewählte Strukturdaten der erfaßten Unternehmen 1968 und 1969	8
e) Entwicklung der Sachanlagen von 1 194 öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	9
f) Erfolgsrechnungen von 1 194 Unternehmen	10

2. Bilanzen

a) Bilanzen 1968 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten	11
b) Bilanzen 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten	12
c) Bilanzen 1968 und 1969 von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	13
d) Bilanzen 1968 und 1969 von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten	14
e) Vermögens- und Kapitalaufbau 1969 von 1 194 Unternehmen	15
f) Relationen der Goldenen Bilanzregel 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen	15

3. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten.	16
b) Entwicklung der Sachanlagen 1968 und 1969 von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	18
c) Entwicklung der Sachanlagen 1968 und 1969 von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten	20
d) Struktur der Sachanlagen am Ende der Wirtschaftsjahre 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen	22
e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen	22
f) Restbuchwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten	22
g) Entwicklung der Sachanlagen 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten	23
h) Entwicklung der Sachanlagen 1969 von 799 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten	24
i) Entwicklung der Sachanlagen 1969 von 395 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten	25

4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung

a) Bilanzveränderungsrechnung 1969 von 1 194 Unternehmen	26
b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1969 von 1 194 Unternehmen	27

	Seite
5. Erfolgsrechnungen	
a) Erfolgsrechnungen 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten	28
b) Erfolgsrechnungen 1968 und 1969 von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten	29
c) Erfolgsrechnungen 1968 und 1969 von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten	30
d) Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten	31
e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsrechnungen 1969 der 2 591 Betriebszweige von 1 194 Unternehmen	31
6. Ausgewählte Daten für die 1 866 Betriebszweige der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung 1969 von 985 Unternehmen	32
7. Sondertabellen	
a) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100 % kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1968 und 1969	34
b) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften 1968 und 1969	35
c) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn 1968 und 1969	36
d) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG 1968 und 1969	37
A n h a n g	
1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	38
2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden	42
3. Erhebungsbogen mit Ausfüllrichtlinien	47

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im November 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,--

Grundlage und Methode der Erhebung

Die Statistik über die Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen wird aufgrund des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl I, S. 322) durchgeführt. Nach dem Gesetz erstreckt sich die Statistik auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form betrieben werden. Die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen dieser Einrichtungen und Unternehmen sind jährlich zu erfassen. Bei den Eigenbetrieben handelt es sich um eine öffentlich-rechtliche Unternehmensform, bei der das Unternehmen keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt. Organisation und Tätigkeit dieser Unternehmen werden in den Eigenbetriebsgesetzen bzw. -verordnungen der Länder geregelt.

Als öffentliche Unternehmen in privater Rechtsform (AG, GmbH) gelten Unternehmen, an denen der Bund, die Länder, die Gemeinden oder die Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind. Sie werden im folgenden kurz als Gesellschaften bezeichnet.

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Wirtschaftsunternehmen erstreckt sich bisher auf die Abschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen mit einer Bilanzsumme von mindestens 1 Mill. DM. Ein namentliches Verzeichnis aller erfaßten Unternehmen ist im Anhang abgedruckt (vgl. S. 38 ff.).

Die Veröffentlichung enthält auch einige Nachweisungen mit Angaben aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Lufthansa AG.

Als Grundlage für das Frageprogramm dienen die Formblätter über die Jahresbilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die aufgrund der Eigenbetriebsbestimmungen von den Aufsichtsbehörden herausgegeben werden. Die in diesen Formblättern enthaltenen Angaben werden im Erhebungsbogen "Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen" erfragt; er ist zusammen mit den Ausfüllungsrichtlinien auf den Seiten 47 ff. dieses Heftes abgedruckt. Die Teile B und D des Erhebungsbogens enthalten Angaben aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Sie beziehen sich durchweg auf das Unternehmen als Ganzes. Der Anlagennachweis (Teil C des Erhebungsbogens) enthält darüber hinaus die Entwicklung der Anlagenwerte im Berichtsjahr, gegliedert nach der Art der Sachanlagen und nach Betriebszweigen (fachlichen Unternehmensteilen). Nach Betriebszweigen werden außerdem einige ausgewählte Posten der Erfolgsrechnung aufgegliedert (Teil E des Erhebungsbogens). Schließlich enthält der Erhebungsbogen einige Angaben zur Klassifizierung der Unternehmen sowie Angaben über die Eigenerzeugung und den Fremdbezug der Versorgungsunternehmen an Elektrizität, Gas und Wasser (Teil A).

Die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung stimmen weitgehend mit den Rechnungslegungsvorschriften des Aktiengesetzes 1965 überein. Das gilt auch für den Anlagenachweis, der bei voller Wahrung der aktienrechtlichen Standardgliederung auf die Bedürfnisse der Versorgungs- und Verkehrsunternehmen zugeschnitten ist, und zwar gemäß der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 27. Februar 1968 und dem von den Innenministern der Länder erarbeiteten Musterentwurf zur Vereinheitlichung der eigenbetrieblichen Formblätter.

Versand und Einzug der Erhebungsunterlagen liegen bei den Statistischen Landesämtern. Die Aufbereitung der Statistik wird im Einvernehmen mit den Statistischen Landesämtern zentral im Statistischen Bundesamt vorgenommen. Dabei werden die Ergebnisse außer nach Eigenbetrieben und Gesellschaften auch nach der Betriebsart (Art der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens) gegliedert.

Für das Wirtschaftsjahr 1969 wurden insgesamt 1 194 Unternehmen erfaßt, und zwar 799 Eigenbetriebe und 395 Gesellschaften. Die Aufteilung dieser Unternehmen auf die verschiedenen Betriebsarten und die einzelnen Bundesländer ist aus Tabelle 1. a) zu entnehmen.

Um die Sachanlagen und einige Posten der Erfolgsrechnungen für Betriebszweige (fachliche Unternehmensteile) darzustellen, werden die Ergebnisse der fachlich "reinen" Unternehmen mit den Ergebnissen für die entsprechenden Betriebszweige der kombinierten Unternehmen zusammengerechnet. Den 1 194 Unternehmen entsprechen dann insgesamt 2 591 Betriebszweige. In Tabelle 1. b) ist dargestellt, wie sich die Betriebszweige auf die Betriebsarten verteilen.

Die Ergebnisse der Statistik 1969

Das Bilanzvolumen der erfaßten 1 194 Unternehmen betrug Ende 1969 rd. 52,7 Mrd. DM. Es ist damit gegenüber Anfang 1969 um rd. 3,0 Mrd. DM oder 6,1 % gestiegen.

In der Bilanzstruktur der Unternehmen hat sich beim Vermögensaufbau der Anteil der langfristigen Aktiva im Berichtsjahr von 83,6 % auf 83,1 % nochmals verringert, da das Umlaufvermögen relativ stärker gewachsen ist als das Anlagevermögen. Auch beim Kapitalaufbau war wiederum die Zunahme der kurzfristigen Passiva relativ stärker als bei den langfristigen Posten; der Anteil des Eigenkapitals einschl. der Posten mit Rücklagenanteil, die weitgehend Eigenkapitalcharakter tragen, sank geringfügig von 43,7 % auf 43,5 %.

Die Struktur der Sachanlagen hat sich im Berichtsjahr kaum verändert; lediglich bei den Flughäfen zeigen die Werte des Berichtsjahres stärkere Abweichungen von der Anlagenstruktur des Vorjahres.

Die gestiegenen Brutto- und Nettozuwachsraten des Anlagevermögens zeigen für 1969 eine zunehmende Investitionsfreudigkeit. Da die Restwertquoten des Anlagevermögens dennoch (Flughäfen ausgenommen) durchweg rückläufig waren, blieb also die Erneuerung des Anlagenbestandes trotz des Anstiegs des Investitionsvolumens hinter dem Grad der Wertminderung zurück.

Die langfristige Finanzierung der Investitionen war 1969 im allgemeinen nur knapp gesichert: Für die 1 194 Unternehmen ergibt sich - nach 4 Jahren ausreichender Überdeckung - eine durchschnittliche Unterdeckung von - 3,1 %. Lediglich die (überwiegend staatlichen) Schiffs- und Hafenunternehmen sowie die Flughäfen konnten ihre Investitionen und Schuldentilgungen voll aus langfristig beschafften Mitteln decken. Auf dem kommunalen Sektor mit seinem Schwergewicht im Bereich des Nahverkehrs und der En-detail-Versorgung mit Energie und Wasser mußten für den langfristigen Finanzierungsbedarf zum Teil kurzfristige Mittel beschafft werden.

Aus der Struktur der langfristigen Mittelherkunft wird erkennbar, worauf die Verschlechterung der Finanzierungssituation zurückzuführen ist: Es ist in erster Linie eine deutliche Zurückhaltung in der Zunahme der Fremdverschuldung festzustellen, so daß trotz leicht gestiegener Innenfinanzierung die Gesamtmenge der Finanzierungsmittel hinter dem Vorjahresvolumen zurückblieb.

Auch die Struktur der Mittelverwendung hat sich deutlich verändert. Mit Ausnahme der Schiffs-, Hafen- und Flughafenunternehmen haben die Unternehmen die Eigenkapitalentnahmen und Schuldentilgungen zum Teil drastisch gesenkt, um dem zunehmenden Druck auf eine Verstärkung der Investitionen nachkommen zu können.

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der 1 194 erfaßten Unternehmen wiesen im Berichtsjahr Gesamtleistungen in Höhe von rd. 26,5 Mrd. DM gegenüber rd. 24,6 Mrd. DM im Jahre 1968 aus. Die Zunahme beträgt rd. 1,9 Mrd. DM (+ 7,7 %).

Nach Verrechnung der Aufwendungen mit den Erträgen verblieben den Unternehmen ein bereinigter Überschußsaldo von 811 Mill. DM, das sind 3,1 % der Gesamtleistungen. Dieser Saldo betrifft lediglich das Jahresergebnis des wirtschaftlichen Aufgabenbereichs der Unternehmen und enthält noch nicht das Außenergebnis der Unternehmen an Gewinnabführungen und Verlustdeckungen sowie die Rücklagenveränderungen. Als wirtschaftliches Jahresergebnis weist die Statistik für 1969 gegenüber 1968 für die Bereiche der Versorgung steigende Überschüsse und - bei Gas - geminderte Fehlbeträge aus, in den Bereichen des Verkehrs dagegen war die Tendenz zu sinkenden Überschüssen und steigenden Fehlbeträgen ausgeprägt erkennbar. Dabei war die Zunahme der Fehlbeträge stärker als die Erhöhung der Überschüsse, so daß die aus Versorgungs- und Verkehrszweigen kombinierten Unternehmen im Durchschnitt ins Gewicht fallende Verschlechterungen ihrer Jahresergebnisse hinnehmen mußten.

1. Zusammenfassende Übersichten
a) Erfaste Unternehmen 1968 und 1969 nach Betriebsarten und Ländern

Betriebsart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Hamburg, Bremen, Berlin (West)
Unternehmen zusammen										
Versorgungsunternehmen für Elektrizität	95	4	7	16	5	7	21	28	2	5
Gas	47	-	7	12	7	3	5	9	1	3
Wasser	211	1	20	62	24	16	21	48	17	2
Kombinierte Versorgung	523	28	63	123	59	34	86	94	34	2
Zusammen	876	33	97	213	95	60	133	179	54	12
Schienenbahnen, Straßenverkehr	137	10	28	48	14	4	13	6	4	10
Schiffahrt, Häfen	43	5	6	12	1	3	1	6	-	9
Flughäfen	24	2	3	6	3	-	3	2	1	4
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	114	12	13	21	14	18	17	17	2	-
Unternehmen insgesamt	1 194	62	147	300	127	85	167	210	61	35
Eigenbetriebe										
Versorgungsbetriebe für Elektrizität	13	1	2	5	2	3	-	-	-	-
Gas	8	-	1	5	1	-	-	-	-	1
Wasser	195	1	20	48	23	16	21	48	17	1
Kombinierte Versorgung	459	27	54	100	49	29	81	87	32	-
Zusammen	675	29	77	158	75	48	102	135	49	2
Schienenbahnen, Straßenverkehr	20	1	4	7	4	1	2	-	-	1
Schiffahrt, Häfen	16	4	3	4	1	-	-	3	-	1
Flughäfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- betriebe	88	10	10	11	10	13	16	17	1	-
Eigenbetriebe insgesamt	799	44	94	180	90	62	120	155	50	4
Gesellschaften										
Versorgungsgesellschaften für Elektrizität	82	3	5	11	3	4	21	28	2	5
Gas	39	-	6	7	6	3	5	9	1	2
Wasser	16	-	-	14	1	-	-	-	-	1
Kombinierte Versorgung	64	1	9	23	10	5	5	7	2	2
Zusammen	201	4	20	55	20	12	31	44	5	10
Schienenbahnen, Straßenverkehr	117	9	24	41	10	3	11	6	4	9
Schiffahrt, Häfen	27	1	3	8	-	3	1	3	-	8
Flughäfen	24	2	3	6	3	-	3	2	1	4
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften	26	2	3	10	4	5	1	-	1	-
Gesellschaften insgesamt	395	18	53	120	37	23	47	55	11	31

b) Die Unternehmen und ihre Betriebszweige

Betriebszweig	Anzahl der Betriebszweige von					
	799 Eigenbetrieben	395 Gesellschaften	1 194 Unternehmen insgesamt	876 Versorgungs- unternehmen	204 Verkehrs- unternehmen	114 kombinierten Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen
Betriebszweige der Versorgung						
Elektrizität	424	157	581	493	-	88
Gas	355	117	472	386	-	86
Wasser	730	83	813	710	-	103
Fernwärme	55	36	91	55	-	36
Zusammen	1 564	393	1 957	1 644	-	313
Betriebszweige des Verkehrs						
Schienenbahnen, Straßenverkehr	128	224	352	-	221	131
Schiffahrt, Häfen	48	47	95	-	55	40
Flughäfen	-	24	24	-	24	-
Zusammen	176	295	471	-	300	171
Sonstige Betriebszweige						
Badeanstalten	99	22	121	84	-	37
Übrige	22	20	42	27	7	8
Zusammen	121	42	163	111	7	45
Betriebszweige insgesamt	1 861	730	2 591	1 755	307	529
Außerdem gemeinsame Anlagen von kombinierten Unternehmen	400	86	486	392	6	88

1. Zusammenfassende Übersichten
c) Erfasste Unternehmen und ihre Bilanzsummen 1968 und 1969

Betriebsart	Jahr	Unternehmen						Bilanzsumme					
		zu-	Eigen-	Gesell-	zu-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-	Unter-	Eigen-	Gesell-
		ammen	be-	schaft-	ammen	be-	schaft-	nehmen	be-	schaft-	nehmen	be-	schaft-
		Angahl			%			Mill. DM					
Versorgungsunternehmen													
Elektrizität	1968	95	13	82	8,0	1,6	20,8	18 907,0	59,3	18 847,7	38,0	0,4	54,9
	1969							20 037,5	62,7	19 974,8	38,0	0,4	54,8
Gas	1968	47	8	39	3,9	1,0	9,9	1 694,2	258,7	1 435,5	3,4	1,7	4,2
	1969							1 717,0	297,8	1 419,2	3,3	1,8	3,9
Wasser	1968	211	195	16	17,7	24,4	4,1	1 275,9	870,2	405,7	2,6	5,7	1,2
	1969							1 389,3	927,5	461,9	2,6	5,7	1,3
Kombinierte Versorgung	1968	523	459	64	43,8	57,4	16,2	12 866,1	5 542,4	7 323,7	25,9	36,1	21,3
	1969							13 570,0	5 883,7	7 686,3	25,7	36,0	21,1
<u>Zusammen</u>	1968	876	675	201	73,4	84,5	50,9	34 743,3	6 730,6	28 012,6	69,9	43,9	81,5
	1969							36 713,9	7 171,7	29 542,2	69,6	43,9	81,1
<u>Schienenbahnen, Straßen-</u> <u>verkehr</u>	1968	137	20	117	11,5	2,5	29,6	3 558,2	1 434,6	2 123,5	7,2	9,3	6,2
	1969							3 855,2	1 662,3	2 192,9	7,3	10,2	6,0
<u>Schifffahrt, Häfen</u>	1968	43	16	27	3,6	2,0	6,8	752,7	312,0	440,7	1,5	2,0	1,3
	1969							773,5	320,0	453,5	1,5	2,0	1,2
<u>Flughäfen</u>	1968	24	-	24	2,0	-	6,1	1 086,8	-	1 086,8	2,2	-	3,2
	1969							1 422,2	-	1 422,2	2,7	-	3,9
<u>Kombinierte Versorgungs-</u> <u>und Verkehrsunternehmen</u>	1968	114	88	26	9,5	11,0	6,6	9 558,5	6 871,7	2 686,9	19,2	44,8	7,8
	1969							9 981,7	7 172,7	2 809,0	18,9	43,9	7,7
<u>Insgesamt</u>	1968	1 194	799	395	100	100	100	49 699,4	15 348,9	34 350,5	100	100	100
	1969							52 746,4	16 326,7	36 419,8	100	100	100

d) Ausgewählte Strukturdaten der erfassten Unternehmen 1968 und 1969
% der Bilanzsumme

Betriebsart	Unternehmen				Eigenbetriebe				Gesellschaften			
	Langfristige		Eigenkapital ¹⁾		Langfristige		Eigenkapital ¹⁾		Langfristige		Eigenkapital ¹⁾	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Versorgungsunternehmen												
Elektrizität	83,8	82,9	44,3	44,3	79,7	80,0	50,0	50,8	83,8	82,9	44,3	44,3
Gas	78,4	78,4	43,7	43,8	69,6	62,4	73,8	66,0	79,9	81,7	38,3	39,1
Wasser	88,5	86,4	56,0	55,5	87,9	87,2	58,6	58,3	89,8	84,6	50,3	49,8
Kombinierte Versorgung	83,6	83,8	44,4	44,5	83,6	83,4	44,7	45,6	83,6	84,1	44,2	43,7
<u>Zusammen</u>	83,7	83,1	44,7	44,8	83,6	83,0	47,6	48,1	83,7	83,2	44,0	44,0
<u>Schienenbahnen, Straßen-</u> <u>verkehr</u>	84,1	81,3	56,0	53,7	88,4	82,6	72,7	67,7	81,2	80,4	44,7	43,1
<u>Schifffahrt, Häfen</u>	75,3	74,5	39,2	42,1	87,8	86,0	50,8	50,2	66,4	66,4	30,9	36,4
<u>Flughäfen</u>	84,6	84,8	38,1	31,9	-	-	-	-	84,6	84,8	38,1	31,9
<u>Kombinierte Versorgungs-</u> <u>und Verkehrsunternehmen</u>	83,7	84,1	36,3	36,7	83,7	84,2	33,5	34,3	83,9	83,9	43,5	42,9
<u>Insgesamt</u>	83,6	83,1	43,7	43,5	84,2	83,5	43,7	44,1	83,3	82,9	43,7	43,3

1) Einschl. Posten mit Rücklagenanteil.

1. Zusammenfassende Übersichten
e) Entwicklung der Sachanlagen von 1 194 Öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
Mill. DM

Art der Sachanlagen Betriebsart Betriebszweig	Netto- bestand Anfang 1968	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Netto- bestand Anfang 1969	Zugänge ¹⁾	Abgänge	Abschrei- bungen	Netto- bestand Ende 1969	Anschaf- fungs- werte		
		im Wirtschaftsjahr 1968				im Wirtschaftsjahr 1969						
		nach Art der Sachanlagen										
Grundstücke ohne Bauten	344,2	53,1	7,6	3,2	386,5	52,2	5,2	27,4	406,2	470,0		
Grundstücke mit Betriebsbauten ²⁾	6 038,4	341,9	56,5	302,7	6 021,2	366,8	27,9	323,6	6 036,5	9 493,5		
Grundstücke mit Bahnkörpern ³⁾	724,5	25,4	1,4	16,6	731,9	79,3	1,6	25,2	784,4	1 065,5		
Grundstücke mit Wohnbauten	341,0	18,2	1,7	12,8	344,6	24,2	3,2	14,3	351,4	548,0		
Bauten auf fremden Grundstücken	325,4	14,9	1,9	19,9	318,5	24,6	1,0	19,0	323,1	507,4		
Grundstücke und Gebäude zusammen	7 773,5	453,5	69,1	355,1	7 802,8	547,1	38,8	409,5	7 901,6	12 084,4		
Erzeugungs-, Gewinnungs-, Besorgungsanlagen	6 323,3	337,1	34,5	788,9	5 837,0	690,8	20,9	772,2	5 734,6	15 259,8		
Verteilungsanlagen	17 612,0	2 608,4	112,2	1 786,2	18 322,0	3 278,9	114,7	1 934,9	19 551,3	40 830,1		
Gleisanlagen usw. ⁴⁾	805,9	92,6	8,9	79,8	809,7	134,2	10,8	84,9	848,2	1 836,7		
Fahrzeuge ⁵⁾	1 226,9	285,3	12,8	203,8	1 295,6	253,1	7,8	220,0	1 320,9	3 083,1		
Übrige maschinelle Anlagen	609,3	109,5	7,3	78,7	632,9	190,5	3,5	90,1	729,9	1 556,7		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	516,5	179,9	5,7	163,5	527,1	241,7	6,0	181,2	581,7	1 757,9		
Betriebseinrichtungen zusammen	27 094,0	3 612,8	181,5	3 100,9	27 424,4	4 789,2	163,7	3 283,1	28 766,7	64 324,4		
Anlagen in Bau und Anschaffungen	1 903,4	983,7	15,9	8,2	2 863,0	779,8	29,2	14,0	3 599,6	3 619,8		
Immaterielle Anlagewerte ⁶⁾	214,6	38,1	0,6	23,7	228,4	18,1	0,5	17,9	228,2	397,7		
Sachanlagen insgesamt	36 985,5	5 088,2	267,0	3 488,0	38 318,6	6 134,1	232,2	3 724,6	40 496,0	80 426,3		
nach Betriebsarten												
Versorgungsunternehmen für												
Elektrizität	13 289,3	1 828,6	76,1	1 476,7	13 565,0	2 403,5	82,9	1 612,7	14 272,9	31 494,8		
Gas	1 269,0	109,7	20,0	86,9	1 271,8	115,5	10,8	87,5	1 288,9	2 404,2		
Wasser	1 052,9	142,5	4,6	77,0	1 113,8	157,4	3,8	83,5	1 183,8	2 151,0		
Kombinierte Versorgung	9 859,0	1 379,1	65,6	886,0	10 286,5	1 522,9	60,2	908,1	10 841,1	21 033,5		
Zusammen	25 470,2	3 459,8	166,4	2 526,6	26 237,1	4 199,3	157,8	2 691,9	27 586,8	57 083,5		
Schienenbahnen, Straßenverkehr	2 868,1	334,4	19,5	235,4	2 947,6	403,2	19,0	242,7	3 089,2	5 470,5		
Schifffahrt, Häfen	524,1	73,8	8,4	36,0	553,5	56,2	3,5	43,2	563,0	1 065,8		
Flughäfen	720,6	265,8	1,0	68,0	917,3	393,3	3,9	104,2	1 202,5	1 779,5		
Kombinierte Versorgungs- und Ver- kehrsunternehmen	7 402,4	954,3	71,7	621,9	7 663,1	1 082,2	48,0	642,7	8 054,5	15 026,9		
Unternehmen insgesamt	36 985,5	5 088,2	267,0	3 488,0	38 318,6	6 134,1	232,2	3 724,6	40 496,0	80 426,3		
davon:												
Eigenbetriebe	12 123,6	1 499,5	103,6	911,1	12 608,4	1 700,0	53,9	940,7	13 313,7	24 002,3		
100 % kommunale Gesellschaften	7 794,2	1 008,1	56,4	725,4	8 020,5	1 173,9	74,1	742,2	8 378,0	16 594,4		
Staatliche Gesellschaften	5 517,1	814,4	32,7	498,6	5 800,2	1 050,3	29,9	536,0	6 284,7	11 789,3		
Übrige Gesellschaften	11 550,6	1 766,1	74,3	1 352,8	11 889,6	2 209,9	74,3	1 505,6	12 519,6	28 040,3		
nach Betriebszweigen												
Elektrizitätsversorgung	20 530,1	2 856,8	116,2	2 238,1	21 032,5	3 400,9	117,9	2 383,9	21 931,5	47 603,7		
Gasversorgung	3 520,2	467,4	48,0	291,1	3 648,5	526,8	25,8	290,0	3 859,5	7 523,5		
Wasserversorgung	5 118,4	552,1	33,2	324,7	5 312,5	661,6	15,7	335,7	5 622,7	10 119,2		
Fernwärmeversorgung	1 174,8	164,5	2,9	100,9	1 235,5	226,7	20,8	117,8	1 323,5	2 057,2		
Betriebszweige der Versorgung zusammen	30 343,6	4 040,7	200,3	2 954,9	31 229,1	4 815,9	180,3	3 127,4	32 737,3	67 303,6		
Schienenbahnen, Straßenverkehr	3 780,6	487,2	27,4	336,2	3 904,1	554,4	26,7	351,3	4 080,6	7 460,0		
Schifffahrt, Häfen	642,8	85,2	8,0	42,2	677,8	69,0	4,8	50,0	692,0	1 295,7		
Flughäfen	720,6	265,8	1,1	68,0	917,3	393,3	3,9	104,2	1 202,5	1 779,5		
Betriebszweige des Verkehrs zusammen	5 144,0	838,1	36,5	446,5	5 499,2	1 016,7	35,4	505,4	5 975,1	10 535,2		
Badeanstalten	202,9	32,4	23,6	8,9	202,7	17,6	7,6	9,2	203,6	319,9		
Übrige Betriebszweige	323,4	53,2	0,2	4,1	372,4	110,0	0,5	3,8	478,0	515,9		
Gemeinsame Anlagen	971,5	123,7	6,4	73,5	1 015,2	173,9	8,5	78,7	1 102,0	1 751,7		
Sonstige Betriebszweige und gemeinsame Anlagen zusammen	1 497,8	209,3	30,3	86,6	1 590,3	301,5	16,6	91,7	1 783,6	2 587,5		
Betriebszweige insgesamt	36 985,5	5 088,2	267,0	3 488,0	38 318,6	6 134,1	232,2	3 724,6	40 496,0	80 426,3		

1) Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen.- 2) Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten.- 3) Grundstücke mit Bahnkörpern, Anlagen, Rollbahnen u. ä.- 4) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.- 5) Ohne Personenzüge der Verwaltung und Spezialfahrzeuge.- 6) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

1. Zusammenfassende Übersichten
f) Erfolgsgerechnungen von 1 194 Unternehmen

Erfolgsposten	1 194 Unternehmen				799 Eigenbetriebe				395 Gesellschaften			
	1968		1969		1968		1969		1968		1969	
	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%
1. Umsatzerlöse	24 164,0	98,1	26 002,8	97,9	6 309,9	97,7	6 743,9	97,6	17 854,1	98,2	19 258,8	98,1
2. Vorratsveränderungen (Saldo)	- 11,3	- 0,0	11,7	0,0	- 1,6	- 0,0	1,6	0,0	- 9,6	- 0,1	10,1	0,1
3. Aktivierte Eigenleistungen	486,5	2,0	534,0	2,0	152,5	2,4	165,1	2,4	333,9	1,8	368,9	1,9
4. (= 1. bis 3.) <u>Gesamterlöse</u>	24 639,2	100	26 548,5	100	6 460,8	100	6 910,6	100	18 178,4	100	19 637,9	100
5. Materialverbrauch usw. ¹⁾	10 672,2	43,3	11 859,5	44,7	2 590,5	40,1	2 851,5	41,3	8 081,7	44,5	9 008,0	45,9
6. (= 4. ÷ 5.) <u>Rohertrag</u>	13 967,0	56,7	14 689,0	55,3	3 870,3	59,9	4 059,1	58,7	10 096,7	55,5	10 629,9	54,1
7. Ertrag aus Beteiligungen	81,1	0,3	90,7	0,3	1,5	0,0	1,4	0,0	79,7	0,4	89,3	0,5
8. Ertrag aus Finanzanlagen	14,2	0,1	14,6	0,1	1,3	0,0	1,2	0,0	12,9	0,1	13,4	0,1
9. Sonstiger Zinsertrag	129,6	0,5	146,1	0,6	22,9	0,4	28,6	0,4	106,6	0,6	117,6	0,6
10. Ertrag aus Anlagenabgang ²⁾	100,3	0,4	131,0	0,5	37,5	0,6	19,8	0,3	62,9	0,3	111,2	0,6
11. Ertrag aus Auflö. v. Wertber. ³⁾	6,9	0,0	4,6	0,0	1,5	0,0	1,5	0,0	5,3	0,0	3,1	0,0
12. Ertrag aus Auflö. v. Rückstellgn.	108,0	0,4	175,5	0,7	15,9	0,2	19,8	0,3	92,0	0,5	155,7	0,8
13. Sonstige Erträge ⁴⁾	448,2	1,8	536,1	2,0	121,4	1,9	158,2	2,3	326,8	1,8	377,8	1,9
14. (= 7. bis 13.) <u>Ausweispl. Ertr. aus.</u>	888,3	3,6	1 098,7	4,1	202,1	3,1	230,5	3,3	686,2	3,8	868,2	4,4
15. (= 6. + 14.) <u>Erträge ⁵⁾ aus.</u>	14 855,3	60,3	15 787,7	59,5	4 072,4	63,0	4 289,6	62,1	10 782,9	59,3	11 498,1	58,6
16. Löhne und Gehälter	4 301,3	17,5	4 745,3	17,9	1 328,7	20,6	1 470,7	21,3	2 972,6	16,4	3 274,6	16,7
17. Soziale Abgaben	471,2	1,9	532,2	2,0	151,9	2,4	170,8	2,5	319,3	1,8	361,3	1,8
18. Übrige soziale Aufwendungen ⁶⁾	643,5	2,6	801,8	3,0	220,4	3,4	271,3	3,9	423,1	2,3	530,6	2,7
19. Abschrbg. auf Sachanlagen	3 488,0	14,2	3 724,6	14,0	911,1	14,1	940,7	13,6	2 576,9	14,2	2 783,8	14,2
20. Abschrbg. auf Finanzanlagen	89,4	0,4	57,6	0,2	2,1	0,0	1,8	0,0	87,3	0,5	55,8	0,3
21. Abschrbg. auf Umlaufvermögen ⁷⁾	25,3	0,1	38,9	0,1	4,2	0,1	5,7	0,1	21,1	0,1	33,2	0,2
22. Verluste aus Anlagenabgang	102,4	0,4	81,8	0,3	36,1	0,6	15,8	0,2	66,3	0,4	66,0	0,3
23. Zinsaufwand	1 108,6	4,5	1 138,2	4,3	406,6	6,3	415,1	6,0	702,0	3,9	723,1	3,7
24. Steuern vom Einkommen usw. ⁸⁾	1 440,3	5,8	1 497,9	5,6	261,6	4,0	267,6	3,9	1 178,6	6,5	1 230,3	6,3
25. Sonstige Steuern	65,9	0,3	25,8	0,1	11,7	0,2	5,9	0,1	54,1	0,3	19,9	0,1
26. Vermögensabgabe	42,5	0,2	39,5	0,1	9,2	0,1	10,9	0,2	33,3	0,2	28,6	0,1
27. Sonstige Aufwendungen ⁹⁾	2 248,6	9,1	2 293,4	8,6	719,6	11,1	742,3	10,7	1 529,0	8,4	1 551,2	7,9
28. (= 16. bis 27.) <u>Aufwendungen aus.</u>	14 026,7	56,9	14 977,0	56,4	4 063,1	62,9	4 318,6	62,5	9 963,6	54,8	10 658,4	54,3
29. (= 15. ÷ 28.) <u>Bereinigter Jahres- überschuss/-fehlbetrag (1)</u>	828,6	3,4	810,6	3,1	9,2	0,1	- 29,0	- 0,4	819,3	4,5	839,7	4,3
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	176,9	0,7	178,6	0,7	5,0	0,1	6,4	0,1	171,9	0,9	172,2	0,9
31. Ertrag aus Verlustübernahmen	150,5	0,6	190,4	0,7	3,6	0,1	4,0	0,1	147,0	0,8	186,4	0,9
32. Abgeführte Gewinne	- 198,3	- 0,8	- 211,8	- 0,8	- 0,3	- 0,0	- 0,0	- 0,0	- 198,0	- 1,1	- 211,8	- 1,1
33. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 28,4	- 0,1	- 25,8	- 0,1	- 2,9	- 0,0	- 2,6	- 0,0	- 25,4	- 0,1	- 23,2	- 0,1
34. Extr. a. Auflö. v. P.m. Rücklagenant.	42,2	0,2	61,1	0,2	6,6	0,1	8,9	0,1	35,6	0,2	52,2	0,3
35. Einstell. in P.m. Rücklagenanteil	- 86,4	- 0,4	- 101,6	- 0,4	- 12,8	- 0,2	- 24,0	- 0,3	- 73,6	- 0,4	- 77,6	- 0,4
36. Entnahmen aus Rücklagen	24,6	0,1	50,4	0,2	5,6	0,1	11,7	0,2	19,0	0,1	38,7	0,2
37. Einstellungen in Rücklagen	- 318,1	- 1,3	- 344,2	- 1,3	- 7,7	- 0,1	- 9,0	- 0,1	- 310,3	- 1,7	- 335,2	- 1,7
38. (= 29. + 30. bis 37.) <u>Jahresgewinn/-verlust (2)</u>	591,6	2,4	607,7	2,3	6,1	0,1	- 33,6	- 0,5	585,6	3,2	641,3	3,3

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.- 2) Einechl. Zuechreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens.- 3) Ertrag aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen.- 4) Ohne Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen.- 5) Rohertrag + ausweispflichtige Erträge.- 6) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.- 7) Einschl. Abgangsverluste und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen.- 8) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.- 9) Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

2. Bilanzen
a) Bilanzen 1968 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten
(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)
1 000 DM

Bilanzposten	Unternehmen insgesamt	Vereorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flughafen- unter- nehmen	Kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- unternehmen
		zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombinierte Vereorgung				
Zahl der Bilanzen	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Reibbuchwerte)										
Grundstücke und Gebäude	7 802 808	4 434 991	2 456 150	148 032	194 235	1 636 574	1 124 070	261 832	478 816	1 503 098
Betriebseinrichtungen	27 424 391	19 875 314	9 671 621	1 087 774	858 589	8 257 331	1 409 633	270 662	117 943	5 750 839
Anlagen in Bau u. Anschaffungen	2 863 033	1 729 590	1 323 002	31 096	58 368	317 124	405 671	20 613	320 309	386 849
Immaterielle Anlagen	228 396	197 190	114 239	4 066	2 613	75 468	8 248	424	218	22 316
Sachanlagen (netto) zusammen	38 318 627	26 237 085	13 565 012	1 271 771	1 113 806	10 286 496	2 947 623	553 531	917 287	7 663 102
Beteiligungen	2 811 245	2 501 696	2 078 052	51 195	11 409	361 041	17 409	1 554	5	290 582
Wertpapiere d. Anlagevermögens	65 741	56 890	8 935	165	321	47 469	8 182	82	248	338
Langfristige Ausleihungen	350 820	267 510	197 920	4 594	3 390	61 607	20 574	11 414	1 636	49 686
Finanzanlagen zusammen	3 227 807	2 826 096	2 284 907	55 954	15 119	470 117	46 165	13 050	1 889	340 606
Summe Anlagevermögen	41 546 434	29 063 181	15 849 919	1 327 725	1 128 924	10 756 613	2 993 788	566 581	919 176	8 003 708
II. Umlaufvermögen										
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	988 757	715 702	393 378	63 975	17 169	241 180	72 812	7 872	3 922	188 448
Unfert., fertige Erzeugn., Waren	94 486	72 955	40 587	15 407	1 424	15 538	463	183	4	20 882
Vorräte zusammen	1 083 244	788 657	433 965	79 381	18 594	256 717	73 275	8 056	3 926	209 329
Geleist. Anzahlung. (außer a. Anl.)	32 177	22 615	11 470	1 225	840	9 080	2 005	669	1	6 887
Liefer- u. Leistungsforderungen	3 207 608	2 390 367	1 216 308	132 136	49 450	992 473	68 454	32 659	41 049	674 279
Forderungen verbundene Unternehmen	424 016	299 921	215 251	22 447	941	61 283	92 743	926	62	30 362
Forderungen an Gebietskörperschaften	378 214	121 547	10 505	4 598	19 483	86 961	13 783	63 353	48 675	130 856
Sonstige Forderungen	685 473	450 723	284 758	45 281	9 709	110 974	76 437	9 037	8 110	141 166
Kursfr. Forderungen zusammen	4 727 488	3 285 173	1 738 292	205 687	80 422	1 260 771	253 423	106 644	98 698	983 550
Wechsel, Schecks	15 820	11 760	9 039	1 804	14	903	3 032	73	46	908
Kasse, Bundesbank, Postcheck	303 772	244 474	203 440	2 541	8 675	29 818	6 978	1 303	678	50 339
Guthaben bei Kreditinstituten	1 446 009	1 013 015	508 248	39 356	29 762	435 649	134 050	63 006	56 983	178 956
Wertpapiere d. Umlaufvermögens	114 790	99 407	92 957	47	0	6 403	6 880	1 435	1 604	5 463
Flüssige Mittel zusammen	1 880 391	1 368 657	813 685	43 748	38 451	472 773	150 940	65 818	59 310	235 667
Summe Umlaufvermögen	7 691 122	5 442 487	2 985 942	328 816	137 467	1 990 262	477 638	180 518	161 934	1 428 546
III. Rechnungsabgrenzungsposten	327 228	196 711	64 346	13 804	7 114	111 448	13 887	2 916	4 822	108 892
IV. Jahresverluste	134 635	40 898	6 778	23 905	2 429	7 786	72 863	2 658	822	17 394
Bilanzsumme	49 699 418	34 743 277	18 906 985	1 694 249	1 275 934	12 866 109	3 558 175	752 673	1 086 754	9 558 540
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	12 825 311	8 619 055	4 420 041	620 446	425 986	3 152 582	1 751 984	216 280	226 728	2 011 265
Offene Rücklagen	4 693 961	3 552 803	2 308 538	91 625	154 758	997 883	215 941	71 929	152 921	700 367
Rücklagen für Vermögensabgabe	319 960	240 958	124 598	12 609	168	103 584	7 546	2 874	18	68 563
Gewinnvortrag	23 948	14 480	7 943	211	626	5 700	838	235	6 729	1 667
Verlustvortrag	- 264 118	- 92 201	- 17 597	- 41 602	- 7 165	- 25 836	- 52 113	- 2 491	- 2 527	- 114 786
Summe Eigenkapital	17 599 062	12 335 096	6 843 522	683 288	574 372	4 233 913	1 924 196	288 826	383 868	2 667 077
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Steuerbegünstigte Rücklagen	332 038	209 272	171 903	194	784	36 390	52 180	3 704	28 061	38 821
Erfolgsanteile an Ertragszuschüssen	3 731 617	2 973 652	1 352 544	54 281	138 078	1 428 749	1 301	846	222	755 595
Sonderverrichtungen 2)	54 796	26 630	5 820	3 076	957	16 776	14 850	1 304	1 598	10 414
Summe Posten mit Rücklagenanteil	4 118 450	3 209 553	1 530 267	57 551	139 819	1 481 916	68 331	5 855	29 880	804 831
III. Fremdkapital										
Pensionsrückstellungen	3 263 590	2 187 380	1 414 577	69 513	37 041	666 249	386 707	91 267	8 194	590 042
Reisefallrückstellungen	373 483	362 097	359 744	-	-	2 353	336	590	9 012	1 448
Langfr. Rückstellg. zus.	3 637 073	2 549 477	1 774 321	69 513	37 041	668 602	387 043	91 857	17 206	591 490
Kursfrist. Rückstellungen	1 637 819	1 388 665	1 098 410	43 462	14 006	232 787	53 856	23 538	25 663	146 098
Anleihen	6 123 826	3 537 447	1 788 293	57 120	125 085	1 566 949	173 863	82 038	28 321	2 302 157
Verbindlichk. b. Kreditinstituten	7 181 002	4 797 121	2 044 801	312 309	178 189	2 261 822	318 154	101 113	190 609	1 774 006
Verbindl. bei Gebietskörpersch.	979 967	480 829	141 259	28 270	72 626	238 674	53 481	50 219	300 078	95 361
Sonst. langfr. Verbindlichkeiten	2 686 058	2 234 623	1 323 498	181 787	8 300	721 038	200 927	18 564	9 166	222 778
Langfr. Verbindlichk. zusam.	16 970 853	11 050 019	5 297 850	579 485	384 200	4 788 483	746 424	251 934	528 174	4 394 302
Liefer- u. Leistungsverbindlichk.	1 632 206	1 177 464	567 674	77 281	22 023	510 486	98 996	23 464	24 397	307 885
Wechselverbindlichkeiten	86 741	77 139	39 560	28 753	-	8 826	2 457	366	-	6 780
Verbindlichk. b. Kreditinstituten	591 916	385 828	211 545	93 718	22 467	58 099	25 219	15 724	30 781	134 364
Erhaltene Anzahlungen	364 049	297 537	203 681	13 285	8 069	72 502	12 637	461	10	53 402
Verbindl. b. verb. u. Unternehmen	739 110	623 274	396 063	12 261	1 254	213 696	72 064	3 416	918	39 436
Verbindlichk. b. Gebietskörpersch.	707 118	409 496	133 980	1 182	52 823	221 512	66 640	26 558	22 945	181 479
Sonst. kurzfr. Verbindlichkeiten	836 695	546 695	304 324	23 797	9 923	208 650	83 381	15 729	15 184	175 706
Kursfr. Verbindlichk. zusammen	4 957 835	3 517 434	1 856 827	250 277	116 559	1 293 771	361 394	85 718	94 236	899 053
Summe Fremdkapital	27 203 581	18 505 595	10 027 408	942 737	551 806	6 983 644	1 548 718	453 047	665 279	6 030 942
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	52 041	38 597	21 330	5 369	1 702	10 197	6 272	566	234	6 372
V. Jahresgewinne	726 284	654 435	484 457	5 303	8 236	156 440	10 659	4 379	7 493	49 318
Eigenkap. + P. m. Rücklagenanteil	21 717 512	15 544 649	8 373 789	740 840	714 191	5 715 829	1 992 527	294 681	413 749	3 471 907
Langfristiges Fremdkapital	20 607 927	13 599 497	7 072 172	648 999	421 241	5 457 085	1 133 467	343 791	545 381	4 985 792
Langfristige Passiva	42 325 438	29 144 145	15 445 961	1 389 838	1 135 432	11 172 914	3 125 994	638 471	959 129	8 457 699
Kursfristiges Fremdkapital	6 595 654	4 906 099	2 955 237	293 739	130 565	1 526 558	415 251	109 256	119 898	1 045 151

1) Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. - 2) Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IHG und § 7 a EStG sowie Erneuerungsstock.

2. Bilanzen
b) Bilanzen 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten
(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)
1 000 DM

Bilanzposten	Unternehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienenbahnen-, Straßenverkehrsunternehmen	Schiff- fahrt- und Hafen- unter- nehmen	Flughafen- unter- nehmen	Kombinierte Vereor- gungs- und Verkehrs- unternehmen
		zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombinierte Versorgung				
Zahl der Bilanzen	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114
Vermögensseite										
I. Anlagevermögen (Reestbuchwerte)										
Grundstücke und Gebäude	7 901 572	4 430 236	2 395 610	147 893	208 225	1 678 508	1 116 752	269 187	509 327	1 576 069
Betriebs-einrichtungen	28 766 657	20 833 179	10 100 477	1 106 310	900 252	8 726 141	1 461 971	267 970	140 929	6 062 608
Anlagen in Bau u. Anlagen	3 599 573	2 128 156	1 664 470	30 268	72 451	360 967	502 016	25 403	552 018	391 980
Immaterielle Anlagen	228 178	195 189	112 352	4 476	2 907	75 453	8 443	442	216	23 888
Sachanlagen (netto) zusammen	40 495 980	27 586 760	14 272 908	1 288 947	1 183 836	10 841 069	3 089 182	563 003	1 202 490	8 054 546
Beteiligungen	2 935 260	2 608 350	2 123 591	51 586	12 504	420 668	18 488	2 975	5	305 443
Wertpapiere d. Anlagevermögens	67 624	59 289	8 904	84	400	49 901	7 505	275	248	307
Langfristige Ausleihungen	332 660	261 060	196 303	4 802	3 180	56 775	21 016	9 916	2 848	37 821
Finanzanlagen zusammen	3 335 544	2 928 698	2 328 798	56 471	16 085	527 344	47 009	13 166	3 101	343 570
Summe Anlagevermögen	43 831 524	30 515 458	16 601 706	1 345 418	1 199 920	11 368 413	3 136 191	576 168	1 205 591	8 398 116
II. Umlaufvermögen										
Roh-, Hilfe- u. Betriebsstoffe	1 099 733	803 450	447 552	70 306	17 792	267 800	76 695	8 418	3 783	207 387
Unfert., fertige Erzeugn., Waren	114 073	86 097	52 118	13 003	1 935	19 041	1 260	230	1 416	25 070
Vorräte zusammen	1 213 806	889 547	499 670	83 309	19 727	286 841	77 955	8 648	5 198	232 457
Geleist. Anzahlung. (außer a. Anl.)	46 034	34 916	23 056	1 330	1 517	9 013	2 368	537	48	8 166
Liefer- u. Leistungsforderungen	3 539 355	2 655 759	1 348 448	158 763	52 848	1 095 700	65 356	42 317	58 445	717 478
Ford. an verbundene Unternehmen	520 121	360 030	283 295	20 872	914	54 949	127 171	463	6	32 451
Ford. an Gebietskörperschaften	371 834	134 233	30 534	4 356	18 047	81 296	11 928	79 134	66 367	80 172
Sonstige Forderungen	786 347	511 781	303 763	27 699	9 899	170 420	78 231	11 463	21 460	163 412
Kurzfr. Forderungen zusammen	5 263 691	3 696 720	1 989 097	213 020	83 226	1 411 378	285 053	133 913	146 325	1 001 679
Wechsel, Schecks	7 038	3 510	2 378	58	0	1 074	2 653	152	6	717
Kasse, Bundesbank, Postscheck	93 756	57 093	11 460	2 002	8 169	35 461	7 574	791	1 210	27 088
Guthaben bei Kreditinstituten	1 683 880	1 200 140	743 520	50 254	68 356	338 010	221 243	43 672	48 605	170 219
Wertpapiere d. Umlaufvermögens	160 312	140 245	132 122	45	0	8 077	4 901	933	215	14 017
Flüssige Mittel zusammen	1 944 985	1 400 988	889 481	52 359	76 526	382 623	236 371	45 548	50 036	212 041
Summe Umlaufvermögen	8 422 482	5 987 255	3 378 247	348 688	179 479	2 080 841	599 380	188 110	201 560	1 446 178
III. Rechnungsabgrenzungsposten	319 868	193 160	57 233	15 389	7 492	113 047	12 611	2 409	7 891	103 797
IV. Jahresverluste	172 540	18 009	339	7 520	2 446	7 704	107 035	6 777	7 124	33 595
Bilanzsumme	52 746 415	36 713 882	20 037 525	1 717 015	1 389 337	13 570 006	3 855 216	773 464	1 422 167	9 981 686
Schuldenseite										
I. Eigenkapital										
Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	13 323 956	8 908 599	4 560 273	643 274	438 161	3 266 890	1 852 605	231 835	242 813	2 088 105
Offene Rücklagen	5 131 163	3 930 805	2 559 374	90 408	189 913	1 091 110	203 766	83 689	163 664	749 240
Rücklagen für Vermögensabgabe	289 211	227 875	122 275	11 613	136	93 852	6 832	2 660	17	60 827
Gewinnvortrag	23 753	17 568	8 984	339	1 012	7 233	1 123	285	921	3 856
Verlustvortrag	- 270 135	- 116 624	- 23 722	- 62 293	- 5 711	- 24 899	- 51 530	- 1 123	- 2 991	- 97 868
Summe Eigenkapital	18 506 948	12 968 222	7 227 185	683 340	623 511	4 434 186	2 012 796	317 345	404 424	2 804 161
II. Posten mit Rücklagenanteil										
Steuerbegünstigte Rücklagen	389 969	271 944	196 975	11 115	571	63 283	41 197	5 877	36 750	34 202
Empfangene Ertragszuschüsse	4 012 530	3 181 819	1 453 563	53 910	145 582	1 528 763	1 301	1 044	9 613	818 752
Sonderwertberichtigungen 2)	53 454	24 517	6 172	3 305	1 154	13 886	15 518	1 390	2 460	9 570
Summe Posten m. Rücklagenant.	4 455 953	3 478 280	1 656 710	68 330	147 307	1 605 932	58 016	8 311	48 823	862 524
III. Fremdkapital										
Pensionsrückstellungen	3 553 387	2 403 976	1 544 216	69 541	39 545	750 674	407 647	96 328	9 017	636 419
Reiffallstock	478 883	476 558	474 125	-	-	2 432	500	-	906	920
Langfr. Rückstellung. zusammen	4 032 270	2 880 534	2 018 341	69 541	39 545	753 107	408 146	96 328	9 923	637 339
Kurzfristige Rückstellungen	1 645 122	1 411 703	1 098 857	47 088	13 261	252 497	60 677	24 212	31 595	116 935
Anleihen	5 897 829	3 343 952	1 673 171	51 577	105 275	1 513 929	189 241	69 121	32 851	2 262 665
Verbindlich. b. Kreditinstituten	7 753 636	5 068 523	2 051 298	341 909	216 685	2 458 632	292 647	106 827	403 313	1 882 326
Verbindlich. b. Gebietskörpersch.	889 619	492 381	157 533	24 102	69 211	241 535	47 973	42 589	204 164	102 512
Sonst. langfr. Verbindlichkeiten	2 858 915	2 188 543	1 340 563	167 657	8 347	671 977	225 696	37 214	168 120	239 342
Langfr. Verbindlichk. zusammen	17 400 000	11 093 399	5 222 565	585 245	399 517	4 886 073	755 557	255 750	808 447	4 486 845
Liefer- u. Leistungsverbindlichk.	1 970 786	1 451 380	751 896	86 593	23 267	589 624	109 699	25 296	39 473	344 938
Wechselverbindlichkeiten	122 335	106 419	54 901	38 708	-	12 810	5 359	1 078	-	9 500
Verbindlich. b. Kreditinstituten	520 845	321 863	181 277	43 908	52 817	43 860	40 604	3 060	17 301	138 018
Erhaltene Anzahlungen	467 965	385 453	254 791	31 509	10 467	88 687	14 059	504	50	67 899
Verbindl. b. verbund. Unternehmen	901 010	793 155	563 896	14 903	2 250	212 106	67 423	102	1 829	38 502
Verbindlich. b. Gebietskörpersch.	876 732	451 435	152 033	9 874	53 053	236 475	186 024	20 332	34 250	184 692
Sonst. kurzfr. Verbindlichkeiten	1 010 097	610 231	312 042	25 279	13 496	259 414	121 576	16 681	19 400	242 208
Kurzfr. Verbindlichk. zusammen	5 869 771	4 119 935	2 270 835	250 774	155 350	1 442 976	544 724	67 053	112 303	1 025 755
Summe Fremdkapital	28 947 162	19 505 571	10 610 597	952 648	607 673	7 334 653	1 769 105	443 344	962 269	6 266 874
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	56 094	43 785	23 154	703	1 917	18 011	5 696	757	808	5 049
V. Jahresgewinne	780 258	718 025	519 879	11 993	8 929	177 224	9 603	3 707	5 845	43 079
Eigenkap. + P. m. Rücklagenanteil	22 962 901	16 446 502	8 883 895	751 671	770 818	6 040 119	2 070 812	325 656	453 246	3 666 684
Langfristiges Fremdkapital	21 432 269	13 973 933	7 240 906	654 785	439 062	5 639 180	1 163 703	352 079	818 370	5 124 184
Langfristige Passiva	44 395 170	30 420 435	16 124 801	1 406 456	1 209 880	11 679 298	3 234 515	677 735	1 271 616	8 790 868
Kurzfristiges Fremdkapital	7 514 893	5 531 638	3 369 691	297 863	168 611	1 695 473	605 402	91 265	143 898	1 142 690

1) Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. - 2) Einschl. Wertberichtigungen nach § 36 IRG und § 7 c EStG sowie Erneuerungstock.

2. Bilanzen
c) Bilanzen von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten
1 000 DM

Bilanzposten	Jahr	Eigen- betriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- betriebe	Schiff- fahrts- und Hafen- betriebe	Flug- hafen- be- triebe	Kombi- nierte Versor- gungs- und Verkehrs- betriebe
			zusammen	Elek- trizi- tät	Gas	Wasser	kombi- nierte Versorgung				
Zahl der Bilanzen	x	799	675	13	8	195	459	20	16	-	88
Grundstücke und Gebäude	1968 1969	2 640 871 2 704 507	768 552 788 529	6 573 6 908	18 932 18 738	89 499 99 218	653 548 663 665	650 716 639 363	144 417 142 481	-	1 077 186 1 134 133
Betriebseinrichtungen	1968 1969	9 099 771 9 603 314	4 559 580 4 792 101	40 401 42 036	153 467 161 458	614 182 638 069	3 751 529 3 950 538	268 742 302 155	117 830 116 396	-	4 153 618 4 392 662
Anlagen in Bau und Anzahlungen	1968 1969	826 653 963 669	148 727 208 793	202 1 164	6 332 4 391	47 407 57 007	94 787 146 232	343 550 425 685	10 910 15 334	-	323 466 313 857
Immaterielle Anlagen	1968 1969	41 069 42 213	26 080 26 154	48 43	61 53	1 726 2 020	24 245 24 038	53 78	63 95	-	14 873 15 886
Sachanlagen zusammen	1968 1969	12 608 363 13 313 703	5 502 938 5 815 578	47 224 50 150	178 792 184 640	752 814 796 314	4 524 109 4 784 473	1 263 061 1 367 281	273 220 274 305	-	5 569 143 5 856 539
Finanzanlagen	1968 1969	312 989 325 135	125 219 134 040	32 41	1 254 1 216	11 816 12 738	112 117 120 045	5 461 5 711	748 743	-	181 561 184 641
<u>Summe Anlagevermögen (netto)</u>	1968 1969	12 921 352 13 638 838	5 628 157 5 949 617	47 256 50 191	180 046 185 856	764 630 809 052	4 636 225 4 904 518	1 268 522 1 372 992	273 969 275 048	-	5 750 704 6 041 180
Vorräte	1968 1969	340 409 377 268	150 854 171 368	1 020 1 331	32 421 30 988	15 242 16 043	102 172 123 006	21 840 22 484	2 736 2 624	-	164 979 180 792
Kurzfristige Forderungen	1968 1969	1 469 260 1 535 312	713 968 780 201	9 531 9 680	34 659 49 136	59 713 61 562	610 065 659 823	25 845 19 748	22 836 30 408	-	706 611 704 955
Flüssige Mittel	1968 1969	372 356 495 820	166 045 193 543	1 122 1 112	11 198 28 765	23 961 33 843	129 764 129 822	55 095 156 940	8 357 7 590	-	142 860 137 748
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	1968 1969	2 182 026 2 408 400	1 030 867 1 145 112	11 673 12 123	78 278 108 890	98 916 111 448	842 000 912 652	102 779 199 171	33 930 40 622	-	1 014 450 1 023 495
<u>Sonstige Aktiva (Abgrenzung)</u>	1968 1969	158 549 156 906	61 620 64 765	391 397	311 403	4 486 4 615	56 432 59 351	651 398	1 584 1 145	-	94 694 90 598
<u>Jahresverluste</u>	1968 1969	86 981 122 516	10 006 12 236	-	96 2 683	2 191 2 344	7 719 7 209	62 692 89 711	2 473 3 163	-	11 809 17 406
Bilanzsumme	1968 1969	15 348 907 16 326 659	6 730 650 7 171 731	59 319 62 711	258 730 297 832	870 223 927 459	5 542 377 5 883 729	1 434 645 1 662 272	311 955 319 978	-	6 871 658 7 172 679
Stammkapital ¹⁾	1968 1969	4 177 908 4 436 551	1 780 205 1 894 796	9 523 9 959	171 729 171 757	317 233 329 399	1 281 720 1 383 682	1 013 245 1 099 281	109 095 110 214	-	1 275 363 1 332 260
Rücklagen ²⁾	1968 1969	1 221 878 1 297 042	583 217 621 429	7 454 7 775	18 666 11 257	93 756 103 580	463 341 498 817	33 779 29 578	46 564 48 897	-	558 318 597 139
Gewinnvortrag ./.. Verlustvortrag	1968 1969	- 100 814 - 82 459	- 21 276 - 17 766	55 145	- 1 919 - 336	- 5 942 - 4 664	- 13 470 - 12 911	- 6 308 - 5 836	- 621 - 620	-	- 72 609 - 58 237
<u>Summe Eigenkapital</u>	1968 1969	5 298 973 5 651 133	2 342 145 2 458 459	17 031 17 879	188 476 182 678	405 047 428 315	1 731 591 1 869 588	1 040 717 1 123 022	155 038 158 490	-	1 761 072 1 871 162
<u>Summe Posten mit Rücklagenteil</u>	1968 1969	1 412 016 1 550 625	864 596 954 420	12 648 13 968	2 556 13 868	105 233 112 524	744 159 814 060	1 792 3 145	3 405 2 097	-	542 224 590 964
Langfristige Rückstellungen	1968 1969	625 541 677 689	122 691 138 647	283 344	-	5 400 5 127	117 009 133 176	95 030 96 807	9 908 11 399	-	397 912 430 836
Kurzfristige Rückstellungen	1968 1969	233 078 195 794	112 364 107 930	1 753 1 257	1 865 2 016	11 337 9 930	97 409 94 727	16 918 17 008	2 466 2 530	-	101 330 68 326
Langfristige Verbindlichkeiten	1968 1969	6 460 993 6 606 157	2 685 195 2 743 050	19 762 20 684	49 448 59 132	285 904 305 284	2 330 081 2 357 950	182 225 201 399	125 150 126 598	-	3 468 422 3 535 110
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1968 1969	1 213 606 1 546 676	532 624 654 664	6 800 7 436	16 206 39 924	48 494 56 981	461 124 550 328	96 447 219 668	15 090 18 045	-	569 445 654 295
<u>Summe Fremdkapital</u>	1968 1969	8 533 217 9 026 316	3 452 875 3 644 296	28 598 29 721	67 519 101 073	351 135 377 322	3 005 623 3 136 181	390 619 534 881	152 614 158 573	-	4 537 109 4 688 566
<u>Sonstige Passiva (Abgrenzung)</u>	1968 1969	11 638 9 637	4 686 4 627	3 23	124 117	1 556 1 710	3 003 2 778	1 299 1 004	260 299	-	5 393 3 706
<u>Jahresgewinn</u>	1968 1969	93 064 88 947	66 347 69 928	1 040 1 120	55 97	7 252 7 588	58 000 61 123	218 220	638 519	-	25 861 18 281
Eigenkapital + Posten m. Rücklagen	1968 1969	6 710 989 7 201 757	3 206 741 3 452 879	29 679 31 848	191 032 196 546	510 280 540 838	2 475 750 2 683 648	1 042 509 1 126 167	158 443 160 587	-	2 303 296 2 462 125
Langfristiges Fremdkapital	1968 1969	7 086 534 7 283 846	2 807 887 2 881 697	20 045 21 028	49 448 59 132	291 314 310 411	2 447 090 2 491 126	277 255 298 205	135 058 137 998	-	3 866 334 3 965 946
Langfristige Passiva	1968 1969	13 797 523 14 485 604	6 014 628 6 334 576	49 724 52 876	240 480 255 678	801 584 851 249	4 922 840 5 174 774	1 319 761 1 424 372	293 501 298 585	-	6 169 630 6 428 071
Kurzfristiges Fremdkapital	1968 1969	1 446 684 1 742 471	644 988 762 599	8 553 8 693	18 072 41 941	59 831 66 911	558 533 645 055	113 364 236 676	17 556 20 575	-	670 774 722 621

1) Abzüglich ausstehender Einlagen. - 2) Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe.

2. Bilanzen
d) Bilanzen von 395 Gesellschaften und Betriebsarten
1 000 DM

Bilanzposten	Jahr	Gesell- schaften insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrts- und Hafen- gesell- schaften	Flug- hafen- ge- sell- schaften	kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- gesell- schaften
			Zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombi- nierte Versorgung				
Zahl der Bilanzen	x	395	201	82	39	16	64	117	27	24	26
Grundstücke und Gebäude	1968	5 161 937	3 666 439	2 449 578	129 100	104 735	983 026	473 355	117 416	478 816	425 912
	1969	5 197 065	3 641 707	2 388 702	129 155	109 007	1 014 843	477 389	126 706	509 327	441 936
Betriebs Einrichtungen	1968	18 324 620	15 315 734	9 631 219	934 306	244 407	4 505 802	1 140 890	152 831	117 943	1 597 221
	1969	19 163 343	16 041 078	10 058 441	944 852	262 183	4 775 602	1 159 816	151 574	140 929	1 669 946
Anlagen in Bau und Anzahlungen	1968	2 036 380	1 580 864	1 322 800	24 765	10 961	222 337	62 121	9 703	320 309	63 382
	1969	2 635 904	1 919 362	1 663 306	25 877	15 445	214 735	76 331	10 070	552 018	78 123
Immaterielle Anlagen	1968	187 327	171 110	114 191	4 809	887	51 222	8 195	361	218	7 443
	1969	185 965	169 035	112 309	4 423	887	51 415	8 365	347	216	8 002
Sachanlagen zusammen	1968	25 710 264	20 734 147	13 517 788	1 092 980	360 991	5 762 387	1 684 561	280 311	917 287	2 093 958
	1969	27 182 277	21 771 182	14 222 758	1 104 307	387 522	6 056 596	1 721 900	288 697	1 202 490	2 198 007
Finanzanlagen	1968	2 914 818	2 700 877	2 284 875	54 699	3 303	358 000	40 704	12 302	1 889	159 045
	1969	3 010 409	2 794 659	2 328 757	55 256	3 346	407 299	41 298	12 422	3 101	158 929
Summe Anlagevermögen (netto)	1968	28 625 082	23 435 024	15 802 663	1 147 679	364 294	6 120 388	1 725 265	292 613	919 176	2 253 003
	1969	30 192 687	24 565 841	16 551 515	1 159 562	390 868	6 463 895	1 763 198	301 120	1 205 591	2 356 936
Vorräte	1968	742 834	637 803	432 945	46 960	3 352	154 546	51 436	5 319	3 926	44 351
	1969	836 538	718 179	498 339	52 321	3 685	163 834	55 472	6 025	5 198	51 665
Kursfristige Forderungen	1968	3 258 227	2 571 205	1 728 761	171 028	20 710	650 707	227 578	83 808	98 698	276 938
	1969	3 728 379	2 916 519	1 979 417	163 883	21 664	751 555	265 305	103 505	146 325	296 724
Flüssige Mittel	1968	1 508 035	1 202 612	812 563	32 550	14 489	343 009	95 845	57 461	59 310	92 807
	1969	1 449 165	1 207 445	888 368	23 594	42 683	252 800	79 432	37 958	50 036	74 294
Summe Umlaufvermögen	1968	5 509 097	4 411 620	2 974 269	250 538	38 551	1 148 262	374 858	146 588	161 934	414 096
	1969	6 014 082	4 842 143	3 366 125	239 798	68 031	1 168 189	400 209	147 488	201 560	422 683
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1968	168 679	135 091	63 955	13 493	2 628	55 016	13 235	1 332	4 822	14 198
	1969	162 962	128 395	56 836	14 986	2 877	53 696	12 213	1 264	7 891	13 199
Jahresverluste	1968	47 654	30 892	6 778	23 809	238	67	10 171	185	822	5 585
	1969	50 025	5 773	339	4 837	102	495	17 324	3 614	7 124	16 190
Bilanzsumme	1968	34 350 511	28 012 627	18 847 665	1 435 518	405 711	7 323 732	2 123 530	440 718	1 086 754	2 686 882
	1969	36 419 756	29 542 151	19 974 814	1 419 183	461 878	7 686 276	2 192 945	453 486	1 422 167	2 809 007
Stammkapital ¹⁾	1968	8 647 403	6 838 850	4 410 518	448 717	108 753	1 870 863	738 738	107 185	226 728	735 903
	1969	8 887 405	7 013 802	4 550 314	471 517	108 762	1 883 209	753 324	121 621	242 813	755 845
Rücklagen ²⁾	1968	3 792 043	3 210 545	2 425 682	85 567	61 170	638 126	189 708	28 238	152 939	210 613
	1969	4 132 332	3 537 251	2 673 873	90 764	86 469	686 145	181 020	37 452	163 680	212 929
Gewinnvortrag ./.. Verlustvortrag	1968	- 139 357	- 56 445	- 9 709	- 39 472	- 598	- 6 666	- 44 968	- 1 635	4 201	- 40 511
	1969	- 163 923	- 81 290	- 14 882	- 61 618	- 35	- 4 755	- 44 571	- 218	- 2 069	- 35 775
Summe Eigenkapital	1968	12 300 089	9 992 950	6 826 491	494 812	169 325	2 502 322	883 479	133 788	383 868	906 005
	1969	12 855 814	10 469 763	7 209 305	500 663	195 196	2 564 599	889 774	158 855	404 424	932 999
Summe Posten mit Rücklagenanteil	1968	2 706 434	2 344 958	1 517 620	54 995	34 586	737 756	66 539	2 450	29 880	262 607
	1969	2 905 328	2 523 860	1 642 742	54 462	34 783	791 872	54 872	6 214	48 823	271 560
Langfristige Rückstellungen	1968	3 011 532	2 426 786	1 774 038	69 513	31 641	551 593	292 013	81 949	17 206	193 577
	1969	3 354 581	2 741 887	2 017 997	69 541	34 418	619 931	311 340	84 929	9 923	206 503
Kurzfristige Rückstellungen	1968	1 404 741	1 276 300	1 096 657	41 596	2 669	135 378	36 938	21 072	25 663	44 768
	1969	1 449 328	1 303 772	1 097 600	45 072	3 331	157 770	43 670	21 682	31 595	48 609
Langfristige Verbindlichkeiten	1968	10 509 861	8 364 824	5 278 088	530 038	98 296	2 458 402	564 199	126 784	528 174	925 880
	1969	10 793 842	8 350 349	5 201 881	526 112	94 233	2 528 123	554 158	129 152	808 447	951 736
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1968	3 744 229	2 984 810	1 850 027	234 070	68 066	832 647	264 948	70 628	94 236	329 608
	1969	4 323 094	3 465 267	2 263 399	210 850	98 369	892 649	325 056	49 008	112 303	371 460
Summe Fremdkapital	1968	18 670 364	15 052 720	9 998 811	875 218	200 671	3 978 020	1 158 099	300 432	665 279	1 493 834
	1969	19 920 845	15 861 275	10 580 877	851 575	230 351	4 198 472	1 234 224	284 771	962 269	1 578 307
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	1968	40 404	33 911	21 327	5 245	145	7 193	4 973	306	234	979
	1969	46 457	39 157	23 131	586	207	15 233	4 692	457	808	1 343
Jahresgewinn	1968	633 221	588 088	483 417	5 247	983	98 440	10 441	3 741	7 493	23 458
	1969	691 311	648 097	518 759	11 896	1 341	116 100	9 384	3 188	5 845	24 798
Eigenkapital + Posten m. Rücklagen	1968	15 006 523	12 337 908	8 344 110	549 808	203 911	3 240 079	950 018	136 238	413 749	1 168 611
	1969	15 761 142	12 993 623	8 852 048	555 125	229 979	3 356 471	944 645	165 069	453 246	1 204 559
Langfristiges Fremdkapital	1968	13 521 393	10 791 610	7 052 127	599 551	129 937	3 009 995	856 212	208 733	545 381	1 119 458
	1969	14 148 423	11 092 236	7 219 878	595 653	128 651	3 148 054	865 498	214 081	818 370	1 158 238
Langfristige Passiva	1968	28 527 916	23 129 518	15 396 237	1 149 359	333 848	6 250 074	1 806 230	344 970	959 129	2 288 069
	1969	29 909 565	24 085 858	16 071 925	1 150 778	358 631	6 504 524	1 810 143	379 150	1 271 616	2 362 797
Kurzfristiges Fremdkapital	1968	5 148 971	4 261 110	2 946 684	275 667	70 734	968 025	301 886	91 700	119 898	374 376
	1969	5 772 422	4 769 039	3 360 999	255 922	101 700	1 050 418	368 726	70 690	143 898	420 069

1) Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. - Einsch. Rücklagen für Vermögensabgabe.

2. Bilanzen

e) Vermögens- und Kapitalaufbau 1969 von 1 194 Unternehmen

(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)

% der Bilanzsumme

Bilansposten (zusammengefasst)	Zum Vergleich Unter- nehmen insgesamt 1968	Unter- nehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Verkehrs- unter- nehmen
			zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombi- nierte Ver- sorgung				
Zahl der Bilanzen	1 194	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114
Bilanzsumme in Mill. DM	49 699,4	52 746,4	36 713,9	20 037,5	1 717,0	1 389,3	13 570,0	3 855,2	773,5	1 422,2	9 981,7

Vermögensaufbau

Sachanlagen (Restbuchwerte)	77,1	76,8	75,1	71,2	75,1	85,2	79,9	80,1	72,8	84,6	80,7
Finanzanlagen	6,5	6,3	8,0	11,6	3,3	1,2	3,9	1,2	1,7	0,2	3,4
<u>Anlagevermögen zusammen</u>	83,6	83,1	83,1	82,9	78,4	86,4	83,8	81,3	74,5	84,8	84,1
Vorräte	2,2	2,3	2,4	2,5	4,9	1,4	2,1	2,0	1,1	0,4	2,3
Kurzfristige Forderungen	9,5	10,0	10,1	9,9	12,4	6,0	10,4	7,4	17,3	10,3	10,0
Flüssige Mittel	3,8	3,7	3,8	4,4	3,0	5,5	2,8	6,1	5,9	3,5	2,1
<u>Umlaufvermögen zusammen</u>	15,5	16,0	16,3	16,9	20,3	12,9	15,3	15,5	24,3	14,2	14,5
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	0,7	0,6	0,5	0,3	0,9	0,5	0,8	0,3	0,3	0,6	1,0
<u>Jahresverluste</u>	0,3	0,3	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	2,8	0,9	0,5	0,3
<u>Bilanzsumme</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Kapitalaufbau

Grund- bzw. Stammkapital ¹⁾	25,8	25,3	24,3	22,8	37,5	31,5	24,1	48,1	30,0	17,1	20,9
Rücklagen einschl. Vermögensabgabe	10,1	10,3	11,3	13,4	5,9	13,7	8,7	5,5	11,2	11,5	8,1
Gewinnvortrag ./.. Verlustvortrag	- 0,5	- 0,5	- 0,3	- 0,1	- 3,6	- 0,3	- 0,1	- 1,3	- 0,1	- 0,1	- 0,9
<u>Eigenkapital zusammen</u>	35,4	35,1	35,3	36,1	39,8	44,9	32,7	52,2	41,0	28,4	28,1
<u>Posten mit Rücklagenanteil²⁾</u>	8,3	8,4	9,5	8,3	4,0	10,6	11,8	1,5	1,1	3,4	8,6
<u>Eigenkapital + Posten m. Rücklagenant.</u>	43,7	43,5	44,8	44,3	43,8	55,5	44,5	53,7	42,1	31,9	36,7
Langfristige Rückstellungen ³⁾	7,3	7,6	7,8	10,1	4,0	2,8	5,5	10,6	12,5	0,7	6,4
Langfristige Verbindlichkeiten	34,1	33,0	30,2	26,1	34,1	28,8	36,0	19,6	33,1	56,8	45,0
Kurzfristige Rückstellungen	3,3	3,1	3,8	5,5	2,7	1,0	1,9	1,6	3,1	2,2	1,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10,0	11,1	11,2	11,3	14,6	11,2	10,6	14,1	8,7	7,9	10,3
<u>Fremdkapital zusammen</u>	54,7	54,9	53,1	53,0	55,5	43,7	54,0	45,9	57,3	67,7	62,8
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
<u>Jahresgewinne</u>	1,5	1,5	2,0	2,6	0,7	0,6	1,3	0,2	0,5	0,4	0,4
Langfristiges Fremdkapital	41,5	40,6	38,1	36,1	38,1	31,6	41,6	30,2	45,5	57,5	51,3
Langfristige Passiva	85,2	84,2	82,9	80,5	81,9	87,1	86,1	83,9	87,6	89,4	88,1
Kurzfristiges Fremdkapital	13,3	14,2	15,1	16,8	17,3	12,1	12,5	15,7	11,8	10,1	11,4

1) Abzüglich ausstehender Einlagen und eigener Aktien. - 2) Überwiegend empfangene Ertragszuschüsse. - 3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

f) Relationen der Goldenen Bilanzregel für 1 194 Unternehmen

Relation	Unter- nehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flughafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Verkehrs- unter- nehmen	
		zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombi- nierte Ver- sorgung					
Unternehmen											
<u>Zahl der Unternehmen</u>	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114	
<u>Anlagendeckung¹⁾ in %</u>											
1968	101,9	100,3	97,5	104,7	100,6	103,9	104,4	112,7	104,3	105,7	
1969	101,3	99,7	97,1	104,5	100,8	102,7	103,1	117,6	105,5	104,7	
<u>Zahlungsbereitschaft²⁾ in %</u>											
1968	116,6	110,9	101,0	111,9	105,3	130,4	115,0	165,2	135,1	136,7	
1969	112,1	108,2	100,3	117,1	106,4	122,7	99,0	206,1	140,1	126,6	
Eigenbetriebe											
<u>Zahl der Eigenbetriebe</u>	799	675	13	8	195	459	20	16	-	88	
<u>Anlagendeckung¹⁾ in %</u>											
1968	106,8	106,9	105,2	133,6	104,8	106,2	104,0	107,1	-	107,3	
1969	106,2	106,5	105,3	137,6	105,2	105,5	103,7	108,6	-	106,4	
<u>Zahlungsbereitschaft²⁾ in %</u>											
1968	150,8	159,8	136,5	433,2	165,3	150,8	90,7	193,3	-	151,2	
1969	138,2	150,2	139,5	259,6	166,6	141,5	84,2	197,4	-	141,6	
Gesellschaften											
<u>Zahl der Gesellschaften</u>	395	201	82	39	16	64	117	27	24	26	
<u>Anlagendeckung¹⁾ in %</u>											
1968	99,7	98,7	97,4	100,1	91,6	102,1	104,7	117,9	104,3	101,6	
1969	99,1	98,0	97,1	99,2	91,8	100,6	102,7	125,9	105,5	100,2	
<u>Zahlungsbereitschaft²⁾ in %</u>											
1968	107,0	103,5	100,9	90,9	54,5	118,6	124,2	159,9	135,1	110,6	
1969	104,2	101,5	100,2	93,7	66,9	111,2	108,5	208,6	140,1	100,6	

1) Langfristige Passiva in % der langfristigen Aktiva. - 2) Kurzfristige Aktiva in % des kurzfristigen Fremdkapitals.

3. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1968 zum Restbuchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbau- chungen, Berich- tigungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1968 zum Restbuchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Um- buchungen, Berich- tigungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1969 zum Restbuchwert	Anschaffungswert		
												Ende 1968	Ende 1969	
im Wirtschaftsjahr 1968						im Wirtschaftsjahr 1969								
1 194 Unternehmen insgesamt														
Grdst. ohne Bauten	344 209	53 738	7 590	-	636	3 204	386 517	43 786	5 169	8 386	27 368	406 152	418 665	470 010
Grdst.m.Betriebsb.2)	6 038 380	204 409	56 454	137 529	302 652	6 021 212	243 251	27 910	123 541	323 631	6 036 404	9 193 910	9 493 504	
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	724 547	21 624	1 421	3 728	16 596	731 882	27 504	1 589	51 811	25 227	784 381	955 648	1 065 526	
Grdst.m.Wohnbauten	340 957	10 360	1 686	7 812	12 794	344 649	15 511	3 159	8 696	14 253	351 443	526 920	547 960	
Bauten a.fremd.Grdst.	325 385	17 322	1 907	-	2 391	19 860	318 548	21 436	975	3 173	19 050	323 132	478 604	507 365
Grdst. u. Geb. zus.	7 773 478	307 453	69 058	146 041	355 107	7 802 808	351 489	38 802	195 607	409 529	7 901 572	11 573 748	12 084 365	
Erzeugungsanlagen 4)	6 323 263	228 046	34 537	109 054	788 860	5 836 966	308 501	20 928	382 288	772 211	5 734 616	14 867 963	15 259 849	
Verteilungsanlagen	17 612 023	2 192 347	112 225	416 099	1 786 243	18 322 002	2 606 930	114 718	671 925	1 934 854	19 551 284	37 897 811	40 830 103	
Gleisanlagen usw. 5)	805 917	53 553	8 938	39 028	79 839	809 722	67 573	10 782	66 577	84 881	848 209	1 726 865	1 836 731	
Fahrzeuge 6)	1 226 902	213 409	12 816	71 933	203 796	1 295 631	220 844	7 810	32 238	219 973	1 320 930	2 995 949	3 083 105	
Übrige masch. Anlagen	609 350	65 020	7 267	44 476	78 656	632 922	67 295	3 498	123 249	90 069	729 898	1 430 074	1 556 673	
Betriebsausstatt. 7)	516 509	152 900	5 668	26 955	163 547	527 148	187 297	6 012	54 446	181 160	581 719	1 620 232	1 757 920	
Betriebseinr. zus.	27 093 963	2 905 275	181 450	707 544	3 100 941	27 424 391	3 458 439	163 748	1 330 724	3 283 148	28 766 557	60 538 895	64 324 381	
Anlagen in Bau 8)	1 903 448	1 836 981	15 924	-	853 262	8 210	2 863 033	2 292 960	29 199	513 208	14 013	3 599 573	2 875 577	3 619 814
Immaterielle Anl.9)	214 577	38 590	615	-	448	23 708	228 396	20 267	472	2 149	17 865	288 178	387 790	397 703
Zusammen	36 985 467	5 088 299	267 048	-	126	3 487 966	38 318 627	6 123 155	232 220	10 973	3 724 555	40 495 980	75 376 010	80 426 263
876 Versorgungsunternehmen zusammen														
Grdst. ohne Bauten	206 758	11 599	6 477	-	894	2 137	210 637	21 776	2 599	5 415	13 913	221 317	220 289	244 775
Grdst.m.Betriebsb.2)	3 880 085	127 950	30 058	90 874	199 213	3 869 638	134 110	16 846	73 760	213 592	3 847 069	5 854 014	5 968 233	
Grdst.m.Wohnbauten	239 032	8 766	1 211	4 921	9 522	241 986	13 161	1 981	5 316	10 835	247 647	367 327	380 827	
Bauten a.fremd.Grdst.	123 450	5 387	1 234	-	8 550	6 304	112 750	5 445	706	3 284	6 551	114 203	171 647	178 574
Grdst. u. Geb. zus.	4 449 305	153 702	38 980	88 139	217 175	4 434 991	174 422	22 133	87 776	244 890	4 430 236	6 613 276	6 772 409	
Erzeugungsanlagen 4)	5 456 138	179 761	28 966	102 355	690 154	5 019 134	243 726	20 030	363 030	680 207	4 925 653	13 057 522	13 506 141	
Verteilungsanlagen	15 714 979	1 787 517	81 627	373 478	1 459 987	14 334 360	2 104 085	95 409	496 536	1 592 884	15 246 685	30 308 925	32 618 913	
Übrige masch. Anlagen	188 752	22 759	2 381	10 760	26 003	193 887	36 520	663	114 168	36 580	307 133	506 747	617 323	
Betriebsausstatt. 7)	322 609	94 820	4 168	24 056	109 385	327 933	114 435	4 365	33 976	118 271	353 708	1 033 468	1 092 799	
Betriebseinr. zus.	19 682 479	2 084 857	117 141	510 649	2 285 529	19 875 314	2 498 564	120 467	1 007 710	2 427 942	20 833 179	44 906 663	47 835 176	
Anlagen in Bau 8)	1 153 956	1 185 634	9 662	-	596 955	3 383	1 729 590	1 496 461	14 972	1 079 528	3 396	2 128 156	1 735 381	2 136 230
Immaterielle Anl.9)	184 457	34 267	586	-	460	20 489	197 190	15 737	180	1 933	15 625	195 189	332 252	339 750
Zusammen	25 470 197	3 458 460	166 369	1 372	2 526 576	26 237 085	4 185 255	157 752	14 025	2 691 853	27 586 760	53 587 572	57 083 544	
95 Elektrizitätswerke														
Grdst. ohne Bauten	80 635	3 019	1 333	-	188	618	81 891	14 560	1 222	3 044	13 383	84 891	83 786	99 143
Grdst.m.Betriebsb.2)	2 217 639	53 630	4 113	56 049	124 103	2 199 103	62 284	8 694	25 754	145 019	2 133 428	3 413 733	3 428 433	
Grdst.m.Wohnbauten	139 851	5 086	768	2 864	5 383	141 649	8 569	1 154	2 103	6 822	144 344	214 390	220 420	
Bauten a.fremd.Grdst.	34 463	1 142	845	433	1 685	33 508	1 459	335	13	1 671	32 947	51 147	51 694	
Grdst. u. Geb. zus.	2 472 588	62 877	7 059	59 533	131 789	2 456 150	86 871	11 406	30 889	166 895	2 395 610	3 763 056	3 799 690	
Erzeugungsanlagen 4)	3 508 264	47 326	16 906	36 194	447 511	3 127 365	137 570	13 082	256 258	453 696	3 054 415	8 669 165	8 994 763	
Verteilungsanlagen	6 049 197	846 741	44 322	251 958	804 232	6 299 343	1 022 071	47 703	294 100	886 568	6 681 244	14 745 567	15 910 276	
Übrige masch. Anlagen	87 443	13 111	1 503	7 434	13 208	93 277	24 862	224	110 083	24 675	203 324	269 439	382 593	
Betriebsausstatt. 7)	149 843	48 804	1 680	18 468	63 799	151 635	55 651	1 733	24 571	68 630	161 495	499 378	524 229	
Betriebseinr. zus.	9 794 747	955 982	64 411	314 054	1 328 750	9 671 621	1 240 154	62 742	685 013	1 433 568	10 100 477	24 185 549	25 811 860	
Anlagen in Bau 8)	900 424	800 438	4 503	-	372 557	800	1 323 002	1 068 213	8 706	7 117 078	961	1 664 470	1 325 077	1 668 482
Immaterielle Anl.9)	121 498	8 737	166	-	461	15 369	114 239	8 065	55	1 405	11 301	112 352	210 028	214 733
Zusammen	13 289 257	1 828 033	76 139	569	1 476 708	13 565 012	2 403 303	82 909	228	1 612 726	14 272 908	29 481 710	31 494 764	
47 Gaswerke														
Grdst. ohne Bauten	3 216	209	7	-	7	0	3 425	29	126	40	0	3 368	3 633	3 576
Grdst.m.Betriebsb.2)	143 088	2 331	8 489	1 907	4 681	134 158	2 651	362	1 981	5 038	133 388	199 682	197 219	
Grdst.m.Wohnbauten	3 146	16	50	65	98	3 078	300	19	33	102	3 291	4 663	4 915	
Bauten a.fremd.Grdst.	8 368	226	279	-	521	423	7 371	45	26	1 141	685	7 846	13 797	14 629
Grdst. u. Geb. zus.	157 819	2 781	8 825	1 459	5 202	148 032	3 024	533	3 196	5 826	147 892	221 775	220 339	
Erzeugungsanlagen 4)	223 831	3 099	1 166	5 295	25 707	205 351	1 704	977	9 193	24 519	190 752	463 799	445 572	
Verteilungsanlagen	838 898	49 500	8 387	14 140	47 358	846 794	54 503	7 446	42 726	49 184	887 393	1 513 321	1 617 185	
Übrige masch. Anlagen	13 962	1 052	325	1 060	2 252	13 497	538	27	7 103	977	5 928	45 894	18 159	
Betriebsausstatt. 7)	24 451	4 744	1 174	1 039	5 929	22 131	5 831	408	1 355	6 672	22 237	61 848	65 574	
Betriebseinr. zus.	1 100 142	58 395	11 052	21 534	81 246	1 087 774	62 375	8 858	46 171	81 352	1 106 310	2 084 862	2 146 490	
Anlagen in Bau 8)	6 103	47 551	68	-	22 406	84	31 036	49 520	1 435	48 913	30 268	31 181	30 269	
Immaterielle Anl.9)	4 955	332	61	-	55	412	4 869	143	0	232	304	4 476	8 014	7 126
Zusammen	1 269 019	109 060	20 006	642	86 944	1 271 771	115 263	10 827	222	87 482	1 288 947	2 345 832	2 404 223	
211 Wasserwerke														
Grdst. ohne Bauten	18 114	1 169	115	253	678	18 742	1 397	499	1 334	15	20 959	19 826	21 781	
Grdst.m.Betriebsb.2)	154 300	15 053	401	5 850	11 314	163 487	6 203	289	11 965	7 897	173 469	263 182	278 953	
Grdst.m.Wohnbauten	5 910	440	3	41	262	6 125	522	14	604	297	6 941	11 051	12 536	
Bauten a.fremd.Grdst.	4 761	469	2	1 412	760	5 880	294	77	1 675	916	6 856	13 948	15 728	
Grdst. u. Geb. zus.	183 084	17 130	522	7 556	13 014	194 235	8 415	879	15 579	9 125	208 225	308 008	328 998	
Erzeugungsanlagen 4)	147 473	8 322	384	11 580	14 280	152 711	10 529	239	5 467	13 958	154 511	295 102	314 749	
Verteilungsanlagen	662 971	39 589	2 982	26 778	42 441	603 914	50 418	2 081	41 531	52 101	721 680	1 276 347	1 358 066	
Übrige masch. Anlagen	14 616	1 131	131	1 236	2 562	14 290	1 533	60	3 018	2 579	16 202	38 482	42 684	
Betriebsausstatt. 7)	7 516	3 152	227	165	2 933	7 673	3 305	99	413	3 435	7 858	25 580	26 914	
Betriebseinr. zus.	832 576	52 194	3 724	39 759	62 216	858 589	65 785	2 477	50					

3. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1968 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbauungen, Berichtigungen 1)	Ab-schreibungen	Endstand 1968 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbauungen, Berichtigungen 1)	Ab-schreibungen	Endstand 1969 zum Restbuchwert	Anschaffungswert	
												Ende 1968	Ende 1969
im Wirtschaftsjahr 1968						im Wirtschaftsjahr 1969							
523 Kombinierte Versorgungsunternehmen													
Grdst. ohne Bauten	104 792	7 202	5 021	447	841	106 579	5 791	752	997	515	112 099	113 044	120 275
Grdst.m.Betriebsb.2)	1 365 058	56 936	17 055	27 068	59 116	1 372 891	62 972	7 501	34 060	55 638	1 406 784	1 977 417	2 063 628
Grdst.m.Wohnbauten	90 126	3 225	390	1 950	3 778	91 133	3 771	794	2 576	3 614	93 072	137 223	142 956
Bauten a.fremd.Grdst.	75 838	3 551	108	9 873	3 436	65 971	3 648	268	481	3 278	66 553	92 753	96 523
Grdst. u. Geb. zus.	1 635 814	70 913	22 575	19 592	67 171	1 636 574	76 182	9 315	38 113	63 045	1 678 508	2 320 437	2 423 382
Erzeugungsanlagen 4)	1 576 570	121 015	10 509	49 286	202 656	1 533 706	93 923	5 733	92 112	188 033	1 525 975	3 629 457	3 751 057
Verteilungsanlagen	6 163 913	851 688	25 937	80 601	565 956	6 504 309	977 091	38 179	118 178	605 031	6 956 368	12 773 690	13 733 386
Ubrige masch. Anlagen	72 731	7 465	421	1 030	7 982	72 823	9 388	352	8 169	8 349	81 679	152 933	173 887
Betriebsausstatt. 7)	141 800	38 119	1 087	4 384	36 724	146 493	49 648	2 125	7 637	39 534	162 118	446 662	476 082
Betriebsseiner. zus.	7 955 014	1 018 287	37 954	135 302	813 317	8 257 331	1 130 050	46 389	226 097	840 948	8 726 141	17 002 741	18 134 413
Anlagen in Bau 8)	212 608	264 733	4 730	-154 591	897	317 124	297 123	4 376	-248 635	269	360 967	318 872	362 530
Immaterielle Anl.9)	55 566	25 023	357	-197	4 567	75 468	7 228	125	-3 259	3 859	75 453	109 964	113 171
Zusammen	9 859 002	1 378 957	65 615	105	885 953	10 286 496	1 510 583	60 205	12 315	908 121	10 841 069	19 752 014	21 033 496
137 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsunternehmen													
Grdst. ohne Bauten	17 481	2 627	338	316	39	20 048	629	968	-	148	19 235	21 757	21 797
Grdst.m.Betriebsb.2)	414 140	13 583	3 073	2 570	17 413	409 808	16 189	2 631	12 774	17 475	418 665	619 070	641 420
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	621 357	4 447	1 064	809	9 321	616 229	2 852	336	-6 335	6 849	605 561	781 902	775 562
Grdst.m.Wohnbauten	40 608	477	326	142	1 276	39 624	816	127	518	1 374	39 458	64 389	65 845
Bauten a.fremd.Grdst.	42 447	1 380	588	444	5 321	38 361	1 910	59	-3 058	3 321	33 833	72 521	70 386
Grdst. u. Geb. zus.	1 136 032	22 514	5 390	4 282	33 368	1 124 070	22 396	4 122	3 751	29 344	1 116 752	1 559 640	1 575 010
Gleisanlagen usw. 5)	525 929	34 291	5 596	5 108	5 642	507 089	40 769	6 574	25 117	53 028	513 374	1 072 231	1 114 487
Fahrzeuge 6)	781 983	114 203	7 262	39 472	128 166	800 229	145 534	5 576	39 567	137 103	842 506	1 868 019	1 973 716
Ubrige masch. Anlagen	52 571	5 254	84	414	6 996	50 331	4 121	207	-8 885	6 411	38 949	133 741	118 569
Betriebsausstatt. 7)	50 223	15 057	335	474	13 436	51 984	17 354	227	13 748	15 860	66 998	139 068	172 746
Betriebsseiner. zus.	1 410 705	168 805	13 277	44 640	201 241	1 409 633	207 778	12 585	69 548	212 403	1 461 971	3 213 059	3 379 518
Anlagen in Bau 8)	313 248	145 485	834	-51 937	292	405 671	174 298	2 121	-75 596	237	502 016	406 636	502 256
Immaterielle Anl.9)	8 147	521	25	108	502	8 248	1 074	176	-35	668	8 443	13 008	13 743
Zusammen	2 868 133	337 325	19 526	-2 908	235 402	2 947 623	405 546	19 003	-2 332	242 652	3 089 182	5 192 344	5 470 527
43 Schiffahrts- und Hafenunternehmen													
Grdst. ohne Bauten	46 866	651	92	111	803	46 734	283	883	3 179	455	48 858	58 417	62 912
Grdst.m.Betriebsb.2)	144 536	5 718	643	1 676	4 735	146 552	6 178	361	-10 683	6 382	135 303	304 164	288 154
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	15 691	275	93	38	590	15 321	840	123	13 504	943	28 598	22 438	53 471
Grdst.m.Wohnbauten	2 022	3	19	5	78	1 924	48	89	308	88	2 104	4 648	4 830
Bauten a.fremd.Grdst.	42 547	6 442	16	4 204	1 874	51 302	4 635	14	606	2 204	54 325	67 945	72 940
Grdst. u. Geb. zus.	251 662	13 090	863	6 024	8 081	261 832	11 984	1 470	6 914	10 073	269 187	457 613	482 307
Gleisanlagen usw. 5)	49 353	1 732	305	964	2 780	48 962	1 965	572	1 552	3 132	48 776	107 001	108 055
Fahrzeuge 6)	93 469	15 148	2 171	2 574	11 593	96 727	8 049	334	2 812	14 560	92 694	182 265	192 999
Ubrige masch. Anlagen	102 394	11 819	539	5 737	9 431	109 979	6 855	390	1 412	9 405	108 452	209 881	214 745
Betriebsausstatt. 7)	12 932	6 016	108	216	4 063	14 993	5 821	127	1 960	4 599	18 048	33 386	40 331
Betriebsseiner. zus.	258 148	34 715	3 824	9 490	27 868	270 662	22 689	1 422	7 737	31 696	267 970	532 533	556 131
Anlagen in Bau 8)	13 873	25 065	3 711	-14 578	36	20 613	20 899	612	-14 096	1 400	25 403	20 649	26 804
Immaterielle Anl.9)	427	17	-	-	20	424	41	-	-	23	442	501	555
Zusammen	524 111	72 887	8 398	936	36 005	553 531	55 613	3 504	555	43 192	563 003	1 011 296	1 065 797
24 Flughafenunternehmen													
Grdst. ohne Bauten	8 751	36 322	1	-	22	45 050	15 868	80	115	11 922	49 030	47 147	66 525
Grdst.m.Betriebsb.2)	319 749	12 676	672	37 999	31 764	337 988	18 283	1 037	27 701	37 744	345 191	586 351	628 065
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	52 759	10 706	43	167	4 973	58 616	15 609	64	22 669	14 768	82 062	86 827	134 575
Grdst.m.Wohnbauten	3 730	2	-	-	123	3 608	110	45	380	126	3 927	5 723	6 221
Bauten a.fremd.Grdst.	32 725	1 689	-	1 302	2 162	33 554	3 089	3	-5 780	1 744	29 117	56 436	59 390
Grdst. u. Geb. zus.	417 115	61 394	716	39 467	39 044	478 816	52 959	1 229	45 084	66 303	509 327	782 485	894 777
Gleisanlagen usw. 5)	660	101	1	538	109	1 189	5 644	18	19 166	3 615	22 366	3 156	36 688
Fahrzeuge 6)	845	646	-	-	580	911	-	-	904	2	5	4 325	8
Ubrige masch. Anlagen	73 301	9 305	208	28 018	16 678	93 739	3 478	329	12 436	17 375	91 949	195 719	207 771
Betriebsausstatt. 7)	22 902	5 819	97	2 399	8 918	22 105	12 484	101	3 205	11 083	26 609	66 625	80 446
Betriebsseiner. zus.	97 708	15 870	306	30 955	26 284	117 943	21 605	448	33 904	32 074	140 929	269 825	324 912
Anlagen in Bau 8)	205 166	188 320	47	-70 422	2 706	320 309	318 379	2 250	-78 641	5 779	552 018	324 222	559 551
Immaterielle Anl.9)	49	171	-	-	2	218	-	-	-	2	216	249	249
Zusammen	720 637	265 756	1 070	0	68 037	917 287	392 942	3 927	347	104 159	1 202 490	1 376 781	1 779 488
114 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen													
Grdst. ohne Bauten	64 353	2 538	683	-1 958	203	64 047	5 230	638	-	175	72	67 712	71 055
Grdst.m.Betriebsb.2)	1 279 869	44 482	22 007	4 411	49 527	1 257 228	68 491	7 034	19 989	48 438	1 290 235	1 830 310	1 967 632
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	34 740	6 196	220	2 713	1 713	41 716	8 203	1 066	21 973	2 667	68 159	64 480	101 917
Grdst.m.Wohnbauten	55 565	1 112	130	2 754	1 795	57 506	1 375	917	2 174	1 831	58 307	84 834	90 238
Bauten a.fremd.Grdst.	84 236	2 424	69	210	4 199	82 601	6 357	194	8 122	5 230	91 656	110 055	126 075
Grdst. u. Geb. zus.	1 518 763	56 752	23 109	8 130	57 438	1 503 098	89 657	9 849	52 082	58 919	1 576 069	2 160 734	2 359 862
Erzeugungsanlagen 4)	867 124	48 285	5 571	6 699	98 705	817 831	64 775	897	19 259	92 003	808 963	1 810 441	1 753 708
Verteilungsanlagen	3 897 045	404 830	30 597	42 621	326 256	3 987 642	502 847	19 309	175 389	341 970	4 304 599	7 588 887	8 211 901
Gleisanlagen usw. 5)	22 976	17 430	3 036	32 419	24 307	252 481	19 196	3 618	20 741	25 106	263 694	544 477	577 501
Fahrzeuge 6)	350 605	83 412	2 683	29 886	63 456	397 764	67 261	1 900	-9 237	68 308	385 580	941 340	916 383
Ubrige masch. Anlagen	192 332	15 882	4 055	375	19 548	184 985	16 521	1 910	4 117	20 298	183 416	383 986	398 265
Betriebsausstatt. 7)	107 842	31 189	959	-	190	27 746	110 135	37 203	1 192	1 556	31 347	116 355	347 685
Betriebsseiner. zus.	5 644 923	601 028	46 903	111 810	560 018	5 750 839	707 803	28 827	211 826	579 033	6 062 608	11 616 815	12 228 643
Anlagen in Bau 8)	217 205	292 476	1 670	-119 370	1 793	306 849	282 923	9 243	-265 347	3 201	391 980	388 688	394 974
Immaterielle Anl.9)	21 497	3 614	4	-	96	22 316	3 415	115	-	1 546	23 888	41 780	43 426
Zusammen	7 402 388	953 870	71 685	474	621 945	7 663 102	1 083 799	48 034	-1 621	642 700	8 054 546	14 208 017	15 026 903

5. Sachanlagen
b) Entwicklung der Sachanlagen von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs- stand 1968 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Um- buchungen, Berichti- gungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1968 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Um- buchungen, Berichti- gungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1969 zum Rest- buchwert	Anschaffungswert			
												Ende 1968	Ende 1969		
im Wirtschaftsjahr 1968														im Wirtschaftsjahr 1969	
799 Versorgungs- und Verkehrsbetriebe insgesamt															
Grdst. ohne Bauten	131 590	6 916	4 525	-	1 260	1 948	130 773	6 423	1 685	2 026	1 010	136 526	148 219	154 718	
Grdst.m.Betriebsb.2)	1 771 216	71 273	36 577	14 716	74 547	1 746 080	83 971	9 481	38 606	68 892	1 790 286	2 642 275	2 798 952		
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	616 115	7 204	529	901	7 211	616 480	7 753	283	9 776	7 467	626 259	754 584	788 185		
Grdst.m.Wohnbauten	63 842	1 407	373	3 822	2 717	65 981	2 161	568	2 971	2 720	67 825	106 567	114 422		
Bauten a.fremd.Grdst.	81 319	3 206	43	391	3 317	81 557	3 178	192	2 548	3 480	83 611	105 556	112 140		
Grdst. u. Geb. zus.	2 664 081	90 006	42 046	18 570	89 740	2 640 871	103 486	12 209	55 927	83 568	2 704 507	3 757 202	3 968 417		
Erzeugungsanlagen 4)	1 620 324	76 671	12 408	29 492	178 459	1 645 620	96 628	3 043	44 801	164 437	1 509 570	3 315 824	3 300 752		
Verteilungsanlagen	6 088 202	653 550	32 997	111 985	488 110	6 332 630	796 812	21 700	220 731	520 832	6 807 640	11 968 958	12 894 993		
Gleisanlagen usw. 5)	252 936	18 255	1 313	14 282	21 925	262 235	16 205	2 135	26 595	21 269	281 631	505 270	558 219		
Fahrzeuge 6)	440 571	83 043	1 909	44 047	61 965	503 786	70 062	948	4 829	68 356	509 373	1 051 056	1 049 800		
Übrige masch. Anlagen	311 130	21 302	4 930	2 252	28 186	301 568	25 305	1 708	6 553	29 332	332 386	594 436	619 666		
Betriebsausstatt. 7)	161 077	39 324	1 571	3 274	38 172	163 931	54 635	1 826	20 386	44 412	192 714	510 256	575 637		
Betriebsbeintr. zus.	8 274 241	892 144	55 128	205 331	816 818	9 099 771	1 059 647	31 360	323 896	848 638	9 603 374	17 945 800	18 999 067		
Anlagen in Bau 8)	545 965	508 072	6 159	-219 404	1 820	826 653	522 573	10 207	-369 364	5 386	963 669	829 530	970 433		
Immaterielle Anl.9)	39 292	4 887	300	- 122	2 688	41 069	5 001	150	- 1 170	2 538	42 213	61 111	64 339		
Zusammen	12 123 580	1 495 109	103 634	4 374	911 066	12 608 363	1 690 706	53 926	9 290	940 730	13 313 703	22 593 643	24 002 263		
675 Versorgungsbetriebe zusammen															
Grdst. ohne Bauten	50 045	5 163	4 020	-	552	1 438	50 302	3 897	588	395	53 539	56 127	60 912		
Grdst.m.Betriebsb.2)	673 599	31 087	14 996	6 057	32 477	663 271	28 084	3 546	14 876	25 299	677 385	973 405	1 010 387		
Grdst.m.Wohnbauten	33 555	1 069	272	1 168	1 665	33 855	1 764	399	2 165	1 623	35 761	54 133	58 240		
Bauten a.fremd.Grdst.	20 580	1 707	29	-	39	1 094	21 124	1 500	43	243	981	29 480	31 149		
Grdst. u. Geb. zus.	777 779	39 026	19 318	7 737	36 673	768 552	35 244	4 576	17 678	28 369	788 529	1 113 145	1 160 689		
Erzeugungsanlagen 4)	898 282	35 337	7 021	23 348	95 011	854 935	37 803	2 313	24 512	86 390	828 547	1 840 754	1 880 840		
Verteilungsanlagen	3 411 622	389 213	9 916	46 707	267 857	3 569 768	463 047	11 595	77 498	287 907	3 810 810	6 817 949	7 293 204		
Übrige masch. Anlagen	59 930	4 638	478	-	33	6 161	57 897	7 846	201	10 110	6 603	69 048	115 911		
Betriebsausstatt. 7)	75 329	17 758	862	3 502	18 746	76 980	26 236	1 412	1 701	19 811	83 695	242 202	257 380		
Betriebsbeintr. zus.	4 445 162	446 945	18 278	73 524	387 774	4 559 580	534 933	15 522	113 821	400 711	4 792 101	9 016 816	9 569 405		
Anlagen in Bau 8)	73 786	154 774	966	- 77 247	1 620	148 727	182 517	968	-119 180	2 302	208 793	151 377	211 846		
Immaterielle Anl.9)	25 083	2 861	300	-	104	1 460	26 080	2 842	96	- 1 103	1 509	26 154	34 695		
Zusammen	5 321 810	643 606	38 861	3 911	427 527	5 502 938	755 535	21 161	11 217	432 952	5 815 578	10 316 034	10 978 196		
13 Elektrizitätswerke															
Grdst. ohne Bauten	768	10	-	-	0	778	108	-	25	-	911	787	985		
Grdst.m.Betriebsb.2)	5 357	431	11	4	238	5 544	342	7	110	263	5 725	7 787	8 212		
Grdst.m.Wohnbauten	138	15	-	-	3	151	14	-	-	4	160	201	215		
Bauten a.fremd.Grdst.	98	9	-	-	6	100	18	-	-	7	112	187	205		
Grdst. u. Geb. zus.	6 361	465	11	4	247	6 573	481	7	135	274	6 908	8 962	9 616		
Erzeugungsanlagen 4)	3 036	150	0	19	316	2 888	102	-	28	318	2 700	6 163	6 302		
Verteilungsanlagen	29 953	6 048	78	-	7	2 748	33 168	5 174	161	- 57	3 000	35 123	55 126		
Übrige masch. Anlagen	3 741	981	2	-	838	3 882	822	2	- 54	870	3 778	10 588	11 063		
Betriebsausstatt. 7)	413	222	1	-	170	463	172	26	7	182	435	1 847	1 946		
Betriebsbeintr. zus.	37 142	7 400	81	12	4 072	40 401	6 271	190	- 76	4 370	42 036	73 724	79 162		
Anlagen in Bau 8)	25	192	-	16	-	202	1 087	-	- 125	-	1 164	202	1 164		
Immaterielle Anl.9)	51	-	-	-	3	48	-	-	-	5	43	93	93		
Zusammen	43 580	8 058	92	-	4 323	47 224	7 839	197	- 66	4 649	50 150	82 980	90 035		
8 Gaswerke															
Grdst. ohne Bauten	32	-	7	-	-	25	-	-	10	-	15	25	15		
Grdst.m.Betriebsb.2)	20 094	1	1 425	648	743	18 576	14	2	511	746	18 352	37 006	37 357		
Grdst.m.Wohnbauten	21	4	-	-	3	22	1	-	33	4	53	65	140		
Bauten a.fremd.Grdst.	280	-	19	56	7	309	2	-	15	8	318	550	571		
Grdst. u. Geb. zus.	20 427	5	1 451	704	753	18 932	17	2	549	758	18 738	37 647	38 085		
Erzeugungsanlagen 4)	39 441	125	135	4 788	6 461	37 758	8	20	3 264	4 714	36 297	124 637	127 498		
Verteilungsanlagen	106 790	672	438	8 907	6 438	109 493	479	141	15 676	6 403	119 104	308 791	321 224		
Übrige masch. Anlagen	2 955	-	-	12	144	2 803	-	-	55	200	2 659	6 576	6 631		
Betriebsausstatt. 7)	3 596	26	149	799	860	3 412	17	14	898	916	3 397	11 606	11 853		
Betriebsbeintr. zus.	152 763	823	722	14 506	13 903	153 467	504	174	19 893	12 232	161 458	451 610	467 207		
Anlagen in Bau 8)	1 358	20 170	-	- 15 197	-	6 332	18 308	1	- 20 247	-	4 391	6 332	4 391		
Immaterielle Anl.9)	67	-	-	5	12	61	-	-	-	7	53	161	161		
Zusammen	174 616	20 999	2 173	18	14 668	178 792	18 829	177	195	12 997	184 640	495 749	509 843		
195 Wasserwerke															
Grdst. ohne Bauten	7 487	1 008	113	-	22	675	7 685	682	83	80	8 356	8 671	9 164		
Grdst.m.Betriebsb.2)	82 246	2 949	319	-	610	6 617	77 649	5 628	10	5 713	3 061	85 920	124 336		
Grdst.m.Wohnbauten	2 690	50	3	22	122	2 637	469	2	287	140	3 251	5 727	6 963		
Bauten a.fremd.Grdst.	1 333	425	1	-	127	101	1 529	249	16	15	1 692	2 981	3 158		
Grdst. u. Geb. zus.	93 756	4 432	436	-	737	7 515	89 499	7 028	111	6 096	3 295	99 218	141 716		
Erzeugungsanlagen 4)	119 424	6 795	300	11 445	12 388	124 976	9 892	215	6 174	12 238	128 589	242 192			
Verteilungsanlagen	47 449	32 254	2 237	9 968	28 083	479 351	42 792	1 353	12 579	33 912	499 457	900 333			
Übrige masch. Anlagen	5 809	226	125	-	8	795	5 107	855	14	- 21	596	9 939			
Betriebsausstatt. 7)	4 862	1 552	136	20	1 550	4 748	1 637	56	135	1 772	4 691	15 411			
Betriebsbeintr. zus.	597 543	40 828	2 798	21 426	42 817	614 182	55 176	1 638	18 867	48 518	638 069	1 167 875			
Anlagen in Bau 8)	31 662	35 431	128	- 17 957	1 601	47 407	36 065	77	- 24 270	2 118	57 007	49 290			
Immaterielle Anl.9)	1 622	171	2	46	111	1 726	281	0	134	122	2 020	2 814			
Zusammen	724 583	80 862	3 364	2 778	52 044	752 614	98 552	1 826	827	54 053	796 314	1 361 695			

1) Saldiert. - 2) Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten. - 3) Grundstücke mit Bahnkörpern, Anlagen, Rollbahnen u. a. - 4) Einschließlich Gewinnungs- und Bezugsanlagen. - 5) Einschl. Streckenausstattung und Sicherungsanlagen. - 6) Ohne Personenzüge der Verwaltung und Spezialfahrzeuge. - 7) Einschl. Geschäftsausstattung. - 8) Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen. - 9) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

3. Sachanlagen

b) Entwicklung der Sachanlagen von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangs- stand 1968 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbu- chungen, Berich- tigungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1968 zum Rest- buchwert	Zu- gänge	Ab- gänge	Um- buchungen, Berichti- gungen 1)	Ab- schrei- bungen	Endstand 1969 zum Rest- buchwert	Anschaffungswert	
												Ende 1968	Ende 1969
459 Kombinierte Versorgungsbetriebe													
Grdst. ohne Bauten	41 758	4 145	3 900	574	762	41 815	3 107	506	299	459	44 257	46 644	50 748
Grdst.m.Betriebsb.2)	565 902	27 706	13 241	6 014	24 878	561 502	22 100	3 527	8 542	21 229	567 388	804 276	830 166
Grdst.m.Wohnbauten	30 706	1 000	269	1 145	1 537	31 045	1 280	397	1 844	1 475	32 297	48 140	50 923
Bauten a.fremd.Grdst.	18 869	1 273	9	32	980	19 186	1 231	26	213	881	19 723	25 761	27 215
Grdat. u. Geb. zus.	657 235	34 124	17 420	7 766	28 157	653 548	27 718	4 456	10 898	24 043	663 665	924 821	959 053
Erzeugungsanlagen 4)	736 381	28 266	6 586	7 097	75 846	689 313	27 800	2 079	15 046	69 120	660 961	1 467 762	1 482 577
Verteilungsanlagen	2 807 431	350 238	7 163	27 838	230 588	2 947 756	414 602	9 940	49 300	244 592	3 157 126	5 553 700	5 965 347
Übrige masch. Anlagen	47 445	3 431	352	37	4 383	46 103	6 169	185	10 130	4 937	57 280	88 808	109 968
Betriebsausstatt. 7)	66 458	15 958	576	2 683	16 165	68 357	24 410	1 316	661	16 941	75 172	213 338	227 550
Betriebsbeintr. zus.	3 657 714	397 893	14 677	37 581	326 982	3 751 529	472 982	13 520	75 138	335 590	3 950 538	7 323 608	7 785 442
Anlagen in Bau 8)	40 741	98 980	838	44 077	19	94 787	127 056	889	74 537	184	146 232	95 554	146 836
Immaterielle Anl.9)	23 343	2 690	298	155	1 334	24 245	2 560	95	1 237	1 435	24 038	31 627	32 773
Zusammen	4 379 032	533 687	33 233	1 115	356 492	4 524 109	630 316	18 960	10 261	361 253	4 784 473	8 375 610	8 924 105
20 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsbetriebe													
Grdst. ohne Bauten	491	1	0	34	0	458	3	1	49	-	411	473	425
Grdst.m.Betriebsb.2)	68 813	5 199	373	1 024	2 523	72 140	2 135	201	672	2 566	72 180	126 991	129 493
Grdst.m.Bahnk.u.s.w.3)	580 972	1 320	348	646	6 179	576 410	1 376	165	6 899	5 480	565 244	701 868	691 759
Grdst.m.Wohnbauten	1 686	3	95	1	109	1 483	-	-	69	102	1 312	6 152	6 039
Bauten a.fremd.Grdst.	233	-	0	-	8	224	-	-	-	8	216	329	329
Grdat. u. Geb. zus.	652 195	6 523	817	1 635	8 820	650 716	3 515	367	6 345	8 156	639 363	835 813	828 047
Gleisanlagen usw. 5)	49 318	4 057	80	1 255	5 580	48 971	2 406	282	8 882	3 727	56 251	109 755	124 579
Fahrzeuge 6)	162 244	23 095	469	24 312	18 622	190 559	24 811	12	20 457	19 526	216 289	361 817	390 029
Übrige masch. Anlagen	13 033	2 001	26	168	961	14 216	191	6	11 020	348	3 033	26 722	9 319
Betriebsausstatt. 7)	14 504	2 090	15	222	1 804	14 997	3 212	55	11 698	3 271	26 582	32 979	53 599
Betriebsbeintr. zus.	239 099	31 243	590	25 957	26 967	268 742	30 621	354	30 018	26 872	302 155	531 273	577 526
Anlagen in Bau 8)	276 876	94 165	285	27 200	6	343 550	106 988	1 434	23 419	-	425 685	343 556	425 685
Immaterielle Anl.9)	48	6	-	-	1	53	27	-	-	2	78	60	87
Zusammen	1 168 218	131 937	1 692	392	35 793	1 263 061	141 151	2 155	254	35 030	1 367 281	1 710 701	1 831 345
16 Schiffahrts- und Hafenbetriebe													
Grdst. ohne Bauten	38 150	107	16	109	329	38 020	158	794	63	354	37 094	43 530	43 121
Grdst.m.Betriebsb.2)	97 173	4 610	126	1 160	3 387	99 430	2 937	124	9 701	4 546	87 996	204 423	182 943
Grdst.m.Bahnk.u.s.w.3)	6 324	10	28	38	65	6 279	76	117	10 171	252	16 156	6 948	31 875
Grdst.m.Wohnbauten	313	-	0	3	10	300	-	-	216	15	501	608	873
Bauten a.fremd.Grdst.	44	-	-	348	4	388	7	-	379	40	734	704	1 814
Grdat. u. Geb. zus.	142 003	4 727	170	1 632	3 795	144 417	3 179	1 035	1 129	5 208	142 481	256 214	260 626
Gleisanlagen usw. 5)	33 669	475	166	861	1 684	33 156	640	176	2 151	2 004	33 767	59 757	61 769
Fahrzeuge 6)	7 958	319	12	341	985	7 622	396	41	71	1 005	7 043	17 008	16 940
Übrige masch. Anlagen	74 944	1 306	451	2 304	4 790	73 312	2 333	83	410	5 048	70 924	130 998	132 917
Betriebsausstatt. 7)	3 987	420	5	90	752	3 741	444	24	1 194	692	4 663	8 799	10 439
Betriebsbeintr. zus.	120 558	2 520	633	3 596	8 210	117 830	3 813	324	3 826	8 749	116 596	216 563	222 065
Anlagen in Bau 8)	3 398	16 345	3 699	5 126	9	10 910	10 384	112	4 449	1 400	15 334	10 918	16 734
Immaterielle Anl.9)	70	-	-	-	6	65	41	-	-	10	95	70	124
Zusammen	266 029	23 592	4 502	121	12 020	273 220	17 417	1 470	506	15 368	274 305	483 765	499 549
Flughafenbetriebe													
- Keine -													
88 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsbetriebe													
Grdst. ohne Bauten	42 904	1 644	488	1 887	181	41 992	2 365	302	1 617	189	45 483	48 089	50 260
Grdst.m.Betriebsb.2)	931 631	30 377	21 082	6 475	36 160	911 240	50 815	5 610	32 760	36 481	952 724	1 337 455	1 476 129
Grdst.m.Bahnk.u.s.w.3)	28 819	5 874	153	218	966	33 791	6 301	1	6 504	1 735	44 860	45 769	64 550
Grdst.m.Wohnbauten	28 289	335	5	2 657	933	30 343	398	170	659	980	30 250	45 674	49 269
Bauten a.fremd.Grdst.	60 462	1 499	14	83	2 211	59 820	1 670	149	1 926	2 450	60 816	75 043	78 847
Grdat. u. Geb. zus.	1 092 105	39 729	21 741	7 546	40 452	1 077 186	61 548	6 231	43 465	41 834	1 134 133	1 552 330	1 719 056
Erzeugungsanlagen 4)	722 043	41 334	5 387	6 144	83 448	680 685	58 825	730	20 289	78 047	681 023	1 475 070	1 419 912
Verteilungsanlagen	2 676 581	264 337	23 081	65 278	220 254	2 762 862	333 765	10 105	143 233	232 925	2 996 830	5 151 008	5 601 789
Gleisanlagen usw. 5)	169 949	13 723	1 067	12 166	14 662	180 109	13 158	1 678	15 562	15 538	191 614	335 758	371 871
Fahrzeuge 6)	270 369	59 629	1 428	19 393	42 358	305 605	44 854	895	15 698	47 825	286 041	672 230	642 831
Übrige masch. Anlagen	163 223	13 357	3 975	187	16 274	156 144	14 935	1 417	7 052	17 333	159 381	320 805	339 449
Betriebsausstatt. 7)	67 257	19 056	689	540	16 871	68 214	24 742	336	5 793	20 638	77 774	226 277	254 219
Betriebsbeintr. zus.	4 069 422	411 436	35 627	102 254	393 866	4 153 618	490 280	15 160	176 231	412 306	4 392 662	8 181 148	8 630 071
Anlagen in Bau 8)	191 905	242 788	1 210	109 831	186	323 466	222 684	7 694	222 316	2 284	313 857	323 679	316 174
Immaterielle Anl.9)	14 091	2 020	-	18	1 220	14 873	2 091	54	67	957	15 886	26 286	27 872
Zusammen	5 367 523	695 974	58 578	50	435 725	5 569 143	776 603	29 140	2 687	457 381	5 856 539	10 083 143	10 693 173

1) Saldiert. - 2) Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten. - 3) Grundstücke mit Bahnkörpern, Kalanlagen, Rollbahnen u. a. - 4) Einschließlich Gewinnungs- und Bezugsanlagen. - 5) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen. - 6) Ohne Personenzüge der Verwaltung und Spezialfahrzeuge. - 7) Einschl. Geschäftsausstattung. - 8) Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen. - 9) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

3. Sachanlagen

c) Entwicklung der Sachanlagen von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten

1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1968 zum Restbuchwert	Zu-gänge	Ab-gänge	Umbu-chungen, Berich-tigungen 1)	Ab-schrei-bungen	Endstand 1968 zum Rest-buchwert	Zu-gänge	Ab-gänge	Um-buchungen, Berichti-gungen 1)	Ab-schrei-bungen	Endstand 1969 zum Rest-buchwert	Anschaffungswert			
												Ende 1968	Ende 1969		
im Wirtschaftsjahr 1968														im Wirtschaftsjahr 1969	
395 Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften insgesamt															
Grdst. ohne Bauten	212 619	46 822	3 065	624	1 256	255 744	37 363	3 484	6 360	26 358	269 626	270 445	315 292		
Grdst.m.Betriebsb.2)	4 267 164	133 137	19 877	122 813	228 105	4 275 132	159 280	18 429	84 935	254 740	4 246 178	6 551 636	6 694 552		
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	108 433	14 420	892	2 827	9 385	115 402	19 752	1 307	42 035	17 760	158 122	201 064	277 341		
Grdst.m.Wohnbauten	277 115	8 954	1 313	3 990	10 077	278 668	13 550	2 591	5 725	11 533	283 619	420 353	433 538		
Bauten a.fremd.Grdst.	244 066	14 115	1 864	2 782	16 543	256 991	18 259	783	625	15 570	239 521	373 048	395 225		
Grdst. u. Geb. zus.	5 109 397	217 448	27 012	127 472	265 367	5 161 937	248 003	26 593	139 680	325 961	5 197 065	7 816 546	8 115 948		
Erzeugungsanlagen 4)	4 702 938	151 375	22 129	79 562	610 401	4 301 345	211 873	17 884	337 487	607 774	4 225 047	11 552 139	11 959 097		
Verteilungsanlagen	11 523 821	1 538 798	79 228	304 114	1 298 132	11 989 372	810 118	93 018	451 194	1 414 022	12 743 644	25 928 854	27 935 110		
Gleisanlagen usw. 5)	552 980	35 298	7 625	24 747	57 913	547 487	51 368	8 647	39 982	63 612	566 578	1 221 595	1 278 511		
Fahrzeuge 6)	786 331	130 366	10 907	27 886	141 831	791 845	150 782	6 862	27 409	151 617	811 557	1 944 893	2 033 306		
Ubrige masch. Anlagen	298 219	43 718	2 337	42 223	50 471	331 354	41 990	1 790	116 696	60 737	427 513	855 638	937 006		
Betriebsausstatt. 7)	355 432	113 576	4 096	23 681	125 375	363 217	132 662	4 186	34 059	136 748	389 005	1 109 976	1 182 283		
Betriebsbeinr. zus.	18 219 722	2 013 131	126 322	502 213	2 284 123	18 324 620	2 598 732	132 388	1 006 828	2 434 510	19 163 343	42 593 095	45 325 313		
Anlagen in Bau 8)	1 357 484	1 328 909	9 765	-633 858	6 390	2 036 380	1 770 387	18 991	-1 143 844	8 027	2 635 904	2 046 406	2 649 375		
Immaterielle Anl.9)	175 285	33 704	315	- 326	21 020	187 327	15 266	322	- 980	15 327	185 965	326 679	333 364		
Zusammen	24 861 887	3 593 191	163 414	- 4 500	2 576 900	25 710 264	4 432 449	178 294	1 684	2 783 825	27 182 277	52 782 366	56 424 000		
201 Versorgungsgesellschaften zusammen															
Grdst. ohne Bauten	156 713	6 435	2 456	342	699	160 335	17 879	2 011	5 021	13 446	167 779	164 162	183 863		
Grdst.m.Betriebsb.2)	3 206 486	96 863	15 062	84 817	166 736	3 206 368	106 026	13 300	58 884	188 293	3 169 684	4 880 609	4 957 846		
Grdst.m.Wohnbauten	205 477	7 698	939	3 753	7 857	208 131	11 398	1 582	3 152	9 212	211 887	313 194	322 586		
Bauten a.fremd.Grdst.	102 851	3 680	1 205	- 8 511	5 210	91 605	3 945	663	3 041	5 570	92 358	142 167	147 425		
Grdst. u. Geb. zus.	3 671 526	114 676	19 663	80 402	180 502	3 666 439	139 248	17 557	70 097	216 521	3 641 707	5 500 131	5 611 720		
Erzeugungsanlagen 4)	4 557 857	144 424	21 945	79 007	595 143	4 164 199	205 923	17 717	338 517	593 817	4 097 106	11 216 768	11 625 301		
Verteilungsanlagen	10 303 357	1 398 305	71 711	326 771	1 192 130	10 764 592	641 036	83 814	419 038	1 304 977	11 435 875	23 490 975	25 325 709		
Ubrige masch. Anlagen	128 822	18 121	1 902	10 793	19 842	135 991	28 474	461	104 058	29 977	238 084	390 836	479 342		
Betriebsausstatt. 7)	247 281	77 062	3 305	20 554	90 639	250 953	88 199	2 953	32 275	98 460	270 013	791 267	855 419		
Betriebsbeinr. zus.	15 237 316	1 637 912	98 863	437 124	1 897 755	15 315 734	1 963 631	104 945	893 889	2 027 231	16 041 078	35 889 847	38 265 771		
Anlagen in Bau 8)	1 080 170	1 030 860	8 695	-519 709	1 763	1 580 864	1 313 945	14 004	- 960 348	1 094	1 919 362	1 584 004	1 924 384		
Immaterielle Anl.9)	159 374	31 406	286	- 356	19 029	171 110	12 895	85	- 830	14 056	169 035	297 557	303 473		
Zusammen	20 148 387	2 814 855	127 508	- 2 539	2 099 409	20 734 147	3 429 720	136 591	2 808	2 258 902	21 771 182	43 271 538	46 105 348		
82 Elektrizitätswerke															
Grdst. ohne Bauten	79 867	3 009	1 333	188	618	81 113	14 453	1 222	3 019	13 383	83 980	82 999	98 158		
Grdst.m.Betriebsb.2)	2 212 282	53 200	4 103	56 044	123 864	2 193 559	61 942	8 687	25 644	144 756	2 127 702	3 405 946	3 420 221		
Grdst.m.Wohnbauten	139 712	5 070	768	2 864	5 380	141 498	8 555	1 154	2 103	6 818	144 184	214 189	220 205		
Bauten a.fremd.Grdst.	34 365	1 133	845	433	1 679	33 407	1 441	335	- 13	1 665	32 836	50 960	51 489		
Grdst. u. Geb. zus.	2 466 227	62 412	7 049	59 529	131 541	2 449 578	86 390	11 398	30 753	166 621	2 388 702	3 754 095	3 790 074		
Erzeugungsanlagen 4)	3 505 228	47 176	16 906	36 175	447 195	3 124 478	137 468	13 082	256 230	453 379	3 051 715	8 663 002	8 988 461		
Verteilungsanlagen	6 019 245	840 693	44 244	251 965	801 484	6 266 175	1 016 897	47 541	294 158	883 568	6 646 120	14 690 442	15 850 425		
Ubrige masch. Anlagen	83 702	12 130	1 502	7 434	12 370	89 395	24 039	222	110 138	23 804	199 546	258 850	371 531		
Betriebsausstatt. 7)	149 430	48 582	1 679	18 468	63 629	151 172	55 479	1 707	24 566	68 448	161 060	497 531	522 282		
Betriebsbeinr. zus.	9 757 605	948 581	64 330	314 042	1 324 678	9 631 219	1 233 883	62 552	685 089	1 429 198	10 058 441	24 109 825	25 732 698		
Anlagen in Bau 8)	900 399	800 245	4 503	-372 541	800	1 322 800	1 067 126	8 706	- 716 954	961	1 663 306	1 324 875	1 667 318		
Immaterielle Anl.9)	121 447	8 737	166	- 461	15 365	114 191	8 065	55	- 1 405	11 297	112 509	209 935	214 640		
Zusammen	13 245 677	1 819 975	76 048	569	1 472 385	13 517 788	2 395 464	82 711	294	1 608 077	14 222 758	29 398 729	31 404 730		
39 Gaswerke															
Grdst. ohne Bauten	3 185	209	0	7	0	3 400	29	126	50	0	3 353	3 608	3 562		
Grdst.m.Betriebsb.2)	122 994	2 330	7 063	1 259	3 937	115 582	2 637	360	1 470	4 292	115 036	162 676	159 862		
Grdst.m.Wohnbauten	3 125	12	50	65	95	3 056	299	19	-	98	3 238	4 598	4 775		
Bauten a.fremd.Grdst.	8 088	226	260	- 577	416	7 062	43	26	1 127	677	7 528	13 247	14 058		
Grdst. u. Geb. zus.	137 391	2 776	7 374	755	4 449	129 100	3 008	531	2 647	5 068	129 155	184 129	182 256		
Erzeugungsanlagen 4)	184 390	2 973	1 031	507	19 246	167 593	1 696	957	5 928	19 806	154 455	339 161	318 073		
Verteilungsanlagen	732 108	48 828	7 949	5 233	40 920	737 301	54 024	7 306	27 050	42 781	768 289	1 204 530	1 295 961		
Ubrige masch. Anlagen	11 026	1 052	325	1 048	2 107	10 693	538	27	7 158	777	3 269	39 318	11 528		
Betriebsausstatt. 7)	19 855	4 718	1 025	240	5 069	18 719	5 813	394	458	5 756	18 840	50 243	53 721		
Betriebsbeinr. zus.	947 380	57 572	10 330	7 028	67 343	934 306	62 071	8 684	26 279	69 120	944 852	1 633 252	1 679 282		
Anlagen in Bau 8)	4 745	27 381	68	- 7 209	84	24 765	31 212	1 434	- 28 666	-	25 877	24 849	25 878		
Immaterielle Anl.9)	4 887	332	61	50	400	4 809	143	0	- 232	297	4 423	7 853	6 965		
Zusammen	1 094 403	88 061	17 833	624	72 276	1 092 980	96 433	10 650	28	74 485	1 104 307	1 850 082	1 894 381		
16 Wasserwerke															
Grdst. ohne Bauten	10 627	161	2	275	3	11 058	714	416	1 254	7	12 603	11 155	12 617		
Grdst.m.Betriebsb.2)	72 054	12 104	82	6 460	4 697	85 838	575	279	6 252	4 837	87 550	138 846	144 302		
Grdst.m.Wohnbauten	3 220	390	-	19	140	3 489	53	12	317	156	3 690	5 324	5 573		
Bauten a.fremd.Grdst.	3 428	43	1	1 539	659	4 351	45	61	1 660	830	5 164	10 967	12 570		
Grdst. u. Geb. zus.	89 329	12 698	86	8 293	5 499	104 735	1 387	768	9 483	5 830	109 007	166 292	175 062		
Erzeugungsanlagen 4)	28 049	1 527	84	136	1 892	27 735	637	24	- 707	1 720	25 922	52 911	50 287		
Verteilungsanlagen	195 522	7 334	745	16 810	14 358	204 563	7 626	728	28 952	18 189	222 224	376 014	411 284		
Ubrige masch. Anlagen	8 807	905	6	1 244	1 766	9 183	677	45	3 039	1 984	10 871	28 543	32 364		
Betriebsausstatt. 7)	2 654	1 600	91	145	1 383	2 926	1 668	43	278	1 663	3 167	10 169	10 884		
Betriebsbeinr. zus.	235 032	11 366	926	18 334	19 399	244 407	10 608	839	31 562	23 555	262 183	467 637	504 819		
Anlagen in Bau 8)	3 159	37 481	234	- 29 445	0	10 961	45 540	378	- 40 630	49	15 445	10 961	15 493		
Immaterielle Anl.9)	817	3	-	977											

3. Sachanlagen
c) Entwicklung der Sachanlagen von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten
1 000 DM

Art der Sachanlagen	Anfangsstand 1968 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen 1)	Ab-schreibungen	Endstand 1968 zum Restbuchwert	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen, Berichtigungen 1)	Ab-schreibungen	Endstand 1969 zum Restbuchwert	Anschaffungswert		
												Ende 1968	Ende 1969	
64 Kombinierte Versorgungsgesellschaften														
Grdst. ohne Bauten	63 034	3 057	1 121	-	127	78	64 765	2 683	246	697	56	67 842	66 399	69 526
Grdst.m.Betriebsab.2)	799 156	29 230	3 814	21 054	34 238	811 389	40 872	3 974	25 518	34 409	839 396	1 173 141	1 233 462	
Grdst.m.Wohnbauten	59 420	2 225	121	805	2 241	60 088	2 491	397	732	2 139	60 775	89 083	92 033	
Bauten a.fremd.Grdst.	56 969	2 278	99	9 906	2 457	46 785	2 417	241	267	2 398	46 830	66 992	69 308	
Grdst. u. Geb. zus.	978 579	36 790	5 155	11 826	39 014	983 026	48 463	4 859	27 214	39 002	1 014 843	1 395 616	1 464 328	
Erzeugungsanlagen 4)	840 189	92 748	3 923	42 189	126 810	844 393	66 122	3 654	77 066	118 913	865 014	2 161 694	2 268 400	
Verteilungsanlagen	3 356 483	501 449	18 774	52 763	335 368	3 536 553	562 489	28 239	68 878	360 439	3 799 242	7 219 990	7 768 039	
Übrige masch.Anlagen	25 286	4 034	70	1 067	3 598	26 720	3 219	167	-	1 961	3 412	24 399	64 125	63 919
Betriebsausstatt. 7)	75 342	22 161	511	1 702	20 559	78 136	25 238	810	6 975	22 593	86 947	233 324	248 532	
Betriebsbeintr. zus.	4 297 300	620 393	23 277	97 721	486 335	4 505 802	657 059	32 869	150 959	505 358	4 775 602	9 679 133	10 348 971	
Anlagen in Bau 8)	171 868	165 753	3 891	-110 514	878	222 337	170 067	3 487	-174 038	84	214 735	223 318	215 695	
Immaterielle Anl.9)	32 223	22 334	59	-	42	3 233	51 222	4 668	29	-	2 021	51 415	78 337	80 398
Zusammen	5 479 970	845 269	32 382	-	1 010	529 460	5 762 387	880 267	41 244	2 054	546 868	6 056 596	11 376 404	12 109 391
117 Schienenbahnen- und Straßenverkehrsgesellschaften														
Grdst. ohne Bauten	16 990	2 626	337	350	39	19 590	626	968	-	99	326	18 824	21 284	21 372
Grdst.m.Betriebsab.2)	345 328	8 383	2 700	1 547	14 889	337 668	14 054	2 431	12 102	14 909	346 435	492 079	511 927	
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	40 384	3 127	716	164	3 141	39 818	1 476	171	564	1 369	40 318	80 035	85 803	
Grdst.m.Wohnbauten	38 922	474	231	143	1 167	38 141	816	127	587	1 272	38 146	58 237	59 805	
Bauten a.fremd.Grdst.	42 214	1 380	588	444	5 312	38 137	1 910	59	-	3 058	3 513	33 617	72 192	70 056
Grdst. u. Geb. zus.	483 838	15 991	4 572	2 647	24 548	473 355	18 882	3 755	10 096	21 188	477 389	723 827	746 963	
Gleisanlagen usw. 5)	476 610	30 234	5 516	3 853	47 062	458 119	38 363	6 292	16 235	49 321	457 123	962 476	989 908	
Fahrzeuge 6)	619 739	91 108	6 793	15 160	109 544	609 670	120 722	5 564	19 110	117 577	626 361	1 506 202	1 983 687	
Übrige masch.Anlagen	39 538	3 253	58	-	6 036	36 115	3 930	201	2 135	6 063	35 916	107 019	109 250	
Betriebsausstatt. 7)	35 720	12 967	320	253	11 632	36 987	14 142	173	2 050	12 589	40 417	106 090	119 147	
Betriebsbeintr. zus.	1 171 606	137 562	12 687	18 683	174 274	1 140 890	177 157	12 230	39 530	185 531	1 159 816	2 681 786	2 801 992	
Anlagen in Bau 8)	36 372	51 321	549	-	24 737	286	62 121	67 310	687	-	52 177	76 331	63 081	76 571
Immaterielle Anl.9)	8 099	515	25	108	501	8 195	1 047	176	-	35	666	8 365	12 949	13 656
Zusammen	1 699 915	205 389	17 834	-	3 299	199 609	1 684 561	264 396	16 848	-	207 622	1 721 900	3 481 643	3 639 183
27 Schiffahrts- und Hafengesellschaften														
Grdst. ohne Bauten	8 717	544	75	3	474	8 714	124	89	3 116	101	11 764	14 886	19 791	
Grdst.m.Betriebsab.2)	47 363	1 108	518	516	1 348	47 121	3 240	237	-	982	1 136	47 307	99 740	105 211
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	9 367	266	66	0	525	9 042	765	6	3 333	691	12 443	15 491	21 596	
Grdst.m.Wohnbauten	1 710	3	18	-	3	68	1 624	48	89	92	1 603	4 040	3 956	
Bauten a.fremd.Grdst.	42 503	6 442	16	3 856	1 871	50 914	4 827	14	226	2 164	53 591	67 242	71 126	
Grdst. u. Geb. zus.	109 659	8 363	693	4 372	4 286	117 416	8 805	435	5 785	4 864	126 706	201 399	221 681	
Gleisanlagen usw. 5)	15 684	1 256	139	103	1 097	15 807	1 325	396	-	599	1 128	15 009	47 244	46 286
Fahrzeuge 6)	85 511	14 829	2 860	2 233	10 608	89 105	7 653	293	2 741	13 555	85 651	165 256	176 059	
Übrige masch.Anlagen	27 450	10 514	88	3 433	4 641	36 668	4 522	306	1 002	4 357	37 529	78 883	81 828	
Betriebsausstatt. 7)	8 945	5 596	103	125	3 312	11 252	5 377	103	767	3 907	13 385	24 587	29 893	
Betriebsbeintr. zus.	137 590	32 195	5 190	5 894	19 658	152 831	18 876	1 098	3 911	22 947	151 574	315 970	334 066	
Anlagen in Bau 8)	10 475	8 720	13	-	9 451	28	9 703	10 514	501	-	9 647	10 070	9 731	10 070
Immaterielle Anl.9)	357	17	-	-	13	361	-	-	-	-	13	347	431	431
Zusammen	258 082	49 295	3 856	815	23 985	280 311	38 196	2 034	49	27 824	288 697	527 531	566 248	
24 Flughafengesellschaften														
Grdst. ohne Bauten	8 751	36 322	1	-	22	45 050	15 868	80	115	11 922	49 030	47 147	66 525	
Grdst.m.Betriebsab.2)	319 749	12 676	672	37 999	31 764	337 988	18 283	1 037	27 701	37 744	345 191	586 351	628 065	
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	52 759	10 706	43	167	4 973	58 616	15 609	64	22 669	14 768	82 062	86 827	134 575	
Grdst.m.Wohnbauten	3 730	2	-	-	123	3 608	110	45	380	126	3 927	5 723	6 221	
Bauten a.fremd.Grdst.	32 725	1 689	-	1 302	2 162	33 554	3 089	3	-	5 780	29 117	56 436	59 390	
Grdst. u. Geb. zus.	417 715	61 394	716	39 467	39 044	478 916	52 959	1 229	45 084	66 303	509 327	782 485	894 777	
Gleisanlagen usw. 5)	660	101	1	538	109	1 189	5 644	18	19 166	3 615	22 366	3 156	36 688	
Fahrzeuge 6)	845	646	-	-	580	911	-	-	904	2	5	4 325	8	
Übrige masch.Anlagen	73 301	9 305	208	28 018	16 678	93 739	3 478	329	12 436	17 375	91 949	195 719	207 771	
Betriebsausstatt. 7)	22 902	5 819	97	2 399	8 918	22 105	12 484	101	3 205	11 083	26 609	66 625	30 446	
Betriebsbeintr. zus.	97 708	15 870	306	30 955	26 284	117 943	21 605	448	33 904	32 074	140 929	269 825	324 912	
Anlagen in Bau 8)	205 166	188 320	47	-	70 422	2 706	320 309	318 379	2 250	-	578 641	324 222	559 551	
Immaterielle Anl.9)	49	171	-	-	2	218	-	-	-	2	216	249	249	
Zusammen	720 637	265 756	1 070	0	68 037	917 287	392 942	3 927	347	104 159	1 202 490	1 376 781	1 779 488	
26 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften														
Grdst. ohne Bauten	21 449	895	195	-	71	22	22 055	2 866	336	-	1 792	22 230	22 966	23 741
Grdst.m.Betriebsab.2)	348 239	14 105	925	-	2 064	13 367	345 988	17 677	1 425	-	12 771	337 511	492 855	491 502
Grdst.m.Bahnk.usw.3)	5 922	322	68	-	2 496	746	7 925	1 902	1 066	15 469	932	23 299	18 711	37 367
Grdst.m.Wohnbauten	27 276	777	125	97	862	27 163	977	747	1 515	851	28 057	39 160	40 969	
Bauten a.fremd.Grdst.	23 773	925	55	127	1 988	22 781	4 687	45	6 196	2 781	30 839	35 011	47 224	
Grdst. u. Geb. zus.	426 638	17 023	1 368	584	16 986	425 912	28 109	3 618	8 617	17 045	441 936	638 704	640 806	
Erzeugungsanlagen 4)	145 081	6 951	184	555	15 257	137 146	5 950	168	-	1 030	13 957	127 941	335 370	333 700
Verteilungsanlagen	1 220 464	140 493	7 517	-	22 657	106 002	1 224 781	169 082	9 205	32 156	109 045	1 307 770	2 437 874	2 609 401
Gleisanlagen usw. 5)	60 026	3 707	1 969	20 253	9 645	72 372	6 037	1 941	5 179	9 568	72 040	209 720	205 620	
Fahrzeuge 6)	80 236	23 783	1 254	10 493	21 098	92 159	22 407	1 006	6 462	20 483	99 539	269 110	273 552	
Übrige masch.Anlagen	29 109	2 525	80	562	3 274	28 842	1 586	492	-	2 935	24 035	63 151	58 816	
Betriebsausstatt. 7)	40 584	12 133	271	350	10 875	41 921	12 461	855	-	4 237	38 582	121 407	117 311	
Betriebsbeintr. zus.	1 575 501	189 592	11 275	9 556	166 152	1 597 321	217 524	13 666	35 595	166 727	1 669 946	3 435 687	3 598 572	
Anlagen in Bau 8)	25 300	49 687	460	-	9 538	1 607	63 382	60 239	1 550	-	43 031	78 123	78 800	
Immaterielle Anl.9)	7 406	1 594	4	-	78	1 475	7 443	1 324	61	-	115	8 002	15 494	15 501
Zusammen	2 034 865	257 896	13 107	524	186 220	2 093 958	307 196	18 895	1 066	185 319	2 198 007	4 124 874	4 333 732	

1) Saldiert. - 2) Grundstücke mit Betriebs-, Geschäfts- und anderen Bauten. - 3) Grundstücke mit Dankkörpern, Krananlagen, Rollbahnen u. a. - 4) Eingeschlossen Gewinnungs- und Bezugsanlagen. - 5) Eingeschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen. - 6) Ohne Personenfahrzeuge der Verwaltung und Spezialfahrzeuge. - 7) Eingeschl. Geschäftsausstattung. - 8) Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen. - 9) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

3. Sachanlagen

d) Struktur der Sachanlagen^{*)} am Ende der Wirtschafts-

jahre 1968 und 1969 von 1 194 Unternehmen

‰ der Summe

Art der Sachanlagen	Unternehmen zusammen					
	zu- sammen	Versor- gungs- unter- nehmen	Schienen- bahnen, Stra- ßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen	Flug- häfen	kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
Zahl der Bilanzen	1 194	876	137	43	24	114
1968						
Grundst. ohne Bauten	1,0	0,8	0,7	8,4	4,9	0,8
Grundst. m. Betriebsb.	15,7	14,7	13,9	26,5	36,8	16,4
Grundst. m. Bahnk. usw.	1,9	-	20,9	2,8	6,4	0,5
Grundst. m. Wohnbauten	0,9	0,9	1,3	0,3	0,4	0,8
Bauten a. fremd. Grdst.	0,8	0,4	1,3	9,3	3,7	1,1
Grdst. u. Gebäude zus.	20,4	16,9	38,1	47,3	52,2	19,6
Erzeugungsanlagen	15,2	19,1	-	-	-	10,7
Verteilungsanlagen	47,8	54,6	-	-	-	52,0
Gleisanlagen usw.	2,1	-	17,2	8,8	0,2	3,3
Fahrzeuge	3,4	-	27,1	17,5	0,1	5,2
Übrige masch. Anlagen	1,7	0,7	1,7	19,9	10,2	2,4
Betriebsausstattung	1,4	1,2	1,8	2,7	2,4	1,4
Betriebs-einricht. zus.	71,6	75,8	47,8	48,9	12,9	75,0
Anlg. i. Bau u. Anzahlg.	7,5	6,6	13,8	3,7	34,9	5,0
Immaterielle Anlagen	0,6	0,8	0,3	0,1	0,0	0,3
Sachanlagen insges.	100	100	100	100	100	100
1969						
Grundst. ohne Bauten	1,0	0,8	0,6	8,7	4,1	0,8
Grundst. m. Betriebsb.	14,9	13,9	13,6	24,0	28,7	16,0
Grundst. m. Bahnk. usw.	1,9	-	19,6	5,1	6,8	0,8
Grundst. m. Wohnbauten	0,9	0,9	1,3	0,4	0,3	0,7
Bauten a. fremd. Grdst.	0,8	0,4	1,1	9,6	2,4	1,1
Grdst. u. Gebäude zus.	19,5	16,1	36,2	47,8	42,4	19,6
Erzeugungsanlagen	14,2	17,9	-	-	-	10,0
Verteilungsanlagen	48,3	55,3	-	-	-	53,4
Gleisanlagen usw.	2,1	-	16,6	8,7	1,9	3,3
Fahrzeuge	3,3	-	27,3	16,5	0,0	4,8
Übrige masch. Anlagen	1,8	1,1	1,3	19,3	7,6	2,3
Betriebsausstattung	1,4	1,3	2,2	3,2	2,2	1,4
Betriebs-einricht. zus.	71,0	75,5	47,3	47,6	11,7	75,3
Anlg. i. Bau u. Anzahlg.	8,9	7,7	16,3	4,5	45,9	4,9
Immaterielle Anlagen	0,6	0,7	0,3	0,1	0,0	0,3
Sachanlagen insges.	100	100	100	100	100	100

*) Restbuchwerte.

e) Zugang an Sachanlagen und Abschreibungen

bei 1 194 Unternehmen

Art der Sachanlagen Betriebsart	Zugänge 1) 2)		Abschrei- bungen 3)		Netto- zuwachs 2)	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Nach der Sachanlagen						
Grundst. ohne Bauten	15,4	13,5	0,8	6,2	12,3	5,1
Grundst. m. Betriebsb.	5,7	6,1	4,7	5,1	- 0,3	0,3
Grundst. m. Bahnk. usw.	3,5	10,8	2,2	3,1	1,0	7,2
Grundst. m. Wohnbauten	3,3	7,0	3,6	3,9	1,1	2,0
Bauten a. fremd. Grdst.	4,6	7,7	5,8	5,6	- 2,1	1,4
Grdst. u. Gebäude zus.	5,8	7,0	4,3	4,9	0,4	1,3
Erzeugungsanlagen	5,3	11,8	11,8	11,8	- 7,7	- 1,8
Verteilungsanlagen	14,8	17,9	8,8	9,0	4,0	6,7
Gleisanlagen usw.	11,5	16,6	8,9	9,0	0,5	4,8
Fahrzeuge	23,3	19,5	13,5	14,2	5,6	2,0
Übrige masch. Anlagen	18,0	30,1	10,9	10,9	3,9	15,3
Betriebsausstattung	34,8	45,9	23,5	23,6	2,1	10,4
Betriebs-einricht. zus.	13,3	17,5	10,1	10,2	1,2	4,9
Anlg. i. Bau u. Anzahlg.	51,7	27,2	0,3	0,4	50,4	25,7
Immaterielle Anlagen	17,8	7,9	9,4	7,2	6,4	- 0,1
Sachanl. insgesamt	13,8	16,0	8,3	8,4	3,6	5,7
nach Betriebsarten						
Versorgungsuntern. für						
Elektrizität	13,8	17,7	9,8	10,1	2,1	5,2
Gas	8,6	9,1	6,3	6,3	0,2	1,4
Wasser	13,5	14,1	6,4	6,6	5,8	6,3
kombinierte Versorg.	14,0	14,8	7,9	7,7	4,3	5,4
Versorgungsuntern. zus.	13,6	16,0	8,7	8,8	3,0	5,1
Schienenb. Straßenverk.	11,7	13,7	7,4	7,2	2,8	4,8
Schiffahrt, Häfen	14,1	10,1	6,0	7,1	5,6	1,7
Flughäfen	36,9	42,9	6,9	7,9	27,3	31,1
Komb. Vers. u. Verkehrs.	12,9	14,1	7,4	7,3	3,5	5,1
Sachanlagen insges.	13,8	16,0	8,3	8,4	3,6	5,7
davon:						
Eigenbetriebe	12,4	13,5	6,7	6,6	4,0	5,6
100 % komm. Gesellsch.	12,9	14,6	8,2	8,1	2,9	4,5
Staatl. Gesellschaft.	14,8	18,1	7,9	7,8	5,1	8,4
Übrige Gesellschaft.	15,3	18,6	10,2	10,7	2,9	5,3

1) Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen, ohne Abgänge. - 2) ‰ vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres. - 3) ‰ vom Anfangsstand/Zugängen des jeweiligen Jahres.

f) Restbuchwerte der Sachanlagen am Ende des Wirtschaftsjahres 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten

‰ der Anschaffungswerte

Art der Sachanlagen	Unternehmen insgesamt		Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrt- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
	zum Vergleich 1968	1969	zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombi- nierte Ver- sorgung				
Zahl der Unternehmen	1 194	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114
Grundstücke ohne Bauten	92,3	86,4	90,4	85,6	94,2	96,2	93,2	88,2	77,7	73,7	91,5
Grundstücke mit Betriebsbauten	65,5	63,6	64,5	62,2	67,6	62,2	68,2	65,3	47,0	55,0	65,6
Grundstücke mit Bahnkörpern usw.	76,6	73,6	-	-	-	-	-	78,8	53,5	61,0	66,9
Grundstücke mit Wohnbauten	65,4	64,1	65,0	65,5	67,0	55,4	65,1	59,9	43,6	63,1	64,6
Bauten auf fremden Grundstücken	66,6	63,7	64,0	63,7	53,6	43,6	69,0	48,1	74,5	49,0	72,7
Grundstücke und Gebäude zusammen	67,4	65,4	65,4	63,0	67,1	63,3	69,3	70,9	55,8	56,9	66,8
Erzeugungsanlagen	39,3	37,6	36,5	34,0	42,8	49,1	40,7	-	-	-	46,1
Verteilungsanlagen	48,3	47,9	46,7	42,0	54,9	53,1	50,7	-	-	-	52,4
Gleisanlagen usw.	46,9	46,2	-	-	-	-	-	46,1	45,1	61,0	45,7
Fahrzeuge	43,2	42,8	-	-	-	-	-	42,7	48,0	70,0	42,1
Übrige masch. Anlagen	44,3	46,9	49,8	53,1	32,6	38,0	47,0	32,8	50,5	44,3	46,1
Betriebsausstattung	32,5	33,1	32,4	30,8	33,9	29,2	34,1	38,8	44,7	33,1	31,3
Betriebs-einrichtungen zusammen	45,3	44,7	43,6	39,1	51,5	51,7	48,1	43,3	48,2	43,4	49,6
Anlg. i. Bau u. Anzahlg.	99,6	99,4	99,6	99,8	100,0 ¹⁾	96,7	99,6	100,0 ²⁾	94,8	98,7	99,2
Immaterielle Anlagen	58,9	57,4	57,5	52,3	62,8	61,8	66,7	61,4	79,6	86,8	55,0
Sachanlagen insgesamt	x	50,4	48,3	45,3	53,6	55,0	51,5	56,5	52,8	67,6	53,6
dagegen 1968	50,8	x	49,0	46,0	54,2	55,5	52,1	56,8	54,7	66,6	53,9

1) Genau 99,997. - 2) Genau 99,952.

3. Sachanlagen

a) Entwicklung der Sachanlagen 1969 von 1 194 Unternehmen nach Betriebszweigen und Betriebsarten

(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften)

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen und Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flughafen- unter- nehmen	Kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- unternehmen	
		zu- esammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombinierte Versorgung					
2 591 Betriebszweige insgesamt und 486 gemeinsame Anlagen von 1 194 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	38 318 627	26 237 085	13 565 012	1 271 771	1 113 806	10 286 496	2 947 623	553 531	917 287	7 663 102	
Zugänge	6 123 155	4 185 255	2 403 303	115 263	156 106	1 510 583	405 546	55 613	392 942	1 083 799	
Abgänge zum Restbuchwert	232 220	157 752	82 909	10 827	3 811	60 205	19 003	3 504	3 927	48 034	
Umbuchungen und Berichtigungen	10 973	14 025	228	222	1 260	12 315	2 332	555	547	1 621	
Abschreibungen	3 724 555	2 691 853	1 612 726	87 482	83 525	908 121	242 652	43 192	104 159	642 700	
Endstand zum Restbuchwert	40 495 980	27 586 760	14 272 908	1 288 947	1 183 836	10 841 069	3 089 182	563 003	1 202 490	8 054 546	
Endstand Anschaffungswert	80 426 263	57 083 544	31 494 764	2 404 223	2 151 061	21 033 496	5 470 527	1 065 797	1 779 488	15 026 905	
Restbuchwert in % 2)		50,4	48,3	45,3	53,6	55,0	56,5	52,8	67,6	53,6	
581 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 581 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	21 032 531	17 967 884	12 955 151	-	-	5 012 733	-	-	-	3 064 648	
Zugänge	3 418 534	2 980 948	2 246 778	-	-	734 170	-	-	-	437 586	
Abgänge zum Restbuchwert	117 906	101 660	79 092	-	-	22 568	-	-	-	16 247	
Umbuchungen und Berichtigungen	- 17 680	- 19 650	- 26 164	-	-	6 514	-	-	-	1 970	
Abschreibungen	2 383 943	2 091 780	1 568 087	-	-	523 693	-	-	-	292 164	
Endstand zum Restbuchwert	21 931 535	18 735 742	13 528 586	-	-	5 207 157	-	-	-	3 195 793	
Endstand Anschaffungswert	47 603 692	41 309 587	30 497 284	-	-	10 812 303	-	-	-	6 294 105	
Restbuchwert in % 2)		46,1	45,4	44,4	-	48,2	-	-	-	50,8	
472 Betriebszweige der Gasversorgung von 472 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	3 648 488	2 769 989	9 233	1 241 207	-	1 519 549	-	-	-	878 499	
Zugänge	534 933	394 837	1 505	114 705	-	278 627	-	-	-	140 096	
Abgänge zum Restbuchwert	25 811	19 941	2 890	10 005	-	7 046	-	-	-	5 870	
Umbuchungen und Berichtigungen	- 8 173	- 792	4	222	-	1 019	-	-	-	7 381	
Abschreibungen	289 957	220 758	994	85 695	-	134 069	-	-	-	69 200	
Endstand zum Restbuchwert	3 859 480	2 923 336	6 859	1 260 435	-	1 656 042	-	-	-	936 144	
Endstand Anschaffungswert	7 523 510	5 753 464	12 667	2 361 871	-	3 378 926	-	-	-	1 770 045	
Restbuchwert in % 2)		51,3	50,8	54,1	53,4	49,0	-	-	-	52,9	
813 Betriebszweige der Wasserversorgung von 813 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	5 312 538	3 609 298	9 360	-	1 062 468	2 537 470	-	-	-	1 703 240	
Zugänge	647 048	461 243	1 590	-	146 649	313 004	-	-	-	185 805	
Abgänge zum Restbuchwert	15 700	9 482	29	-	3 684	5 768	-	-	-	6 218	
Umbuchungen und Berichtigungen	14 520	11 741	0	-	1 262	10 479	-	-	-	2 779	
Abschreibungen	335 687	236 924	866	-	80 439	155 619	-	-	-	98 763	
Endstand zum Restbuchwert	5 622 720	3 835 876	10 055	-	1 126 255	2 699 566	-	-	-	1 786 844	
Endstand Anschaffungswert	10 119 195	6 943 034	24 037	-	2 076 805	4 842 193	-	-	-	3 176 161	
Restbuchwert in % 2)		55,6	55,2	41,8	-	54,2	-	-	-	56,3	
91 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 91 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 235 539	770 538	255 040	28 407	-	487 090	-	-	-	465 001	
Zugänge	201 078	120 950	39 682	394	-	80 875	-	-	-	80 128	
Abgänge zum Restbuchwert	20 838	18 456	803	763	-	16 889	-	-	-	2 383	
Umbuchungen und Berichtigungen	25 614	27 174	26 524	0	-	649	-	-	-	1 560	
Abschreibungen	117 843	81 258	36 933	1 579	-	42 746	-	-	-	36 585	
Endstand zum Restbuchwert	1 323 549	818 948	283 510	26 459	-	508 979	-	-	-	504 601	
Endstand Anschaffungswert	2 057 174	1 289 835	479 593	36 858	-	773 384	-	-	-	767 338	
Restbuchwert in % 2)		64,3	63,5	59,1	71,8	65,8	-	-	-	65,8	
1 957 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 990 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	31 229 097	25 117 709	13 228 784	1 269 614	1 062 468	9 556 842	-	-	-	6 111 388	
Zugänge	4 801 593	3 957 978	2 289 555	115 099	146 649	1 406 676	-	-	-	843 615	
Abgänge zum Restbuchwert	180 255	149 538	82 815	10 768	3 684	52 271	-	-	-	30 717	
Umbuchungen und Berichtigungen	14 280	18 473	365	222	1 262	16 624	-	-	-	4 193	
Abschreibungen	3 127 431	2 650 719	1 606 879	87 274	80 439	856 126	-	-	-	496 712	
Endstand zum Restbuchwert	32 737 284	26 313 903	13 829 010	1 286 894	1 126 255	10 071 744	-	-	-	6 423 381	
Endstand Anschaffungswert	67 303 570	55 295 921	31 013 581	2 398 729	2 076 805	19 806 806	-	-	-	12 007 649	
Restbuchwert in % 2)		48,6	47,6	44,6	53,6	54,2	-	-	-	53,5	
471 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Hafen und Flughafen) von 318 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	5 499 208	-	-	-	-	2 935 829	546 524	917 287	1 099 568		
Zugänge	1 018 387	-	-	-	-	404 485	55 528	392 942	165 431		
Abgänge zum Restbuchwert	35 379	-	-	-	-	18 868	3 492	3 927	9 092		
Umbuchungen und Berichtigungen	- 1 662	-	-	-	-	2 493	2 451	347	1 966		
Abschreibungen	505 441	-	-	-	-	241 802	42 891	104 159	116 589		
Endstand zum Restbuchwert	5 975 113	-	-	-	-	3 077 152	558 119	1 202 490	1 137 352		
Endstand Anschaffungswert	10 535 197	-	-	-	-	5 448 765	1 058 329	1 779 488	2 248 615		
Restbuchwert in % 2)		56,7	-	-	-	56,5	52,7	67,6	50,6		
163 Sonstige Betriebszweige und 486 gemeinsame Anlagen von 512 Unternehmen											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 590 322	1 119 376	336 227	2 157	51 337	729 654	11 793	7 007	-	452 146	
Zugänge	303 176	227 277	113 748	164	9 458	103 908	1 061	85	-	74 753	
Abgänge zum Restbuchwert	16 587	8 214	94	59	127	7 934	136	12	-	8 225	
Umbuchungen und Berichtigungen	- 1 645	- 4 448	- 137	-	- 2	4 309	161	1 896	-	4 538	
Abschreibungen	91 683	61 134	5 846	208	3 085	51 994	850	300	-	29 399	
Endstand zum Restbuchwert	1 783 583	1 272 857	443 898	2 053	57 581	769 324	12 030	4 884	-	493 813	
Endstand Anschaffungswert	2 587 495	1 787 623	481 183	5 495	74 256	1 226 690	21 763	7 468	-	770 641	
Restbuchwert in % 2)		68,9	71,2	92,3	37,4	77,5	55,3	65,4	-	64,1	

1) Saldiert. - 2) Vom Anschaffungswert.

3. Sachanlagen
h) Entwicklung der Sachanlagen 1969 von 799 Eigenbetrieben nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Vereorgungsbetriebe					Schienen- bahnen und Straßen- verkehrs- be- triebe	Schiff- fahrte- und Hafen- be- triebe	Flughafen- be- triebe	Kombinierte Vereor- gungs- und Verkehre- betriebe	
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombinierte Versorgung					
1 861 Betriebszweige insgesamt und 400 gemeinsame Anlagen von 799 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	12 608 363	5 502 938	47 224	178 792	752 814	4 524 109	1 263 061	273 220	-	5 569 143	
Zugänge	1 690 706	755 535	7 839	18 829	98 552	630 316	141 151	17 417	-	776 603	
Abgänge zum Restbuchwert	53 926	21 161	197	177	1 826	18 960	2 155	1 470	-	29 140	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	9 290	11 217	- 66	195	827	10 261	254	506	-	- 2 687	
Abschreibungen	940 730	432 952	4 649	12 997	54 053	361 253	35 030	15 368	-	457 381	
Endstand zum Restbuchwert	13 313 703	5 815 578	50 150	184 640	796 314	4 784 473	1 367 281	274 305	-	5 856 539	
Endstand Anschaffungswert	24 002 263	10 978 196	90 035	509 843	1 454 214	8 924 105	1 831 345	499 549	-	10 693 173	
Restbuchwert in % 2)	55,5	53,0	55,7	36,2	54,8	53,6	74,7	54,9	-	54,8	
424 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 424 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	3 927 368	1 736 957	44 772	-	-	1 692 185	-	-	-	2 190 411	
Zugänge	536 113	238 471	7 661	-	-	230 810	-	-	-	297 642	
Abgänge zum Restbuchwert	20 634	8 941	197	-	-	8 744	-	-	-	11 693	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	3 938	4 402	- 1	-	-	4 403	-	-	-	- 464	
Abschreibungen	377 205	176 560	4 558	-	-	172 002	-	-	-	200 645	
Endstand zum Restbuchwert	4 069 579	1 794 329	47 677	-	-	1 746 652	-	-	-	2 275 251	
Endstand Anschaffungswert	8 030 727	3 683 634	86 467	-	-	3 597 167	-	-	-	4 347 093	
Restbuchwert in % 2)	50,7	48,7	55,1	-	-	48,6	-	-	-	52,3	
355 Betriebszweige der Gasversorgung von 355 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 542 470	850 994	-	178 792	-	672 202	-	-	-	691 476	
Zugänge	250 286	137 202	-	18 829	-	118 373	-	-	-	113 084	
Abgänge zum Restbuchwert	6 058	2 103	-	177	-	1 926	-	-	-	3 955	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	- 8 188	621	-	195	-	4 427	-	-	-	- 8 809	
Abschreibungen	124 666	69 256	-	12 997	-	56 259	-	-	-	55 409	
Endstand zum Restbuchwert	1 653 844	917 458	-	184 640	-	732 817	-	-	-	736 387	
Endstand Anschaffungswert	3 325 741	1 949 698	-	509 843	-	1 439 855	-	-	-	1 376 044	
Restbuchwert in % 2)	49,7	47,1	-	36,2	-	50,9	-	-	-	53,5	
730 Betriebszweige der Wasserversorgung von 730 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	3 666 262	2 417 743	-	-	743 586	1 674 157	-	-	-	1 248 520	
Zugänge	454 069	310 013	-	-	97 548	212 465	-	-	-	144 056	
Abgänge zum Restbuchwert	7 382	5 308	-	-	1 826	3 482	-	-	-	2 074	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	7 314	7 301	-	-	828	6 473	-	-	-	13	
Abschreibungen	225 897	152 978	-	-	53 803	99 175	-	-	-	72 919	
Endstand zum Restbuchwert	3 894 365	2 576 771	-	-	786 334	1 790 437	-	-	-	1 317 594	
Endstand Anschaffungswert	6 860 519	4 527 256	-	-	1 443 020	3 084 236	-	-	-	2 333 263	
Restbuchwert in % 2)	56,8	56,9	-	-	54,5	58,1	-	-	-	56,5	
55 Betriebszweige der Fernwärmeversorgung von 55 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	538 339	177 240	722	-	-	176 518	-	-	-	361 098	
Zugänge	79 323	20 030	34	-	-	19 996	-	-	-	59 293	
Abgänge zum Restbuchwert	2 010	165	-	-	-	165	-	-	-	1 845	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	92	329	-	-	-	329	-	-	-	- 237	
Abschreibungen	41 675	12 537	44	-	-	12 493	-	-	-	29 137	
Endstand zum Restbuchwert	574 069	184 897	712	-	-	184 185	-	-	-	389 172	
Endstand Anschaffungswert	855 609	254 281	1 036	-	-	253 246	-	-	-	601 328	
Restbuchwert in % 2)	67,1	72,7	68,7	-	-	72,7	-	-	-	64,7	
1 564 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 763 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	9 674 439	5 182 933	45 494	178 792	743 586	4 215 061	-	-	-	4 491 505	
Zugänge	1 319 791	705 716	7 696	18 829	97 548	581 643	-	-	-	614 075	
Abgänge zum Restbuchwert	36 084	16 517	197	177	1 826	14 316	-	-	-	19 568	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	3 155	12 653	- 1	195	828	11 631	-	-	-	- 9 498	
Abschreibungen	769 443	411 332	4 603	12 997	53 803	339 929	-	-	-	358 111	
Endstand zum Restbuchwert	10 191 858	5 473 454	48 389	184 640	786 334	4 454 091	-	-	-	4 718 404	
Endstand Anschaffungswert	19 072 596	10 414 869	87 503	509 843	1 443 020	8 374 504	-	-	-	8 657 727	
Restbuchwert in % 2)	53,4	52,6	55,3	36,2	54,5	53,2	-	-	-	54,5	
176 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Hafen) von 124 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	2 323 879	-	-	-	-	1 263 061	271 148	-	-	789 670	
Zugänge	286 364	-	-	-	-	141 151	17 402	-	-	127 811	
Abgänge zum Restbuchwert	7 041	-	-	-	-	2 155	1 458	-	-	3 428	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	62	-	-	-	-	254	506	-	-	- 698	
Abschreibungen	129 305	-	-	-	-	35 030	15 262	-	-	79 013	
Endstand zum Restbuchwert	2 473 960	-	-	-	-	1 367 281	272 336	-	-	834 342	
Endstand Anschaffungswert	3 877 395	-	-	-	-	1 831 345	496 260	-	-	1 549 790	
Restbuchwert in % 2)	63,8	-	-	-	-	74,7	54,9	-	-	53,8	
121 Sonstige Betriebszweige und 400 gemeinsame Anlagen von 414 Eigenbetrieben											
Anfangsstand zum Restbuchwert	610 045	320 005	1 730	-	9 228	309 047	-	2 072	-	287 968	
Zugänge	84 551	49 819	143	-	1 004	48 673	-	15	-	34 717	
Abgänge zum Restbuchwert	10 800	4 644	-	-	0	4 644	-	12	-	6 144	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	6 072	- 1 436	- 65	-	- 1	- 1 370	-	-	-	7 500	
Abschreibungen	41 983	21 619	46	-	250	21 324	-	106	-	20 257	
Endstand zum Restbuchwert	647 885	342 124	1 762	-	9 980	330 382	-	1 969	-	303 793	
Endstand Anschaffungswert	1 052 272	563 327	2 532	-	11 195	549 601	-	3 289	-	485 655	
Restbuchwert in % 2)	61,6	60,7	69,6	-	89,2	60,1	-	59,9	-	62,6	

1) Saldiert. - 2) Vom Anschaffungswert.

3. Sachanlagen

1) Entwicklung der Sachanlagen 1 969 von 395 Gesellschaften nach Betriebszweigen und Betriebsarten

1 000 DM

Vorgang	Insgesamt	Versorgungsgesellschaften					Schienen- bahnen und Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrte- und Hafen- gesell- schaften	Flughafen- gesell- schaften	Kombinierte Versor- gungs- und Verkehrs- gesellschaften	
		zu- sammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombinierte Versorgung					
730 Betriebszweige insgesamt und 86 gemeinsame Anlagen von 395 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	25 710 264	20 734 147	13 517 788	1 092 980	360 991	5 762 387	1 684 561	280 311	917 287	2 093 958	
Zugänge	4 432 449	3 429 720	2 395 464	96 433	57 555	880 267	264 396	38 196	392 942	307 196	
Abgänge zum Restbuchwert	178 294	136 591	82 711	10 650	1 985	41 244	16 848	2 034	3 927	18 895	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	1 684	2 808	294	28	433	2 054	- 2 586	49	347	1 066	
Abschreibungen	2 783 825	2 258 902	1 608 077	74 485	29 472	546 868	207 622	27 824	104 159	185 319	
Endstand zum Restbuchwert	27 182 277	21 771 182	14 222 758	1 104 307	387 522	6 056 596	1 721 900	288 697	1 202 490	2 198 007	
Endstand Anschaffungswert	56 424 000	46 105 348	31 404 730	1 894 381	696 846	12 109 391	3 639 183	566 248	1 779 488	4 333 732	
Restbuchwert in % 2)	48,2	47,2	45,3	58,3	55,6	50,0	47,3	51,0	67,6	50,7	
157 Betriebszweige der Elektrizitätsversorgung von 157 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	17 105 163	16 230 927	12 910 379	-	-	3 320 548	-	-	-	874 236	
Zugänge	2 882 421	2 742 477	2 239 117	-	-	503 360	-	-	-	139 943	
Abgänge zum Restbuchwert	97 272	92 719	78 895	-	-	13 824	-	-	-	4 553	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	- 21 618	- 24 052	- 26 163	-	-	2 111	-	-	-	2 434	
Abschreibungen	2 006 738	1 915 219	1 563 528	-	-	351 691	-	-	-	91 519	
Endstand zum Restbuchwert	17 861 956	16 941 414	13 480 909	-	-	3 460 505	-	-	-	920 542	
Endstand Anschaffungswert	39 572 965	37 625 953	30 410 817	-	-	7 215 136	-	-	-	1 947 012	
Restbuchwert in % 2)	45,1	45,0	44,3	-	-	48,0	-	-	-	47,3	
117 Betriebszweige der Gasversorgung von 117 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	2 106 019	1 918 996	9 233	1 062 416	-	847 346	-	-	-	187 023	
Zugänge	284 647	257 635	1 505	95 876	-	160 254	-	-	-	27 012	
Abgänge zum Restbuchwert	19 753	17 838	2 890	9 828	-	5 120	-	-	-	1 915	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	14	- 1 414	4	27	-	- 1 445	-	-	-	1 428	
Abschreibungen	165 292	151 501	994	72 698	-	77 809	-	-	-	13 791	
Endstand zum Restbuchwert	2 205 636	2 005 878	6 859	1 075 794	-	923 225	-	-	-	199 757	
Endstand Anschaffungswert	4 197 768	3 803 767	12 667	1 852 028	-	1 939 071	-	-	-	394 002	
Restbuchwert in % 2)	52,5	52,7	54,1	58,1	-	47,6	-	-	-	50,7	
83 Betriebszweige der Wasserversorgung von 83 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	1 646 276	1 191 555	9 360	-	318 882	863 314	-	-	-	454 720	
Zugänge	192 979	151 230	1 590	-	49 101	100 539	-	-	-	41 749	
Abgänge zum Restbuchwert	8 317	4 174	29	-	1 858	2 286	-	-	-	4 144	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	7 207	4 440	0	-	434	4 006	-	-	-	2 767	
Abschreibungen	109 789	83 946	866	-	26 637	56 444	-	-	-	25 844	
Endstand zum Restbuchwert	1 728 355	1 259 106	10 055	-	339 921	909 129	-	-	-	469 249	
Endstand Anschaffungswert	3 258 676	2 415 779	24 037	-	633 785	1 157 957	-	-	-	842 897	
Restbuchwert in % 2)	53,0	52,1	41,8	-	53,6	51,7	-	-	-	55,7	
36 Betriebszweige der Fernwärmeverversorgung von 36 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	697 200	593 298	254 318	28 407	-	310 572	-	-	-	103 903	
Zugänge	121 754	100 920	39 647	394	-	60 879	-	-	-	20 835	
Abgänge zum Restbuchwert	18 828	18 291	803	763	-	16 725	-	-	-	537	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	25 522	26 845	26 524	0	-	321	-	-	-	- 1 323	
Abschreibungen	76 168	68 721	36 889	1 379	-	30 253	-	-	-	7 448	
Endstand zum Restbuchwert	749 480	634 051	282 798	26 459	-	324 794	-	-	-	115 429	
Endstand Anschaffungswert	1 201 564	1 035 554	478 557	36 858	-	520 139	-	-	-	166 011	
Restbuchwert in % 2)	62,4	61,2	59,1	71,8	-	62,4	-	-	-	69,5	
393 Betriebszweige der Versorgung zusammen von 227 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	21 554 658	19 934 776	13 193 290	1 090 823	318 882	5 341 780	-	-	-	1 619 883	
Zugänge	3 481 802	3 252 262	2 281 859	96 270	49 101	825 032	-	-	-	229 540	
Abgänge zum Restbuchwert	144 171	133 021	82 618	10 590	1 858	37 955	-	-	-	11 149	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	11 125	5 820	366	28	434	4 993	-	-	-	5 305	
Abschreibungen	2 357 988	2 219 387	1 602 277	74 277	26 637	516 197	-	-	-	138 601	
Endstand zum Restbuchwert	22 545 426	20 840 449	13 780 621	1 102 253	339 921	5 617 653	-	-	-	1 704 977	
Endstand Anschaffungswert	48 230 974	44 881 052	30 926 079	1 888 886	633 785	11 432 303	-	-	-	3 349 922	
Restbuchwert in % 2)	46,7	46,4	44,6	58,4	53,6	49,1	-	-	-	50,9	
295 Betriebszweige des Verkehrs (einschl. Hafen und Flughafen) von 194 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	3 175 329	-	-	-	-	1 572 768	275 376	917 287	309 898	-	
Zugänge	732 023	-	-	-	-	263 335	38 126	392 942	37 620	-	
Abgänge zum Restbuchwert	28 337	-	-	-	-	16 713	2 034	3 927	5 664	-	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	- 1 724	-	-	-	-	- 2 747	1 945	347	- 1 268	-	
Abschreibungen	376 137	-	-	-	-	206 772	27 630	104 159	37 576	-	
Endstand zum Restbuchwert	3 501 133	-	-	-	-	1 709 871	285 783	1 202 490	303 010	-	
Endstand Anschaffungswert	6 657 802	-	-	-	-	3 617 420	562 069	1 779 488	698 825	-	
Restbuchwert in % 2)	52,6	-	-	-	-	47,3	50,8	67,6	43,4	-	
42 sonstige Betriebszweige und 86 gemeinsame Anlagen von 98 Gesellschaften											
Anfangsstand zum Restbuchwert	980 277	799 371	334 498	2 157	42 110	420 607	11 793	4 935	-	164 178	
Zugänge	218 625	177 458	113 605	154	8 454	55 235	1 061	70	-	40 036	
Abgänge zum Restbuchwert	5 786	3 569	94	59	127	3 290	136	0	-	2 081	
Umbuchungen und Berichtigungen ¹⁾	- 7 717	- 3 011	- 72	-	- 1	- 2 939	161	- 1 896	-	- 2 971	
Abschreibungen	49 701	39 515	5 800	208	2 836	30 671	850	194	-	9 142	
Endstand zum Restbuchwert	1 135 698	950 733	442 137	2 053	47 600	438 943	12 030	2 915	-	190 020	
Endstand Anschaffungswert	1 535 224	1 224 296	478 651	5 495	63 061	677 089	21 763	4 179	-	284 986	
Restbuchwert in % 2)	74,0	76,0	92,4	37,4	75,5	64,8	55,3	69,7	-	66,7	

1) Saldiert. — 2) Vom Anschaffungswert.

4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung
a) Bilanzveränderungsrechnung 1969 von 1 194 Unternehmen
Nach Organisationsformen und Beteiligungsverhältnissen
1 000 DM

Bilanzposten	1 194 Unternehmen		799 Eigenbetriebe		395 Gesellschaften					
					182 100 % kommunale		93 staatliche		120 übrige	
	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.
<u>Langfristige Posten</u>										
Sachanlagen	3 956 776	6 134 129	994 656	1 699 996	816 388	1 173 906	565 829	1 050 327	1 579 903	2 209 900
Finanzanlagen einschl. langfristige Forderungen	34 590	142 328	12 274	24 419	8 011	23 527	13 079	47 728	1 227	46 653
zus.	3 991 366	6 276 457	1 006 930	1 724 415	824 399	1 197 434	578 907	1 098 055	1 581 130	2 256 553
Grund- bzw. Stammkapital	498 645	-	258 643	-	54 262	-	129 183	-	56 556	-
Gesetzliche und freie Rücklagen	465 306	28 104	94 451	11 519	68 062	9 787	41 274	-	261 519	6 798
Gewinnvortrag	6 611	6 806	2 813	194	1 017	-	119	6 442	2 664	171
Verlustvortrag	25 038	31 055	16 859	1 124	6 637	227	1 533	12 439	9	17 266
Rücklagen für Vermögensabgabe	7 253	29 001	-	7 768	-	8 650	7 253	817	-	11 766
Steuerbegünstigte Rücklagen	77 750	19 819	34 265	4 479	5 824	9 299	22 326	813	15 335	5 229
Empfangene Ertragszuschüsse	282 552	1 639	110 996	-	40 912	1 639	48 354	-	82 290	-
Sonderwertberichtigungen	3 369	4 711	327	2 500	1 677	632	892	98	474	1 481
Langfristige Rückstellungen	405 328	10 132	52 421	273	69 889	1 109	172 466	8 106	110 552	643
Langfristige Verbindlichkeiten	974 737	545 591	261 750	116 586	241 338	133 076	411 634	168 804	60 014	127 125
<u>Langfristige Posten zusammen</u>	6 737 955	6 953 314	1 839 454	1 868 858	1 314 017	1 361 852	1 413 942	1 295 573	2 170 542	2 427 032
(desgl. ohne Anlagenabschreibungen und Anlagenabgänge)	(2 746 589)	(2 961 948)	(932 525)	(861 928)	(489 618)	(164 418)	(835 034)	(716 666)	(598 412)	(845 901)
<u>Kursfristige Posten</u>										
Vorräte	4 059	134 621	1 742	38 601	915	21 834	187	23 255	1 214	50 932
Kursfristige Forderungen	130 408	666 611	63 079	129 131	13 263	140 540	17 316	108 825	36 750	288 115
Flüssige Mittel	407 817	472 411	31 427	154 891	83 675	31 925	20 792	52 628	271 922	232 967
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	17 491	10 132	4 788	3 145	1 951	1 663	5 316	3 196	5 436	2 128
Kursfristige Rückstellungen	68 522	61 219	305	37 589	6 870	5 776	32 267	-	29 080	17 854
Kursfristige Verbindlichkeiten	1 139 144	227 209	338 506	5 436	206 675	52 507	93 325	95 991	500 639	73 276
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	11 570	7 518	213	2 214	665	344	761	128	9 931	4 832
<u>Kursfristige Posten zusammen</u>	1 179 012	1 579 721	440 062	371 007	314 015	244 589	169 963	284 022	854 972	670 104
<u>Summe Mittelherkunft</u>	8 516 967	-	2 279 516	-	1 628 032	-	1 583 905	-	3 025 514	-
<u>Summe Mittelverwendung</u>	-	8 533 036	-	2 239 865	-	1 616 440	-	1 579 595	-	3 097 136
Jahresgewinn	69 154	15 179	3 582	7 699	8 221	2 860	1 435	1 657	55 915	2 965
Jahresverlust	26 562	64 467	510	36 046	535	17 488	6 824	10 912	18 692	21
Summenprobe	8 612 683	8 612 683	2 283 609	2 283 609	1 636 787	1 636 787	1 592 164	1 592 164	3 100 122	3 100 122

Nach Betriebsarten
1 000 DM

Bilanzposten	876 Versorgungsunternehmen		137 Bahn- u. Straßenverkehrsunternehmen		43 Schifffahrts- und Hafenunternehmen		24 Flughafenunternehmen		114 kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	
	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.	Mittelherkunft	Mittelverwendg.
<u>Langfristige Posten</u>										
Sachanlagen	2 849 605	4 199 280	261 655	403 215	46 696	56 168	108 086	393 289	690 734	1 082 178
Finanzanlagen einschl. langfristige Forderungen	19 162	121 764	751	1 595	2 775	2 891	1	1 213	11 901	14 865
zus.	2 868 767	4 321 044	262 406	404 809	49 471	59 058	108 087	394 503	702 634	1 097 042
Grund- bzw. Stammkapital	289 543	-	100 621	-	15 555	-	16 085	-	76 840	-
Gesetzliche und freie Rücklagen	388 353	10 352	1 810	13 985	11 760	-	10 743	-	52 640	3 768
Gewinnvortrag	3 773	684	479	194	49	-	121	5 928	2 190	-
Verlustvortrag	5 384	29 807	1 196	613	1 540	171	-	464	16 918	-
Rücklagen für Vermögensabgabe	7 253	20 355	-	714	-	214	-	2	-	7 736
Steuerbegünstigte Rücklagen	63 395	723	2 055	13 038	3 610	1 438	8 689	-	-	4 620
Empfangene Ertragszuschüsse	209 584	1 417	-	-	198	-	9 613	222	63 157	-
Sonderwertberichtigungen	873	2 986	1 392	724	154	68	862	-	88	932
Langfristige Rückstellungen	331 873	817	21 113	10	5 062	590	823	8 106	46 458	609
Langfristige Verbindlichkeiten	388 632	345 252	43 867	34 734	26 808	22 991	378 467	98 194	136 963	44 419
<u>Langfristige Posten zusammen</u>	4 557 430	4 733 418	434 940	468 822	114 208	84 530	533 490	507 418	1 097 888	1 159 126
(desgl. ohne Anlagenabschreibungen und Anlagenabgänge)	(1 688 663)	(1 864 651)	(172 534)	(206 415)	(64 737)	(35 059)	(425 403)	(399 331)	(395 253)	(456 492)
<u>Kursfristige Posten</u>										
Vorräte	3 609	104 499	165	4 845	146	738	140	1 412	-	23 128
Kursfristige Forderungen	62 733	474 280	11 429	43 059	2 261	29 530	69	47 696	53 916	72 046
Flüssige Mittel	311 328	343 659	18 436	103 868	21 563	1 293	9 835	561	46 655	23 030
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	10 555	7 005	1 276	-	565	58	1	3 069	5 095	-
Kursfristige Rückstellungen	50 925	27 887	6 821	-	995	321	5 941	8	3 840	33 004
Kursfristige Verbindlichkeiten	765 994	163 492	189 929	6 599	7 716	26 381	31 725	13 658	143 781	17 079
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	10 381	5 193	13	589	231	40	582	9	364	1 687
<u>Kursfristige Posten zusammen</u>	1 215 524	1 126 015	228 068	158 959	33 476	58 363	48 292	66 413	253 651	169 972
<u>Summe Mittelherkunft</u>	5 772 955	-	663 008	-	147 684	-	581 783	-	1 351 540	-
<u>Summe Mittelverwendung</u>	-	5 859 432	-	627 782	-	142 893	-	573 831	-	1 329 099
Jahresgewinn	65 764	2 174	1 152	2 208	161	833	7	1 656	2 070	8 309
Jahresverlust	26 058	3 169	366	34 538	119	4 238	19	6 321	-	16 201
Summenprobe	5 864 776	5 864 776	664 526	664 526	147 963	147 963	581 808	581 808	1 353 608	1 353 608

4. Bilanzveränderungs- und Finanzierungsrechnung

b) Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel 1969 von 1 194 Unternehmen

Nach Organisationsformen und Beteiligungsverhältnissen

Bilanzposten	1 194 Unternehmen					799 Eigenbetriebe					395 Gesellschaften					1 194 Unternehmen					799 Eigenbetriebe					395 Gesellschaften																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	182		100%		93	182		100%		93	182		100%		93	182		100%		93	182		100%		93	120																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	kommunale	staatliche	kommunale	staatliche		kommunale	staatliche	kommunale	staatliche		kommunale	staatliche	kommunale	staatliche		kommunale	staatliche	kommunale	staatliche		kommunale	staatliche	kommunale	staatliche		kommunale	staatliche	kommunale	staatliche	kommunale	staatliche	120																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Veränderung in 1 000 DM																in % der Mittelverwendung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Mittelherkunft																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Zugang bei																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

nach Betriebsarten

Bilanzposten	876	137	43	24	114	876	137	43	24	114
	Versor- gungs- unter- nehmen	Bahn- u. Straßen- verkehrs- untern.	Schiff- fahrts- u. Hafen- untern.	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombin. Versor- gungs- u. Ver- kehrs- untern.	Versor- gungs- unter- nehmen	Bahn- u. Straßen- verkehrs- untern.	Schiff- fahrts- u. Hafen- untern.	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombin. Versor- gungs- u. Ver- kehrs- untern.
	Veränderung in 1 000 DM					in % der Mittelverwendung				
Mittelherkunft										
Zugang bei										
Rücklagen einschl. Vermögensabg.	395 606	1 810	11 759	10 743	52 640	8,4	0,4	13,9	2,1	4,5
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	9 156	1 675	1 590	121	19 108	0,2	0,4	1,9	0,0	1,7
Steuerbegünstigten Rücklagen	63 395	2 055	3 610	8 689	-	1,3	0,4	4,3	1,7	-
Sonderwertberichtigungen	873	1 392	154	862	88	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0
Langfristige Rückstellungen	331 873	21 113	5 062	823	46 458	7,0	4,5	6,0	0,2	4,0
Im Unternehmen gebild. Kapital zus.	800 903	28 045	22 175	21 238	118 294	16,9	6,0	26,2	4,2	10,2
Abschreibungen und Anlagenabgang	2 868 767	262 406	49 471	108 087	702 634	60,6	56,0	58,5	21,3	60,6
Summe Innenfinanzierung	3 669 670	290 452	71 646	129 325	820 928	77,5	62,0	84,8	25,5	70,8
Zugang bei										
Grund- bzw. Stammkapital	289 543	100 621	15 555	16 085	76 840	6,1	21,5	18,4	3,2	6,6
Empfangenen Ertragszuschüssen	209 584	-	198	9 613	63 157	4,4	-	0,2	1,9	5,5
Langfristigen Verbindlichkeiten	388 632	43 867	26 808	378 467	136 963	8,2	9,4	31,7	74,6	11,8
Summe Außenfinanzierung	887 760	144 488	42 561	404 165	276 959	18,8	30,8	50,4	79,7	23,9
Finanzierung insgesamt	4 557 430	434 940	114 208	533 490	1 097 888	96,3	92,8	135,1	105,1	94,7
Mittelverwendung										
Zugang bei										
Sachanlagen	4 199 280	403 215	56 168	393 289	1 082 178	88,7	86,0	66,5	77,5	93,4
Finanzanl.einschl. langfr.Ford.	121 764	1 595	2 891	1 213	14 865	2,6	0,3	3,4	0,2	1,3
	4 321 044	404 809	59 058	394 503	1 097 042	91,3	86,4	69,9	77,8	94,6
Entnahme bzw. Tilgung bei										
Grund- bzw. Stammkapital	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rücklagen	10 352	13 985	-	-	3 768	0,2	3,0	-	-	0,3
Rücklagen f. Vermögensabgabe	20 335	714	214	2	7 736	0,4	0,2	0,3	0,0	0,7
Gewinnvortrag, Verlustvortrag	30 492	807	171	6 392	-	0,6	0,2	0,2	1,3	-
Steuerbegünstigten Rücklagen	723	13 038	1 438	-	4 620	0,0	2,8	1,7	-	0,4
Empf. Ertragszuschüssen,										
Sonderwertberichtigungen	4 403	724	68	222	932	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1
Langfristigen Rückstellungen	817	10	590	8 106	609	0,0	0,0	0,7	1,6	0,1
Langfristigen Verbindlichkeiten	345 252	34 734	22 991	98 194	44 419	7,3	7,4	27,2	19,4	3,8
Entnahmen und Tilgung zusammen	412 374	64 012	25 472	112 916	62 084	8,7	13,7	30,1	22,3	5,4
Langfristige Mittelverwend. zus.	4 733 418	468 822	84 530	507 418	1 159 126	100	100	100	100	100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-)	- 175 988	- 33 882	+ 29 677	+ 26 072	- 61 238	- 3,7	- 7,2	+ 35,1	+ 5,1	- 5,3

5. Erfolgsgerechnungen

a) Erfolgsgerechnungen von 1 194 Unternehmen nach Betriebsarten

(Summe von 799 Eigenbetrieben und 395 Gesellschaften).

1 000 DM

Aufwand- und Ertragsposten	Jahr	Versorgungsunternehmen					Kombinierte Versorgung	Schienenbahnen, Straßenverkehrsunternehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flug- hafen- unter- nehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unter- nehmen
		Unter- nehmen in- gesamt	zusammen	Elek- trizi- tät	Gas	Wasser					
Zahl der Erfolgsgerechnung	x	1 194	876	95	47	211	523	137	43	24	114
1. Umsatzerlöse	1968	24 163 999	17 501 871	10 069 615	890 571	295 893	6 245 793	1 568 477	357 625	294 553	4 441 473
	1969	26 002 759	18 942 772	10 829 289	1 015 955	300 561	6 796 967	1 616 130	394 334	347 664	4 701 860
2. Vorratsveränderungen ¹⁾	1968	- 11 272	- 12 643	- 9 798	- 7 719	174	4 700	142	94	-	1 135
	1969	11 691	7 021	6 239	3 578	497	3 862	- 4	38	-	4 636
3. Aktivierte Eigenleistungen	1968	486 454	340 359	170 127	18 260	9 273	142 699	20 275	1 571	3 237	121 012
	1969	534 035	378 540	184 440	20 673	9 270	163 507	19 564	1 394	4 113	130 424
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1968	24 639 181	17 829 588	10 229 944	901 112	305 340	6 393 192	1 588 894	359 289	297 790	4 563 621
	1969	26 546 486	19 328 332	11 019 968	1 033 050	310 978	6 964 336	1 635 689	395 766	351 777	4 836 920
5. Materialverbrauch usw. ²⁾	1968	10 672 187	8 414 488	4 876 176	568 987	70 532	2 898 794	360 972	55 756	51 648	1 789 323
	1969	11 859 505	9 347 733	5 398 505	655 831	65 341	3 228 055	389 175	67 972	76 308	1 978 318
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1968	13 966 994	9 415 100	5 353 768	332 125	234 808	3 494 399	1 227 922	303 533	246 141	2 774 298
	1969	14 688 980	9 980 600	5 621 463	377 219	245 637	3 736 281	1 246 514	327 794	275 469	2 858 603
7. Ertrag aus Beteiligungen	1968	81 144	79 278	73 356	1 001	137	4 785	593	103	-	1 170
	1969	90 748	88 853	81 665	1 016	17	6 154	620	97	-	1 178
8. Ertrag aus and. Finanzanlagen	1968	14 195	10 181	5 940	154	43	4 045	1 489	525	78	1 921
	1969	14 637	10 573	6 566	108	31	3 868	1 542	572	53	1 897
9. Sonstiger Zinsertrag	1968	129 574	97 679	70 641	3 453	1 764	21 821	9 448	4 711	2 027	15 708
	1969	146 125	108 219	72 886	4 570	3 636	27 127	14 427	5 118	2 519	15 843
10. Ertrag aus Anlagenabgang ³⁾	1968	100 346	56 537	27 137	12 209	507	16 685	15 695	2 572	239	25 303
	1969	130 983	80 217	62 731	1 724	516	15 246	25 530	5 127	1 891	18 217
11. Ertr. a. Auflösung v. Wertber. ⁴⁾	1968	6 869	4 996	3 608	309	105	974	998	13	-	862
	1969	4 593	4 010	2 924	9	24	1 053	307	3	4	268
12. Ertr. a. Auflösung v. Rückst.	1968	107 950	81 013	51 501	3 022	1 689	24 799	10 566	1 434	778	14 160
	1969	175 499	137 617	117 268	4 009	1 490	14 850	7 182	2 902	9 110	18 689
13. Sonstige Erträge ⁵⁾	1968	448 222	262 361	111 007	24 112	8 115	119 127	84 962	10 492	5 630	84 777
	1969	536 094	297 949	107 877	20 120	30 603	139 350	101 968	12 298	22 185	101 695
14. (= 7. bis 13.) Ausw. pfl. Ertr. zus.	1968	888 300	592 046	343 190	44 260	12 360	192 236	123 752	19 850	8 752	143 900
	1969	1 098 679	727 438	451 917	31 555	36 317	207 649	151 574	26 117	35 763	157 788
15. (= 6. + 14.) Erträge ⁶⁾ zusammen	1968	14 855 294	10 007 146	5 696 959	376 385	247 168	3 686 634	1 351 674	323 383	254 893	2 918 198
	1969	15 787 659	10 708 037	6 073 380	408 774	281 954	3 943 930	1 398 089	353 911	311 232	3 016 390
16. Löhne und Gehälter	1968	4 301 259	2 204 353	1 135 951	130 802	64 758	872 842	861 284	150 632	89 156	995 833
	1969	4 745 346	2 429 425	1 253 732	144 075	71 181	960 436	943 464	168 607	114 061	1 089 789
17. Soziale Abgaben	1968	471 162	229 277	114 660	13 830	7 332	93 455	101 896	18 623	9 407	111 959
	1969	532 172	260 127	130 353	15 850	8 200	105 723	114 283	21 148	12 211	124 404
18. Ubrige soziale Aufwendungen ⁷⁾	1968	643 528	361 141	206 423	23 472	11 381	119 865	97 039	19 620	5 135	160 592
	1969	801 839	452 181	226 769	27 620	12 631	185 162	117 579	26 469	6 333	199 278
19. Abschrbg. auf Sachanlagen	1968	3 487 966	2 526 576	1 476 708	86 944	76 972	885 953	235 402	36 005	68 037	621 945
	1969	3 724 555	2 691 853	1 612 726	87 482	83 525	908 121	242 652	43 192	104 159	642 700
20. Abschrbg. auf Finanzanlagen	1968	89 372	86 101	71 937	2 250	68	12 646	410	123	17	1 921
	1969	57 607	55 555	45 903	10	66	9 576	703	11	5	1 534
21. Abschrbg. auf Umlaufvermögen ⁸⁾	1968	25 269	18 895	6 710	1 910	212	10 063	1 755	429	692	3 518
	1969	38 945	24 103	8 153	1 519	334	14 097	6 198	515	2 515	5 614
22. Verluste aus Anlagenabgang	1968	102 370	59 335	25 373	2 993	1 874	29 095	11 839	804	601	29 789
	1969	81 771	53 840	25 251	2 658	1 359	24 571	7 983	396	2 028	17 525
23. Zinsaufwand	1968	1 108 579	731 085	355 755	31 719	22 991	320 620	44 320	13 290	25 443	294 441
	1969	1 138 180	743 586	354 580	37 290	25 959	325 757	45 081	13 375	38 553	297 584
24. Steuern von Einkommen usw. ⁹⁾	1968	1 440 269	1 232 092	878 030	23 800	15 261	315 000	20 452	9 164	15 405	163 156
	1969	1 497 912	1 300 174	946 182	21 335	17 400	315 257	19 734	8 598	7 838	161 568
25. Sonstige Steuern	1968	65 863	35 171	17 600	3 215	355	14 000	12 417	676	594	17 006
	1969	25 765	15 564	7 267	1 208	398	6 691	4 304	736	993	4 167
26. Vermögensabgabe	1968	42 463	34 876	21 044	1 543	23	12 266	866	311	1	6 409
	1969	39 491	30 290	16 198	1 554	18	12 520	869	395	2	7 936
27. Sonstige Aufwendungen ¹⁰⁾	1968	2 248 602	1 526 392	711 734	73 658	40 771	700 228	126 828	66 369	37 815	491 198
	1969	2 293 428	1 581 375	711 958	70 958	54 392	744 188	134 900	66 057	36 737	474 358
28. (= 16. bis 27.) Aufw. d. zus.	1968	14 026 701	9 046 095	5 021 926	396 138	241 998	3 386 033	1 514 490	316 447	252 304	2 897 766
	1969	14 977 012	9 638 074	5 339 070	411 439	275 465	3 612 099	1 637 550	349 499	325 434	3 026 455
29. (= 15. - 28.) Bereinigter Jah- resüberschuß/-Fehlbetrag(-)	1968	828 593	601 051	675 033	- 19 735	5 170	300 601	- 162 816	7 337	- 2 589	20 432
	1969	810 647	1 069 963	734 309	- 2 665	6 488	331 830	- 239 462	4 412	- 14 202	- 10 065
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	1968	176 888	151 600	148 334	338	-	2 928	2 930	151	-	22 207
	1969	178 566	153 300	150 420	232	-	2 648	3 233	100	-	21 933
31. Ertrag aus Verlustübernahmen	1968	150 534	36 807	32 147	1 293	15	3 352	97 153	6 683	3 093	6 798
	1969	190 399	36 260	23 786	8 464	13	3 997	128 849	7 581	10 640	7 069
32. Abgeführte Gewinne	1968	- 198 301	- 173 131	- 69 270	- 4 517	- 9	- 99 336	- 5 223	- 10 009	-	- 9 939
	1969	- 211 802	- 185 211	- 79 334	- 5 061	-	- 100 815	- 5 099	- 11 913	-	- 9 580
33. Aufw. d. aus Verlustübern.	1968	- 28 383	- 17 446	- 11 328	- 164	-	- 5 955	- 522	-	-	- 10 414
	1969	- 25 773	- 14 809	- 7 203	- 54	-	- 7 562	- 1 107	-	-	- 9 858
34. Ertr. a. A. v. P. m. Rücklagenant.	1968	42 193	11 458	7 301	117	730	3 510	14 779	59	6 724	9 174
	1969	61 085	13 459	9 478	230	222	3 529	25 214	1 644	12 343	8 425
35. Einst. in P. m. Rücklagenanteil	1968	- 86 392	- 72 918	- 52 330	- 3 710	- 174	- 16 704	- 5 859	- 551	- 3 259	- 3 805
	1969	- 101 614	- 66 362	- 36 695	- 1 605	- 65	- 27 996	- 13 530	- 3 714	- 15 791	- 2 217
36. Entnahme aus Rücklagen	1968	24 571	14 632	311	9 753	367	4 202	1 870	388	756	6 926
	1969	50 416	18 069	6 449	6 897	303	4 420	13 407	289	6 511	12 140
37. Einstellungen in Rücklagen	1968	- 318 053	- 298 515	- 1 959	- 1 959	- 292	- 43 746	- 4 515	- 2 337	- 3 231	- 9 455
	1969	- 344 204	- 324 654	- 281 669	- 1 964	- 479	- 40 541	- 8 937	- 1 469	- 781	- 8 363
38. (= 29. + 30. bis 37.) Jahresgewinn/-verlust (-)	1968	591 649	613 537	477 679	- 18 602	5 807	148 654	- 62 205	1 721	6 671	31 924
	1969	607 718	700 015	519 540	4 473	6 484	169 519	- 97 432	- 3 070	- 1 279	9 484

1) Saldo. - 2) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogenen Waren. - 3) Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. - 4) Ertrag aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen. - 5) Ohne Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. - 6) Rohertrag + ausweis-
pflichtige Erträge. - 7) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. - 8) Einschl. Abgangsverluste und Einstellung in die Pauschalwertberich-
tigung zu Forderungen. - 9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. - 10) Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

5. Erfolgserrechnungen

b) Erfolgserrechnungen von 799 Eigenbetrieben nach Betriebsarten

1 000 DM

Aufwand- und Ertragsposten	Jahr	Eigenbetriebe insgesamt	Versorgungsbetriebe				kombinierte Versorgung	Schienenbahnen-, Straßenverkehrs- betriebe	Schiff- fahrts- und Hafen- betriebe	Flug- hafen- be- triebe	Kombi- nierte Versor- gungs- und Verkehre- betriebe
			zusammen	Elek- trizi- tät	Gas	Wasser					
Zahl der Erfolgserrechnungen	x	799	675	13	8	195	459	20	16	-	88
1. Umsatzerlöse	1968	6 309 930	2 920 510	40 911	147 349	179 839	2 552 411	282 386	66 977	-	3 040 057
	1969	6 743 930	3 144 983	44 124	167 310	178 855	2 754 693	284 272	73 974	-	3 240 701
2. Vorratveränderungen ¹⁾	1968	- 1 624	- 2 149	3	- 431	168	- 1 889	0	-	-	525
	1969	1 589	- 41	21	- 1 683	496	1 126	26	- 8	-	1 611
3. Aktivierter Eigenleistungen	1968	152 517	77 284	994	2 453	6 198	67 638	4 057	231	-	70 945
	1969	165 100	85 452	751	3 068	6 300	75 334	3 164	208	-	76 276
4. (= 1. bis 3.) <u>Gesamtleistung</u>	1968	6 460 623	2 995 645	41 908	149 371	186 205	2 618 160	286 444	67 208	-	3 111 526
	1969	6 910 619	3 230 394	44 897	168 695	185 650	2 831 153	287 463	74 174	-	3 318 589
5. Materialverbrauch usw. ²⁾	1968	2 590 502	1 365 216	25 946	69 355	44 119	1 225 796	59 274	9 182	-	1 156 829
	1969	2 851 523	1 485 700	27 409	82 687	38 938	1 336 666	59 047	11 755	-	1 295 021
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1968	3 870 321	1 630 429	15 962	80 016	142 087	1 392 364	227 169	58 026	-	1 954 697
	1969	4 059 096	1 744 694	17 488	86 007	146 712	1 494 487	228 416	62 419	-	2 023 568
7. Ertrag aus Beteiligungen	1968	1 484	1 040	0	35	120	884	179	55	-	210
	1969	1 413	1 023	-	41	0	982	185	66	-	139
8. Ertrag aus and. Finanzanlagen	1968	1 330	661	1	11	25	624	4	15	-	650
	1969	1 231	535	0	9	12	513	5	12	-	680
9. Sonstiger Zinsertrag	1968	22 930	8 486	109	542	915	6 920	2 765	625	-	11 054
	1969	28 569	11 002	105	943	1 447	8 506	5 908	851	-	10 809
10. Ertrag aus Anlagenabgang ³⁾	1968	37 458	12 688	48	4 477	397	7 766	2 154	494	-	22 121
	1969	19 759	7 472	91	244	381	6 755	1 140	319	-	10 829
11. Ertr. a. Auflösung v. Wertber. ⁴⁾	1968	1 528	927	2	41	86	798	15	10	-	575
	1969	1 471	964	1	2	15	946	262	-	-	246
12. Ertr. a. Auflösung v. Rückst.	1968	15 923	9 082	86	63	1 353	7 580	303	379	-	6 159
	1969	19 791	7 600	43	92	1 031	6 435	2 423	595	-	9 172
13. Sonstige Erträge ⁵⁾	1968	121 405	61 525	296	8 450	4 445	48 333	10 328	4 664	-	44 888
	1969	158 249	85 619	437	7 701	23 244	54 237	10 021	4 772	-	57 837
14. (= 7. bis 13.) Auswpl. Ertr. aus.	1968	202 059	94 410	542	13 620	7 342	72 906	15 748	6 242	-	85 659
	1969	230 483	114 214	677	9 032	26 130	78 375	19 943	6 614	-	89 712
15. (= 6. + 14.) <u>Erträge⁶⁾ zusammen</u>	1968	4 072 380	1 724 839	16 504	93 636	149 429	1 465 271	242 917	64 269	-	2 040 356
	1969	4 289 579	1 858 908	18 165	95 040	172 841	1 572 861	248 359	69 033	-	2 113 279
16. Löhne und Gehälter	1968	1 328 663	462 435	3 624	42 332	36 873	379 607	186 165	25 587	-	654 475
	1969	1 470 722	510 313	4 082	46 033	40 581	419 616	205 873	28 595	-	725 941
17. Soziale Abgaben	1968	151 871	52 467	373	4 625	4 133	43 337	21 576	3 286	-	74 542
	1969	170 836	58 962	449	5 289	4 672	48 551	24 664	3 704	-	83 507
18. Übrige soziale Aufwendungen ⁷⁾	1968	220 435	60 002	223	13 275	6 093	40 411	37 505	5 007	-	117 921
	1969	271 253	75 415	239	15 164	6 697	53 316	45 156	6 447	-	144 235
19. Abschrbg. auf Sachanlagen	1968	911 066	427 527	4 323	14 668	52 044	356 492	35 793	12 020	-	435 725
	1969	940 730	432 952	4 649	12 997	54 053	361 253	35 050	15 368	-	457 381
20. Abschrbg. auf Finanzanlagen	1968	2 107	929	-	91	21	816	0	0	-	1 178
	1969	1 791	604	-	-	28	576	0	-	-	1 187
21. Abschrbg. auf Umlaufvermögen ⁸⁾	1968	4 170	2 382	9	21	145	2 207	224	67	-	1 497
	1969	5 723	3 130	162	161	304	2 503	336	60	-	2 197
22. Verluste aus Anlagenabgang	1968	36 066	12 549	87	285	1 064	11 113	751	25	-	22 740
	1969	15 793	5 206	176	126	537	4 367	259	28	-	10 299
23. Zinsaufwand	1968	406 578	164 805	1 258	2 381	15 886	145 280	4 617	6 662	-	230 493
	1969	415 127	169 068	1 346	2 387	17 228	148 107	5 523	6 659	-	233 877
24. Steuern von Einkommen usw. ⁹⁾	1968	261 623	144 317	2 109	2 773	11 619	127 816	3 768	2 030	-	111 508
	1969	267 571	159 973	2 266	2 482	12 927	142 298	4 083	1 811	-	101 704
25. Sonstige Steuern	1968	11 745	2 618	21	83	152	2 362	2 105	190	-	6 833
	1969	5 887	2 294	20	65	291	1 917	677	184	-	2 731
26. Vermögensabgabe	1968	9 162	4 135	65	134	18	3 917	5	113	-	4 909
	1969	10 881	4 451	29	134	14	4 274	5	115	-	6 310
27. Sonstige Aufwendungen ¹⁰⁾	1968	719 643	329 457	3 372	9 923	16 821	299 342	10 430	10 341	-	369 414
	1969	742 275	361 677	3 628	11 218	30 195	316 636	11 086	9 994	-	359 518
28. (= 16. bis 27.) <u>Aufwendung. aus.</u>	1968	4 063 131	1 663 624	15 046	90 591	144 869	1 412 700	302 941	65 330	-	2 031 236
	1969	4 318 590	1 785 045	17 464	96 057	167 525	1 503 416	332 692	72 966	-	2 128 887
29. (= 15. - 28.) <u>Bereinigter Jah- resüberschuss/-Fehlbetrag (-)</u>	1968	9 249	61 215	1 040	3 044	4 559	52 571	- 60 024	- 1 062	-	9 120
	1969	- 29 011	74 863	1 119	- 1 017	5 316	69 445	- 84 333	- 3 933	-	- 15 608
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	1968	5 007	676	-	-	-	676	-	-	-	4 331
	1969	6 405	404	-	-	-	404	-	-	-	6 002
31. Ertrag aus Verlustübernahmen	1968	3 552	1 430	-	-	-	1 430	-	-	-	2 122
	1969	4 011	1 745	-	-	-	1 745	-	-	-	2 266
32. Abgeführte Gewinne	1968	- 336	- 336	-	-	- 9	- 328	-	-	-	-
	1969	- 10	- 10	-	-	-	- 10	-	-	-	-
33. Aufw. aus Verlustübernahmen	1968	- 2 943	- 543	-	-	-	- 543	-	-	-	- 2 400
	1969	- 2 601	- 505	-	-	-	- 505	-	-	-	- 2 095
34. Ertr. a. A.v.F.m. Rücklagenant.	1968	6 577	918	-	0	722	195	720	-	-	4 940
	1969	8 898	2 242	-	0	122	2 119	341	1 537	-	4 778
35. Einet. in P. m. Rücklagenanteil	1968	- 12 828	- 9 420	-	- 3 399	- 74	- 5 947	- 140	- 81	-	- 3 187
	1969	- 24 021	- 21 962	-	- 1 570	- 49	- 20 343	- 233	- 42	-	- 1 784
36. Entnahme aus Rücklagen	1968	5 553	3 599	-	314	38	3 246	-	168	-	1 787
	1969	11 735	2 424	0	1	104	2 319	11	27	-	9 273
37. Einstellungen in Rücklagen	1968	- 7 748	- 1 196	-	-	- 176	- 1 020	- 3 030	- 860	-	- 2 662
	1969	- 8 975	- 1 509	-	-	- 250	- 1 259	- 5 077	- 233	-	- 1 956
38. (= 29. + 30. bis 37.) <u>Jahresgewinn/-verlust (-)</u>	1968	- 6 083	56 342	1 040	- 40	5 061	50 281	- 62 474	- 1 835	-	14 051
	1969	- 33 568	57 692	1 120	- 2 587	5 244	53 914	- 89 491	- 2 644	-	875

1) Saldo. - 2) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, bezogenen Waren. - 3) Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. - 4) Ertrag aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen. - 5) Ohne Erträge aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. - 6) Rohertrag + ausweis- pflichtige Erträge. - 7) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. - 8) Einschl. Abgangverluste und Einstellung in die Pauschalwertberich- tigung zu Forderungen. - 9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. - 10) Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

5. Erfolgssrechnungen
c) Erfolgssrechnungen von 395 Gesellschaften nach Betriebsarten
1 000 DM

Aufwand- und Ertragsposten	Jahr	Gesell- schaften insgesamt	Versorgungsgesellschaften				Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- gesell- schaften	Schiff- fahrts- und Hafen- gesell- schaften	Flug- hafen- ge- sell- schaften	Kombinier- te Versor- gungs- und Verkehrs- gesell- schaften	
			zusammen	Elek- trizi- tät	Gas	Wasser					kombi- nierte Versorgung
Zahl der Erfolgsrechnungen	x	395	201	82	39	16	64	117	27	24	26
1. Umsatzerlöse	1968	17 854 069	14 581 361	10 028 704	743 222	116 054	3 693 382	1 286 091	290 648	294 553	1 401 416
	1969	19 258 829	15 797 789	10 785 165	848 645	121 706	4 042 274	1 331 857	320 359	347 664	1 461 158
2. Vorratsveränderungen ¹⁾	1968	- 9 649	- 10 494	- 9 801	- 7 288	6	6 589	141	94	-	611
	1969	10 102	7 062	6 218	- 1 895	2	2 736	- 31	46	-	3 025
3. Aktivierte Eigenleistungen	1968	333 937	263 076	169 133	15 807	3 075	75 061	16 218	1 340	3 237	50 067
	1969	368 935	293 087	183 688	17 606	3 620	88 173	16 400	1 187	4 113	54 148
4. (= 1. bis 3.) <u>Gesamtleistung</u>	1968	18 178 358	14 833 943	10 188 036	751 740	119 135	3 775 032	1 302 450	292 081	297 790	1 452 094
	1969	19 637 867	16 097 939	10 975 071	864 356	125 328	4 133 184	1 348 227	321 592	351 777	1 518 332
5. Materialverbrauch usw. ²⁾	1968	8 081 685	7 049 272	4 850 229	499 632	26 413	1 672 998	301 698	46 574	51 648	632 493
	1969	9 007 983	7 862 033	5 371 097	573 144	26 403	1 891 389	330 129	56 217	76 308	683 296
6. (= 4. - 5.) Rohertrag	1968	10 096 673	7 784 671	5 337 807	252 109	92 722	2 102 034	1 000 752	245 507	246 141	819 601
	1969	10 629 884	8 235 906	5 603 975	291 212	98 925	2 241 795	1 018 098	265 376	275 469	835 035
7. Ertrag aus Beteiligungen	1968	79 660	78 238	73 356	965	17	3 900	414	48	-	960
	1969	89 335	87 830	81 665	975	17	5 173	435	31	-	1 039
8. Ertrag aus and. Finanzanlagen	1968	12 864	9 520	5 939	142	17	3 421	1 484	511	78	1 271
	1969	13 406	10 038	6 565	99	19	3 354	1 537	560	53	1 218
9. Sonstiger Zinsertrag	1968	106 644	89 193	70 532	2 911	849	14 901	6 683	4 086	2 027	4 654
	1969	117 556	97 217	72 781	3 626	2 188	18 622	8 519	4 267	2 519	5 034
10. Ertrag aus Anlagenabgang ³⁾	1968	62 888	43 849	27 089	7 731	110	8 918	13 541	2 078	239	3 181
	1969	111 223	72 746	62 639	1 480	135	8 491	24 390	4 808	1 891	7 388
11. Ertr. a. Auflösung v. Wertber. ⁴⁾	1968	5 341	4 069	3 606	269	19	175	983	3	-	286
	1969	3 122	3 047	2 924	7	9	107	45	3	4	23
12. Ertr. a. Auflösung v. Rückst.	1968	92 027	71 931	51 416	2 960	336	17 219	10 264	1 054	778	8 001
	1969	155 708	130 016	117 225	3 917	459	8 415	4 759	2 307	9 110	9 516
13. Sonstige Erträge ⁵⁾	1968	326 817	200 836	110 711	15 662	3 670	70 794	74 634	5 828	5 630	39 888
	1969	377 845	212 330	107 440	12 418	7 359	85 112	91 947	7 526	22 185	43 858
14. (= 7. bis 13.) <u>Auswpl. Ertr. aus.</u>	1968	686 241	497 636	342 649	30 640	5 018	119 329	108 004	13 608	8 752	58 241
	1969	868 196	613 224	451 240	22 523	10 187	129 274	131 631	19 502	35 763	68 076
15. (= 6. + 14.) <u>Erträge⁶⁾ zusammen</u>	1968	10 782 914	8 282 307	5 680 455	282 749	97 740	2 221 363	1 108 757	259 115	254 893	877 842
	1969	11 498 080	8 849 130	6 055 214	313 735	109 112	2 371 069	1 149 730	284 878	311 232	903 111
16. Löhne und Gehälter	1968	2 972 596	1 741 918	1 132 328	88 471	27 885	493 235	675 119	125 045	89 156	341 358
	1969	3 274 624	1 919 113	1 249 650	98 042	30 600	540 820	737 591	140 012	114 061	363 847
17. Soziale Abgaben	1968	319 291	176 809	114 287	9 205	3 199	50 119	80 320	15 337	9 407	37 417
	1969	361 336	201 165	129 904	10 561	3 528	57 172	89 619	17 444	12 211	40 897
18. übrige soziale Aufwendungen ⁷⁾	1968	423 093	301 139	206 200	10 198	5 288	79 454	59 534	14 613	5 135	42 671
	1969	530 586	376 766	226 530	12 456	5 934	131 846	72 422	20 022	6 333	55 042
19. Abschrbg. auf Sachanlagen	1968	2 576 900	2 099 049	1 472 385	72 276	24 928	529 460	199 609	23 985	68 037	186 220
	1969	2 783 825	2 258 902	1 608 077	74 485	29 472	546 868	207 622	27 824	104 159	185 319
20. Abschrbg. auf Finanzanlagen	1968	87 265	85 972	71 937	2 159	47	11 830	410	123	17	742
	1969	55 816	54 951	45 903	10	38	9 000	503	11	5	347
21. Abschrbg. auf Umlaufvermögen ⁸⁾	1968	21 098	16 513	6 701	1 889	67	7 856	1 511	362	692	2 021
	1969	33 222	20 973	7 991	1 358	30	11 594	5 862	455	2 515	3 417
22. Verluste aus Anlagenabgang	1968	66 303	46 786	25 286	2 708	810	17 982	11 088	779	601	7 049
	1969	65 979	48 634	25 075	2 532	823	20 204	7 723	368	2 028	7 226
23. Zinsaufwand	1968	702 001	566 281	354 498	29 338	7 105	175 340	39 703	6 627	25 443	63 948
	1969	723 053	574 518	353 234	34 903	8 732	177 649	39 559	6 716	38 553	63 707
24. Steuern von Einkommen usw. ⁹⁾	1968	1 178 646	1 087 775	875 921	21 028	3 642	187 184	16 683	7 134	15 405	51 648
	1969	1 230 341	1 140 201	943 915	18 853	4 473	172 959	15 651	6 787	7 838	59 864
25. Sonstige Steuern	1968	54 118	32 554	17 580	3 132	204	11 639	10 312	486	594	10 173
	1969	19 877	13 270	7 247	1 142	107	4 774	3 627	552	993	1 436
26. Vermögensabgabe	1968	33 301	30 741	20 979	1 409	5	8 349	861	198	1	1 499
	1969	28 610	25 838	16 169	1 420	5	8 245	864	280	2	1 626
27. Sonstige Aufwendungen ¹⁰⁾	1968	1 528 959	1 196 935	708 362	63 736	23 951	400 886	116 398	56 027	37 815	121 784
	1969	1 551 153	1 219 699	708 330	59 619	24 198	427 552	123 814	56 063	36 737	114 840
28. (= 16. bis 27.) <u>Aufwendung. aus.</u>	1968	9 963 570	7 382 471	5 006 462	305 546	97 129	1 973 333	1 211 549	250 716	252 304	866 530
	1969	10 658 422	7 854 029	5 322 024	315 382	107 940	2 108 683	1 304 858	276 533	325 434	897 568
29. (= 15. - 28.) <u>Bereinigter Jah- resüberschuss/-Fehlbetrag (-)</u>	1968	819 344	899 836	673 993	- 22 798	611	248 030	- 102 792	8 399	2 589	11 312
	1969	839 658	995 100	733 190	- 1 647	1 172	262 386	- 155 129	8 345	- 14 202	5 543
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	1968	171 881	150 924	148 334	338	-	2 252	2 930	151	-	17 877
	1969	172 160	152 896	150 420	232	-	2 244	3 233	100	-	15 931
31. Ertrag aus Verlustübernahmen	1968	146 983	35 376	32 147	1 293	15	1 922	97 153	6 683	3 093	4 677
	1969	186 388	34 515	23 786	8 464	13	2 252	128 849	7 581	10 640	4 803
32. Abgeführte Gewinne	1968	- 197 965	- 172 795	- 69 270	- 4 517	-	- 99 008	- 5 223	- 10 009	-	- 9 939
	1969	- 211 792	- 185 201	- 79 334	- 5 061	-	- 100 805	- 5 099	- 11 913	-	- 9 580
33. Aufw. aus Verlustübern.	1968	- 25 440	- 16 903	- 11 328	- 164	-	- 5 412	- 522	-	-	- 8 015
	1969	- 23 173	- 14 304	- 7 203	- 54	-	- 7 047	- 1 107	-	-	- 7 762
34. Ertr. a. A. v. P. m. Rücklagenant.	1968	35 616	10 540	7 301	117	8	3 115	14 059	59	6 724	4 234
	1969	52 187	11 217	9 478	229	100	1 410	24 873	107	12 343	3 647
35. Einst. in P. m. Rücklagenanteil	1968	- 73 564	- 63 498	- 52 330	- 311	- 100	- 10 757	- 5 719	- 470	- 3 259	- 619
	1969	- 77 593	- 44 400	- 36 695	- 35	- 16	- 7 653	- 13 298	- 3 672	- 15 791	- 433
36. Entnahme aus Rücklagen	1968	19 018	11 033	311	9 439	328	956	1 870	220	756	5 139
	1969	38 680	15 645	6 448	6 897	199	2 101	13 396	262	6 511	2 867
37. Einstellungen in Rücklagen	1968	- 310 305	- 297 319	- 252 518	- 1 959	- 116	- 42 726	- 1 485	- 1 477	- 3 231	- 6 793
	1969	- 335 228	- 323 145	- 281 669	- 1 964	- 229	- 39 282	- 3 661	- 1 235	- 7 781	- 6 407
38. (= 29. + 30. bis 37.) <u>Jahresgewinn/-verlust (-)</u>	1968	585 566	557 196	476 639	18 561	745	98 373	270	3 557	6 671	17 873
	1969	641 287	642 324	518 420	7 059	1 239	115 605	- 7 941	- 426	- 1 279	8 609

1) Saldo. - 2) Roh-, Hilfe-, Betriebsstoffe, bezogenen Waren. - 3) Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. - 4) Ertrag aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen. - 5) Ohne Ertrag aus Gewinnabführungen und Verlustübernahmen. - 6) Rohertrag + ausweis-
pflichtige Erträge. - 7) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. - 8) Einschl. Abgangsverluste und Einstellung in die Pauschalwertberich-
tigung zu Forderungen. - 9) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen. - 10) Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste.

5. Erfolgsgerechnungen

d) Ausgewählte Erfolgsposten in % der Gesamtleistung

Aufwand- und Ertragsposten	Jahr	Unter- nehmen insgesamt	Versorgungsunternehmen					Schienen- bahnen-, Straßen- verkehrs- unter- nehmen	Schiff- fahrts- und Hafen- unter- nehmen	Flughafen- unter- nehmen	Kombi- nierte Versor- gungs- und Ver- kehrs- unter- nehmen
			zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	kombi- nierte Versorgung				
Unternehmen insgesamt											
5. Materialverbrauch ¹⁾	1968	43,3	47,2	47,7	63,1	23,1	45,3	22,7	15,5	17,3	39,2
	1969	44,7	48,4	49,0	63,5	21,0	46,4	23,8	17,2	21,7	40,9
6. Rothertrag	1968	56,7	52,8	52,3	36,9	76,9	54,7	77,3	84,5	82,7	60,8
	1969	55,3	51,6	51,0	36,5	79,0	53,6	76,2	82,8	78,3	59,1
14. Erträge 7. bis 13. zusammen	1968	3,6	3,3	3,4	4,9	4,0	3,0	7,8	5,5	2,9	3,2
	1969	4,1	3,8	4,1	3,1	11,7	3,0	9,3	6,6	10,2	3,3
16. Löhne und Gehälter	1968	17,5	12,4	11,1	14,5	21,2	13,7	54,2	41,9	29,9	21,8
	1969	17,9	12,6	11,4	13,9	22,9	13,8	57,7	42,6	32,4	22,5
17. Soziale Abgaben	1968	1,9	1,3	1,1	1,5	2,4	1,5	6,4	5,2	3,2	2,5
	1969	2,0	1,3	1,2	1,5	2,6	1,5	7,0	5,3	3,5	2,6
18. Ubrige soziale Aufwendungen ²⁾	1968	2,6	2,0	2,0	2,6	3,7	1,9	6,1	5,5	1,7	3,5
	1969	3,0	1,3	2,1	2,7	4,1	2,7	7,2	6,7	1,8	4,1
19. Abschrbg. u. Wertber. a. Sachanlagen	1968	14,2	14,2	14,4	9,6	25,2	13,9	14,8	10,0	22,8	13,6
	1969	14,0	13,9	14,6	8,5	26,9	13,0	14,8	10,9	29,6	13,3
23. Zinsaufwand	1968	4,5	4,1	3,5	3,5	7,5	5,0	2,8	3,7	8,5	6,5
	1969	4,3	3,8	3,2	3,6	8,3	4,7	2,8	3,4	11,0	6,2
24. Steuern vom Einkommen ³⁾	1968	5,8	6,9	8,6	2,6	5,0	4,9	1,3	2,6	5,2	3,6
	1969	5,6	6,7	8,6	2,1	5,6	4,5	1,2	2,2	2,2	3,3
25. Sonstige Steuern	1968	0,3	0,2	0,2	0,4	0,1	0,2	0,8	0,2	0,2	0,4
	1969	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zus.	1968	56,9	50,7	49,1	44,0	79,3	53,0	95,3	88,0	84,7	63,5
	1969	56,4	49,9	48,4	39,8	88,6	51,9	100,1	88,3	92,5	62,6
29. Ber. Jahresuberech./-fehlbetr. (-)	1968	3,4	5,4	6,6	- 2,2	1,7	4,7	- 10,2	2,0	0,9	0,4
	1969	3,1	5,5	6,7	- 0,3	2,1	4,8	- 14,6	1,1	- 4,0	- 0,2
38. Jahresgewinn/-verlust	1968	2,4	3,4	4,7	- 2,1	1,9	2,3	- 3,9	0,5	2,2	0,7
	1969	2,3	3,6	4,7	- 0,4	2,1	2,4	- 6,0	- 0,8	- 0,4	0,2

1) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren. - 2) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. - 3) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.

e) Ausgewählte Posten aus den Erfolgsgerechnungen 1969 der 2 591 Betriebsbezweige von 1 194 Unternehmen

Erfolgsposten	Betriebs- zweige insgesamt	Betriebsbezweige der Versorgung					Betriebsbezweige des Verkehrs			Sonstige Betriebsbezweige	
		zusammen	Elek- trizität	Gas	Wasser	Fern- wärme	Schienen- bahnen-, Straßen- verkehr	Schiff- fahrt, Häfen	Flug- hafen	zusammen	Bade- an- stalten

Unternehmen

Zahl der Betriebsbezweige	2 591	1 957	581	472	813	91	352	95	24	163	121	42
---------------------------	-------	-------	-----	-----	-----	----	-----	----	----	-----	-----	----

Beträge in 1 000 DM

Personalaufwand ¹⁾	6 079 357	3 821 541	2 631 342	609 488	466 460	114 250	1 829 096	234 172	132 604	61 944	37 427	24 518
Abschreibungen a. Sachanlagen ²⁾	3 724 555	3 200 026	2 424 624	305 101	349 846	120 454	355 497	50 320	104 159	14 554	9 538	5 016
Jahresüberschüsse ³⁾ ohne	1 636 476	1 597 658	1 370 592	36 723	156 032	34 310	10 540	20 453	3 997	3 828	582	3 246
Jahresfehlbeträge ³⁾ Vorträge	825 829	222 578	5 579	152 649	23 777	40 573	533 567	19 673	18 199	31 811	30 474	1 337
Saldo	+ 810 647	+ 1 375 079	+ 1 365 013	- 115 926	+ 132 255	- 6 263	- 523 027	+ 779	- 14 202	- 27 983	- 29 891	+ 1 908

Eigenbetriebe

Zahl der Betriebsbezweige	1 861	1 564	424	355	730	55	128	48	-	121	99	22
---------------------------	-------	-------	-----	-----	-----	----	-----	----	---	-----	----	----

Beträge in 1 000 DM

Personalaufwand ¹⁾	1 912 812	1 122 339	500 724	290 234	293 399	37 982	716 220	49 827	-	24 425	21 685	2 740
Abschreibungen a. Sachanlagen ²⁾	940 730	801 802	392 223	132 828	234 274	42 477	112 007	19 595	-	7 326	5 560	1 766
Jahresüberschüsse ³⁾ ohne	399 406	396 191	291 130	8 047	84 115	12 899	452	1 972	-	791	576	214
Jahresfehlbeträge ³⁾ Vorträge	428 417	122 784	311	89 189	13 165	20 120	280 326	7 326	-	17 980	17 200	780
Saldo	- 29 011	+ 273 407	+ 290 819	- 81 142	+ 70 950	- 7 221	- 279 874	- 5 354	-	- 17 190	- 16 624	- 566

Gesellschaften

Zahl der Betriebsbezweige	730	393	157	117	83	36	224	47	24	42	22	20
---------------------------	-----	-----	-----	-----	----	----	-----	----	----	----	----	----

Beträge in 1 000 DM

Personalaufwand ¹⁾	4 166 545	2 699 202	2 130 618	319 254	173 062	76 268	1 112 875	184 345	132 604	37 519	15 741	21 778
Abschreibungen a. Sachanlagen ²⁾	2 783 825	2 398 224	2 034 402	172 273	115 572	77 978	243 490	30 725	104 159	7 228	3 978	3 250
Jahresüberschüsse ³⁾ ohne	1 237 070	1 201 466	1 079 463	28 676	71 916	21 411	10 088	18 481	3 997	3 037	6	3 031
Jahresfehlbeträge ³⁾ Vorträge	397 412	99 794	5 269	63 460	10 612	20 454	253 241	12 347	18 199	13 831	13 273	557
Saldo	+ 839 658	+ 1 101 672	+ 1 074 194	- 34 784	+ 61 305	+ 958	- 243 152	+ 6 134	- 14 202	- 10 793	- 13 267	+ 2 474

1) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. - 2) Einschl. der anteilig umgelegten Abschreibungen auf gemeinsame Anlagen. - 3) Vor Verrechnung der Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor Zuführungen an Rücklagen und Auflösungen von Rücklagen und Sonderposten mit Rücklagenanteil.

6. Ausgewählte Daten für die 1 866 Betriebszweige der Elektrizitäts-,
(Summe von 762 Eigenbetrieben)

Lfd. Nr.	Vorgang	Elektrizitätswerke				
		zusammen	mit eigen- erzeugter ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugter	mit überwiegend fremd- bezogener	mit fremd- bezogener ²⁾
			Elektrizität			
1	<u>Zahl der Betriebszweige</u>	581	36	17	63	465
2	desgl. in % der Summe	100	6,2	2,9	10,8	80,0
Energie- und Wassermengen (kWh bzw.						
3	Eigenerzeugung	123 454,8	34 525,2	70 811,9	17 900,9	216,9
4	Fremdbezug	121 715,7	537,1	35 050,8	32 701,0	53 426,8
5	<u>zusammen</u>	245 170,5	35 062,2	105 862,7	50 601,9	53 643,7
6	desgl. in % der Summe	100	14,3	43,2	20,6	21,9
Entwicklung in						
7	Anfangestände zum Restbuchwert	21 032 531	4 903 025	6 706 592	4 800 806	4 622 108
8	Zugänge ³⁾	3 400 854	592 427	1 146 119	804 357	857 951
9	desgl. in % der Anfangestände	16,2	12,1	17,1	16,8	18,6
10	Abgänge	117 906	26 054	44 173	24 220	23 459
11	Abschreibungen ⁴⁾	2 383 943	501 678	841 831	531 095	509 339
12	desgl. in % der Anfangestände + Zugänge	9,8	9,1	10,7	9,5	9,1
13	Endestände zum Restbuchwert	21 931 535	4 967 720	6 966 706	5 049 849	4 947 260
14	Endestände Anschaffungswert	47 603 692	9 746 705	16 936 520	10 776 430	10 144 036
15	Restbuchwerte in % der Anschaffungswerte	46,1	51,0	41,1	46,9	48,8
Daten aus den in						
16	Personalaufwand ⁵⁾⁶⁾	2 631 342	503 321	787 458	611 059	729 504
17	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾	2 424 624	504 772	845 621	546 169	528 062
18	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	1 370 592	224 238	421 005	374 330	351 020
19	Jahresverluste (ohne Vorträge)	5 579	4 655	-	51	874
DM je 1 000 kWh						
Entwicklung der Sachanlagen						
20	Anfangestände (Restbuchwert)	85,79	139,84	63,35	94,87	86,16
21	Zugänge ³⁾	13,87	16,90	10,83	15,90	15,99
22	Abgänge	0,48	0,74	0,42	0,48	0,44
23	Abschreibungen ⁴⁾	9,72	14,31	7,95	10,50	9,50
24	Endestände (Restbuchwert)	89,45	141,68	65,81	99,80	92,22
25	Endestände (Anschaffungswert)	194,17	277,98	159,99	212,97	189,10
Zahlen aus den Erfolgserrechnungen						
26	Personalaufwand ⁵⁾⁶⁾	10,73	14,36	7,44	12,08	13,60
27	Abschreibungen auf Sachanlagen ⁶⁾	9,89	14,40	7,99	10,44	9,84
28	Jahresgewinne (ohne Vorträge)	5,59	6,40	3,98	7,40	6,54
29	Jahresverluste (ohne Vorträge)	0,02	0,13	-	0,00	0,02

1) Im Einzelfall geringfügiger Fremdbezug bis zu 5 % der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. - 2) Im Einzelfall geringfügige Eigenerzeugung bzw. meismen Anlagen. - 5) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, übrige soziale Aufwendungen. - 6) Einschl. der auf die Betriebszweige ungelegten Anteile von

Gas- und Wasserversorgung 1969 von 985 Unternehmen
und 223 Gesellschaften)

Gaswerke					Wasserwerke					Lfd. Nr.
zusammen	mit eigen- erzeugtem ¹⁾	mit überwiegend eigen- erzeugtem	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	zusammen	mit eigen- geforderten ¹⁾	mit überwiegend eigen- geforderten	mit überwiegend fremd- bezogenem	mit fremd- bezogenem ²⁾	
	Gas					Wasser				
472	69	5	14	384	813	550	94	53	116	1
100	14,6	1,1	3,0	81,4	100	67,7	11,6	6,5	14,3	2

in Mill. Einheiten
Nm³ bzw. cbm)

3 025,0	1 275,6	18,4	1 691,5	39,5	2 589,7	2 131,3	353,2	102,1	3,1	3
21 633,2	1,9	4,5	5 509,2	16 117,6	515,2	4,1	115,0	231,3	164,9	4
24 658,1	1 277,4	22,9	7 200,7	16 157,1	3 104,9	2 135,4	468,1	333,4	168,0	5
100	5,2	0,1	29,2	65,5	100	68,8	15,1	10,7	5,4	6

der Sachanlagen
1 000 DM

3 648 488	418 155	8 392	1 173 560	2 048 382	5 312 538	3 693 016	769 794	529 352	320 375	7
526 760	42 305	953	125 533	357 969	661 568	445 495	109 460	59 669	46 943	8
14,4	10,1	11,4	10,7	17,5	12,5	12,1	14,2	11,3	14,7	9
25 811	3 612	13	9 992	12 193	15 700	11 098	1 740	1 641	1 220	10
289 957	34 195	812	92 843	162 107	335 687	238 062	46 973	32 811	17 841	11
6,9	7,4	8,7	7,1	6,7	5,6	5,8	5,3	5,6	4,9	12
3 859 480	422 652	8 520	1 196 257	2 232 051	5 622 720	3 889 351	830 543	554 569	348 258	13
7 523 510	1 012 947	22 044	2 320 454	4 168 065	10 119 195	6 968 298	1 518 341	1 085 237	547 318	14
51,3	41,7	38,6	51,6	53,6	55,6	55,8	54,7	51,1	63,6	15

Erfolgsrechnungen
1 000 DM

609 488	111 368	2 199	160 659	335 263	466 460	317 149	74 003	52 196	23 113	16
305 101	35 178	857	94 367	174 699	349 846	245 987	50 425	34 495	18 940	17
36 723	1 001	217	4 982	30 523	156 032	108 344	23 235	19 005	5 448	18
152 649	12 296	334	27 157	112 862	23 777	10 612	6 862	4 491	1 812	19

bzw. Nm³ bzw. cbm

147,96	327,34	365,87	162,98	126,78	1 711,01	1 729,45	1 644,47	1 587,70	1 906,72	20
21,36	33,12	41,55	17,43	22,16	213,07	208,63	233,83	178,97	279,39	21
1,05	2,83	0,59	1,39	0,76	5,06	5,20	3,72	4,92	7,26	22
11,76	26,77	35,39	12,89	10,03	108,12	111,49	100,35	98,41	106,18	23
156,52	330,86	371,43	166,13	138,15	1 810,91	1 821,40	1 774,24	1 663,33	2 072,67	24
305,11	792,94	961,03	322,26	257,97	3 259,09	3 263,28	3 243,54	3 254,97	3 257,38	25
24,72	87,18	95,88	22,31	20,75	150,23	148,52	158,09	156,55	137,56	26
12,37	27,54	37,37	13,11	10,81	112,68	115,20	107,33	103,46	112,72	27
1,49	0,78	9,45	0,69	1,89	50,25	50,74	49,64	57,00	32,42	28
6,19	9,63	14,56	3,77	6,99	7,66	4,97	14,66	13,47	10,78	29

-forderung bis zu 5 % der Energie-Gesamtmenge eingeschlossen. - 3) Einschl. Umbuchungen und Berichtigungen. - 4) Ohne die umgelegten Anteile von den gemeinsamen Anlagen bzw. dem Verwaltungsbereich.

7. Sondertabellen

a) Auszug aus den Jahresabschlüssen 100 % kommunaler Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften *)

1 000 DM

Bilansposten Erfolgsposten	182 Gesellschaften zusammen		91 Versorgungs- gesellschaften		55 Verkehrs- gesellschaften		10 Schifffahrt- und Hafen- gesellschaften		5 Flughafen- gesellschaften		21 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- gesellschaften	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Aktiva												
Grundstücke und Gebäude	1 696 124	1 746 150	957 859	979 419	305 933	308 103	29 052	35 029	9 214	14 166	394 067	409 434
Betriebseinrichtungen	6 021 235	6 247 350	3 801 909	3 968 102	699 794	694 964	72 533	70 647	1 290	1 342	1 445 710	1 512 296
Anlagen in Bau u. Anzahlungen	256 772	336 423	153 947	209 451	38 369	49 540	4 922	732	492	2 293	59 042	74 407
Immaterielle Anlagen	46 325	48 051	33 547	34 387	6 183	6 289	85	81	-	-	6 510	7 295
Sachanlagen netto zusammen	8 020 456	8 377 974	4 947 261	5 191 359	1 050 279	1 058 895	106 591	106 488	10 996	17 802	1 905 329	2 003 430
Finanzanlagen	502 934	518 450	312 803	325 088	28 916	29 393	3 970	6 830	3	2	157 241	157 136
Summe Anlagevermögen	8 523 390	8 896 424	5 260 065	5 516 447	1 079 195	1 088 289	110 561	113 318	10 999	17 803	2 062 570	2 160 567
Vorräte	224 214	245 132	149 966	163 183	32 885	34 188	1 766	1 982	70	68	39 526	45 711
Kurzfristige Forderungen	1 012 017	1 139 294	616 542	699 820	148 342	168 366	7 333	8 663	932	1 416	238 868	261 029
Flüssige Mittel	336 409	284 659	174 857	160 613	57 090	42 142	17 445	18 614	1 743	1 645	85 273	61 644
Summe Umlaufvermögen	1 572 639	1 669 084	941 366	1 023 617	238 318	244 695	26 544	29 260	2 745	3 128	363 667	368 385
Rechnungsabgrenzungsposten	77 251	76 963	53 653	54 492	9 309	9 156	436	446	30	34	13 823	12 836
Jahresverluste	12 508	29 460	773	786	5 643	12 070	185	66	322	349	5 585	16 190
Passiva												
Grund- bzw. Stammkapital	2 925 227	2 979 490	1 737 122	1 766 050	439 303	447 335	58 673	59 947	2 987	3 072	687 143	703 085
Rücklagen ¹⁾	637 801	694 853	376 954	429 425	93 506	84 224	20 356	24 324	1 889	2 014	145 098	154 867
Summe mit Eigenkapital	3 563 028	3 674 343	2 114 076	2 195 475	532 808	531 559	79 029	84 271	4 876	5 086	832 240	857 952
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	847 006	883 849	588 528	624 498	34 367	27 714	965	1 024	226	145	222 920	230 469
Langfristige Rückstellungen ³⁾	798 960	867 740	406 274	445 239	204 682	223 132	15 055	15 470	72	93	172 877	183 805
Langfristige Verbindlichkeiten	3 435 714	3 543 976	2 162 602	2 241 723	372 786	373 232	18 973	17 056	6 159	13 190	875 192	898 775
Kurzfristige Rückstellungen	142 585	143 680	80 736	76 230	17 860	20 394	7 498	7 178	199	191	36 292	39 687
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1 330 062	1 484 230	863 471	969 185	164 170	171 462	14 043	16 422	2 404	2 452	285 975	324 709
Summe Fremdkapital	5 707 321	6 039 626	3 513 084	3 732 377	759 498	788 219	55 569	56 126	8 834	15 926	1 370 337	1 446 977
Rechnungsabgrenzungsposten	4 105	4 426	1 465	1 230	1 871	1 884	11	202	38	29	720	1 082
Jahresgewinne	64 326	69 687	38 704	41 762	3 920	4 834	2 153	1 466	123	129	19 427	21 497
Summe der Nettoverträge (Bilanzsumme)	10 185 787	10 671 932	6 255 857	6 595 341	1 332 464	1 354 210	137 726	143 089	14 097	21 314	2 445 644	2 557 977
Posten aus den Erfolgserrechnungen												
Gesamtleistung	5 084 565	5 452 263	3 074 380	3 335 448	718 216	733 559	57 711	60 590	5 824	6 196	1 228 435	1 316 470
Löhne und Gehälter	1 164 693	1 273 735	430 723	477 589	406 982	439 849	22 740	26 562	2 233	2 741	302 015	326 994
Gesetzliche soziale Abgaben	129 916	145 656	46 748	53 057	47 041	52 238	2 962	3 465	260	333	32 905	36 563
Übrige soziale Aufwendungen	157 188	208 012	70 570	97 402	44 214	57 825	2 613	2 438	138	162	39 652	50 185
Abschreibungen auf Sachanlagen	725 423	742 244	439 022	443 973	112 941	120 889	10 342	10 434	2 021	2 550	161 097	164 398
Zinsaufwand (unsaldiert)	236 290	248 045	148 378	160 076	26 818	26 261	710	613	293	324	60 092	60 771
Steuern vom Einkommen usw. ⁴⁾	186 140	181 407	129 404	115 881	8 482	7 929	2 270	1 775	476	269	45 507	55 554
Jahresabschlüsse ⁵⁾	336 567	354 136	225 351	233 475	4 548	3 085	4 825	6 014	302	124	101 542	111 437
Jahresfehlbeträge ⁵⁾	257 134	315 050	56 608	57 273	102 046	142 247	3 520	5 326	322	349	94 638	109 854
Posten aus den Anlagennachweisen												
Zugang ⁶⁾ bei												
Grundstücken und Gebäuden	85 163	131 257	51 824	65 121	13 215	16 775	1 419	7 881	2 856	6 978	15 850	34 501
Betriebseinrichtungen	806 784	951 402	529 044	604 038	102 112	112 438	6 188	7 570	973	576	168 466	226 781
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	116 171	91 247	56 977	61 791	16 057	12 357	4 221	3 689	51	1 801	38 864	18 988
Abgang zusammen	56 428	74 144	29 956	42 879	11 884	12 064	2 712	1 431	44	0	11 833	17 770
Abschreibungen auf												
Grundstücke und Gebäude	70 910	69 986	38 362	38 894	14 207	11 760	1 580	1 582	1 244	2 026	15 516	15 724
Betriebseinrichtungen	649 284	668 602	398 185	403 349	98 130	108 533	8 730	8 848	776	524	143 463	147 348
Übrige Sachanlagen ⁷⁾	5 230	3 656	2 474	1 730	604	596	32	4	-	-	2 119	1 326
Anschaffungswerte von												
Grundstücken und Gebäuden	2 461 572	2 572 003	1 394 577	1 445 228	432 808	445 987	53 372	60 395	17 513	26 853	563 302	593 540
Betriebseinrichtungen	12 911 435	13 592 785	8 161 208	8 625 368	1 538 702	1 599 246	142 155	149 792	3 748	5 441	3 065 621	3 212 937
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	348 096	429 595	220 184	277 991	49 201	60 080	5 058	841	492	2 293	73 161	88 390

*) Gesellschaften, die sich völlig im Besitz kommunaler Körperschaften befinden.

1) Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag ./.. Verlustvortrag. - 2) Bauzuschüsse, Sonderwertberichtigungen, steuerbegünstigte Rücklagen. - 3) Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. - 4) Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. - 5) Unsaldierte Ergebnisse der Betriebsabzweige vor Verrechnung von Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. - 6) Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. - 7) Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

7. Sondertabellen
b) Auszug aus den Jahresabschlüssen staatlicher Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften *)
1 000 DM

Bilanzposten Erfolgsposten	93 Gesellschaften zusammen		32 Versorgungs- gesellschaften		35 Verkehrs- gesellschaften		12 Schifffahrt- und Hafen- gesellschaften		14 Flughafen- gesellschaften	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
Aktiva										
Grundstücke und Gebäude	1 791 174	1 738 276	1 172 827	1 091 055	66 688	66 992	85 604	88 570	466 055	491 659
Betriebseinrichtungen	3 084 676	3 215 102	2 756 065	2 861 953	150 334	149 888	61 775	63 809	116 502	139 452
Anlagen in Bau u. Anzahlungen	844 322	1 253 182	511 382	688 335	8 346	7 982	4 782	7 224	319 812	549 640
Immaterielle Anlagen	80 023	78 134	78 925	77 078	798	763	82	78	218	216
Sachanlagen netto zusammen	5 800 196	6 284 694	4 519 198	4 718 421	226 167	225 625	152 243	159 681	902 587	1 180 967
Finanzanlagen	555 670	590 320	541 848	577 692	3 645	3 976	8 291	5 552	1 886	3 100
Summe Anlagevermögen	6 355 866	6 875 013	5 061 046	5 296 112	229 812	229 601	160 534	165 233	904 474	1 184 066
Vorräte	85 767	108 835	70 159	90 566	8 298	9 159	3 467	3 989	3 843	5 121
Kurzfristige Forderungen	684 146	775 655	503 895	526 970	31 753	42 987	50 829	60 922	97 669	144 777
Flüssige Mittel	220 240	252 075	119 485	168 022	16 885	18 106	26 597	17 836	57 272	48 111
Summe Umlaufvermögen	990 153	1 136 565	693 539	785 557	56 936	70 252	80 893	82 747	158 784	198 009
Rechnungsabgrenzungsposten	25 387	23 267	18 511	13 299	1 363	1 340	756	804	4 757	7 823
Jahresverluste	13 159	17 247	11 601	4 777	1 156	2 247	-	3 527	402	6 697
Passiva										
Grund- bzw. Stammkapital	1 625 819	1 755 002	1 263 570	1 362 067	101 987	104 161	38 562	51 074	221 700	237 700
Rücklagen ¹⁾	696 164	726 644	514 946	534 755	21 556	21 474	4 348	10 662	155 313	159 754
Summe Eigenkapital	2 321 983	2 481 647	1 778 516	1 896 821	123 543	125 635	42 910	61 736	377 014	397 455
Posten mit Rücklagenanteil ²⁾	589 393	660 054	546 265	594 846	12 003	11 382	1 471	5 149	29 654	48 677
Langfristige Rückstellungen ³⁾	736 416	900 776	607 891	776 177	45 478	45 779	65 913	68 991	17 135	9 830
Langfristige Verbindlichkeiten	2 630 357	2 873 187	1 992 341	1 965 258	45 354	42 843	72 696	71 956	519 966	793 130
Kurzfristige Rückstellungen	255 660	287 927	210 474	235 394	7 017	8 233	12 791	12 997	25 378	31 302
Kurzfristige Verbindlichkeiten	739 615	736 949	549 627	530 536	53 068	66 530	45 207	30 159	91 713	109 724
Summe Fremdkapital	4 362 048	4 798 839	3 360 334	3 507 366	150 917	163 384	196 606	184 103	654 191	943 986
Rechnungsabgrenzungsposten	4 813	5 446	4 252	4 344	94	93	276	243	191	766
Jahresgewinne	106 328	106 107	95 332	96 369	2 710	2 946	920	1 080	7 367	5 711
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	7 384 565	8 052 093	5 784 698	6 099 746	289 267	303 441	242 183	252 311	1 068 417	1 396 596
Posten aus den Erfolgserrechnungen										
Gesamtleistung	3 540 778	3 861 774	2 809 981	3 037 278	215 956	230 483	223 471	249 146	291 370	344 867
Löhne und Gehälter	560 060	637 857	282 074	310 544	91 320	105 371	100 108	111 049	86 558	110 894
Gesetzliche soziale Abgaben	62 327	72 390	29 258	33 285	11 845	13 638	12 112	13 636	9 112	11 830
Übrige soziale Aufwendungen	58 138	75 789	35 172	47 380	6 160	4 871	11 822	17 378	4 984	6 159
Abschreibungen auf Sachanlagen	498 642	535 978	396 945	393 227	24 839	26 400	11 061	14 973	65 798	101 378
Zinsaufwand (unsaldiert)	170 633	186 608	138 668	140 222	3 678	4 875	3 222	3 395	25 064	38 116
Steuern vom Einkommen usw. ⁴⁾	224 894	237 527	203 219	223 220	2 815	2 738	3 968	4 041	14 892	7 529
Jahresüberschüsse ⁵⁾	217 916	237 894	196 801	216 721	5 746	6 530	7 065	10 776	8 304	3 868
Jahresfehlbeträge ⁵⁾	21 363	38 894	13 262	7 068	2 135	10 374	683	4 040	5 283	17 412
Posten aus den Anlagennachweisen										
Zugang ⁶⁾ bei										
Grundstücken und Gebäuden	139 009	75 531	28 357	- 25 117	1 905	3 558	11 248	6 176	97 498	90 915
Betriebseinrichtungen	418 829	554 192	327 945	460 351	16 475	24 555	28 586	14 373	45 823	54 913
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	256 590	420 603	140 017	180 494	3 206	- 185	- 4 645	2 443	118 013	237 852
Abgang zusammen	32 735	29 850	27 347	23 278	3 180	2 070	1 182	580	1 026	3 922
Abschreibungen auf										
Grundstücke und Gebäude	95 942	123 576	53 262	53 337	2 518	3 061	2 548	3 097	37 613	64 082
Betriebseinrichtungen	393 411	403 608	337 240	337 022	22 187	23 198	8 508	11 872	25 476	31 515
Übrige Sachanlagen ⁷⁾	9 290	8 794	6 443	2 867	134	141	5	5	2 708	5 781
Anschaffungswerte von										
Grundstücken und Gebäuden	2 909 843	2 932 180	1 885 340	1 790 399	121 420	123 828	143 066	155 136	760 016	862 817
Betriebseinrichtungen	6 954 908	7 470 575	6 160 070	6 601 414	390 256	400 722	138 879	149 360	265 703	319 079
Übrigen Sachanlagen ⁷⁾	976 882	1 386 568	638 124	812 182	9 908	9 645	4 876	7 319	323 974	557 422

*) Gesellschaften, deren öffentlicher Kapitalanteil zu mehr als 50 % in staatlichem Besitz ist.

1) Einschl. Rücklagen für Vermögensabgabe sowie Gewinnvortrag. - 2) Bauschüsse, Sonderwertberichtigungen, steuerbegünstigte Rücklagen. - 3) Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie Heimfallstock. - 4) Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. - 5) Unsaldierte Ergebnisse der Betriebszweige vor Verrechnung von Gewinnabführungen und Verlustübernahmen sowie vor der Auflösung von bzw. Zuführung an Rücklagen. - 6) Einschl. Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen. - 7) Unfertige Anlagen und sonstige Anlagen.

7. Sondertabellen

c) Auszug aus den Jahresabschluss der Deutschen Bundesbahn

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1968		1969	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Aktiva				
		16)		16)
Grundstücke und Gebäude ¹⁾	9 030 338	25,6	9 004 900	25,7
Betriebseinrichtungen ²⁾	20 858 433	59,0	20 132 475	57,4
Unfertige Anlagen ³⁾	1 326 959	3,8	1 830 158	5,2
Sachanlagen netto zusammen	31 195 731	88,3	30 967 532	88,2
Finanzanlagen ⁴⁾	1 130 109	3,2	1 159 748	3,3
Summe Anlagevermögen	32 325 839	91,5	32 127 280	91,5
Vorräte ⁵⁾	49 541	0,1	47 166	0,1
Kurzfristige Forderungen ⁶⁾	710 277	2,0	758 972	2,2
Flüssige Mittel	462 365	1,3	545 829	1,6
Summe Umlaufvermögen	1 222 183	3,5	1 351 966	3,9
Rechnungsabgrenzung ⁷⁾	548 001	1,6	612 620	1,7
Jahresverluste	1 227 378	3,5	1 001 135	2,9
Passiva				
Grundkapital	14 800 000	41,9	15 700 000	44,7
Rücklagen	26 976	0,1	47 651	0,1
Neubewertungsrücklage	905 724	2,6	200 996	0,6
Rückstellungen für Sachanlagen in Bau	37 492	0,1	98 100	0,3
In Sondervermögen gebundenes Eigenkapital	30 715	0,1	30 826	0,1
Baukostenzuschüsse u. dgl.	1 115 581	3,2	1 445 527	4,1
Verlustvortrag aus Vorjahren	- 1 504 831	- 4,3	- 1 227 378	- 3,5
Summe Eigenkapital (ohne die besonderen Mittel des Bundes)	15 411 657	43,6	15 893 731	45,3
Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen	1 645 540	4,7	1 985 290	5,7
Anleihen zur Kapitalaufstockung durch den Bund	2 803 333	7,9	3 056 667	8,7
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	1 347 080	3,8	-	-
Summe besondere Mittel des Bundes	5 795 954	16,4	5 041 957	14,4
Posten mit Rücklagenanteil	-	-	-	-
Langfristige Rückstellungen	-	-	-	-
Langfristige Verbindlichkeiten	10 318 115	29,2	9 963 988	28,4
Kurzfristige Rückstellungen	77 116	0,2	82 469	0,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3 640 445	10,3	4 015 136	11,4
Summe fremde Mittel	14 035 677	39,7	14 061 593	40,1
Rechnungsabgrenzung ⁷⁾	80 115	0,2	95 721	0,3
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme netto)	35 323 402	100,0	35 093 001	100,0
Gewinn- und Verlustrechnung				
		17)		17)
1. Umsatzerlöse ⁸⁾	9 149 059	94,6	10 305 181	94,6
2. Aktivierte Eigenleistungen	526 383	5,4	584 222	5,4
3. (= 1. + 2.) Gesamtleistung	9 675 442	100,0	10 889 403	100,0
4. Materialverbrauch ⁹⁾	2 190 235	22,6	2 534 452	23,3
5. (= 3. -/. 4.) Rohertrag	7 485 207	77,4	8 354 952	76,7
6. Ertrag aus Beteiligungen	20 668	0,2	25 898	0,2
7. Zinsübernahme des Bundes	164 576	1,7	196 583	1,8
8. Sonstiger Zinsertrag	22 050	0,2	29 424	0,3
9. Ertrag aus Anlagenabgang	108 052	1,1	142 635	1,3
10. Ertrag aus Verkauf von Alt- und Abfallstoffen	162 227	1,7	169 667	1,6
11. Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen	1 568	0,0	-	-
12. Sonstige Erträge ¹⁰⁾	660 018	6,8	818 344	7,5
13. (= 6. bis 12.) Zwischensumme Erträge	1 139 158	11,8	1 382 351	12,7
14. (= 5. + 13.) Erträge zusammen	8 624 365	89,1	9 737 303	89,4
15. Löhne und Gehälter ¹¹⁾	6 785 426	70,1	7 535 718	69,2
16. Gesetzliche soziale Abgaben	698 399	7,2	793 952	7,3
17. Übrige soziale Aufwendungen	52 020	0,5	59 227	0,5
18. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	1 179 422	12,2	1 235 092	11,3
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen	449	0,0	460	0,0
20. Abschreibungen auf andere Werte	1 243	0,0	1 393	0,0
21. Verluste aus Anlagenabgang	190 351	2,0	168 804	1,6
22. Zinsaufwand	932 677	9,6	920 746	8,5
23. Sonstige Steuern	5 058	0,1	6 410	0,1
24. Sonstige Aufwendungen	6 697	0,1	16 635	0,2
25. (= 15. bis 24.) Aufwendungen zusammen	9 851 743	101,8	10 738 437	98,6
26. (= 14. -/. 25.) Jahresverluste	1 227 378	12,7	1 001 135	9,2
Posten aus den Anlagennachweisen				
		18)		18)
Gesamteinvestitionen ¹²⁾ für				
Grundstücke und Gebäude ¹⁾	202 196	3,8	141 114	1,6
Betriebseinrichtungen	1 131 848	5,5	1 188 387	5,7
Unfertige und sonstige Anlagen ¹³⁾	596 979	52,5	945 310	71,2
Abschreibungen ¹⁴⁾ auf		19)		19)
Grundstücke und Gebäude ¹⁾	230 114	2,4	247 510	2,7
Betriebseinrichtungen	1 136 065	5,3	1 150 951	5,2
Unfertige und sonstige Anlagen ¹³⁾	3 595	0,2	5 434	0,2
Anschaffungswerte ¹⁵⁾ von		20)		20)
Grundstücken und Gebäuden ¹⁾	21 412 960	42,2	21 462 863	42,0
Betriebseinrichtungen	34 204 974	61,9	34 307 725	58,7
Unfertigen und sonstigen Anlagen ¹³⁾	1 326 959	100,0	1 830 158	100,0

1) Grundeigentum, Unterbau, Hochbauten, sonst. baul. Anlagen. - 2) Übrige Sachanlagen einschl. Fahrzeuge. - 3) Einschl. Vorräte der Sachanlagenverhaltung. - 4) Beteiligungen, Geschäftsanteile, langfristige Forderungen. - 5) Ohne Vorräte der Sachanlagenverhaltung. - 6) Einschl. Sonstiger Aktiva. - 7) Einschl. Sondervermögen. - 8) Einschl. Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse. - 9) Betriebsaufwendungen ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen. - 10) Einschl. Beiträge des Bundes zu den Versorgungslasten und zur Anpassung der Bezüge. - 11) Einschl. Versorgungsbezüge. - 12) Die Investitionen können nicht nach Ersatzinvestitionen und Erweiterungsinvestitionen getrennt werden. - 13) Anlagen in Bau, Anzahlungen auf Anlagen, Baukostenzuschüsse, Vorräte der Sachanlagenverhaltung. - 14) Einschl. Verluste aus Anlagenabgang. - 15) Aktivwerte der Bilanz. - 16) % der Bilanzsumme. - 17) % der Gesamtleistung. - 18) % vom Anfangsstand des jeweiligen Jahres. - 19) % von Anfangsstand + Zugänge des jeweiligen Jahres. - 20) Restbuchwerte der Aktivseite in % der Anschaffungswerte.

7. Sondertabellen

d) Auszug aus den Jahresabschlüssen der Deutschen Lufthansa AG.

Bilanzposten Erfolgsposten	Geschäftsjahr			
	1968		1969	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Aktiva				
		11)		11)
Grundstücke und Gebäude	34 275	2,1	37 154	2,2
Betriebseinrichtungen	929 148	55,7	841 782	50,2
Unfertige Anlagen	202 290	12,1	223 036	13,3
Sachanlagen netto zusammen	1 165 712	69,9	1 101 972	65,8
Finanzanlagen	68 082	4,1	67 257	4,0
Summe Anlagevermögen	1 233 795	74,0	1 169 229	69,8
Vorräte	178 112	10,7	124 751	7,4
Kurzfristige Forderungen	226 584	13,6	335 334	20,0
Flüssige Mittel	27 547	1,7	43 228	2,6
Summe Umlaufvermögen	432 243	25,9	503 313	30,0
Sonstige Aktiva (Abgrenzung)	1 721	0,1	2 983	0,2
Jahresverluste	-	-	-	-
Passiva				
Grundkapital	400 000	24,0	400 000	23,9
Rücklagen 1)	163 076	9,8	159 676	9,5
Summe Eigenkapital	563 076	33,8	559 676	33,4
Posten mit Rücklagenanteil 2)	3 636	0,2	6 200	0,4
Langfristige Rückstellungen 3)	215 566	12,9	267 828	16,0
Langfristige Verbindlichkeiten	420 470	25,2	510 637	30,5
Kurzfristige Rückstellungen	80 806	4,8	89 305	5,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	384 179	23,0	226 125	13,5
Summe Fremdkapital	1 101 021	66,0	1 093 894	65,3
Sonstige Passiva (Abgrenzung)	24	0,0	25	0,0
Jahresgewinne	-	-	15 730	0,9
Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)	1 667 758	100,0	1 675 524	100,0
Gewinn- und Verlustrechnung 4)				
		12)		12)
1. Umsatzerlöse 5)	1 376 579	98,5	1 628 245	99,4
2. Vorratsveränderungen 5)	1 033	0,1	- 528	0,0
3. Aktivierete Eigenleistungen	20 048	1,4	11 017	0,7
4. (= 1. bis 3.) Gesamtleistung	1 397 660	100,0	1 638 735	100,0
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	227 299	16,3	288 080	17,6
6. (= 4. ./. 5.) Rohertrag	1 170 361	83,7	1 350 655	82,4
8. Ertrag aus Finanzanlagen 6)	1 550	0,1	1 655	0,1
9. Sonstiger Zinsertrag 7)	8 145	0,6	13 239	0,8
10. Ertrag aus Anlagenabgang 7)	6 050	0,4	4 572	0,3
12. Ertrag aus Auflösung von Rückstellungen	13 656	1,0	22 956	1,4
13. Sonstige Erträge 8)	85 382	6,1	73 010	4,5
14. (= 7. bis 13.) Zwischensumme Erträge	114 784	8,2	115 432	7,0
15. (= 6. + 14.) Erträge zusammen	1 285 144	91,9	1 466 087	89,5
16. Löhne und Gehälter	341 901	24,5	399 209	24,4
17. Gesetzliche soziale Abgaben	28 244	2,0	31 745	1,9
18. Übrige soziale Aufwendungen	19 340	1,4	22 197	1,4
19. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	165 010	11,8	245 207	15,0
20. Abschreibungen auf Finanzanlagen	6 629	0,5	5 134	0,3
21. Abschreibungen auf andere Werte	6 944	0,5	6 950	0,4
22. Verluste aus Anlagenabgang	176	0,0	371	0,0
23. Zinsaufwand	39 522	2,8	37 811	2,3
24. Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	8 649	0,6	10 627	0,6
25. Sonstige Steuern 9)	2 531	0,2	3 082	0,2
27. Sonstige Aufwendungen 9)	676 830	48,4	709 244	43,3
28. (= 16. bis 27.) Aufwendungen zusammen	1 395 778	92,7	1 471 577	89,8
29. (= 15. ./. 28.) Bereinigter Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 10 633 15)	- 0,8	- 5 490 16)	- 0,3
30. Ertrag aus Gewinnabführungen	12 762	0,9	17 820	1,1
33. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 2 129	- 0,2	0	0,0
36. Entnahmen aus Rücklagen	-	-	3 400	0,2
38. (= 29. + 30. bis 36.) Jahresgewinn	-	-	15 730	1,0
Posten aus den Anlagennachweisen				
		13)		13)
Zugang 10) bei				
Grundstücken und Gebäuden	10 390	37,0	7 734	22,6
Betriebseinrichtungen	249 686	28,4	176 532	19,0
Unfertigen Anlagen	106 353	110,8	47 571	23,5
Abgang (netto) bei				
Grundstücken und Gebäuden	72	0,3	312	0,9
Betriebseinrichtungen	40 145	4,6	48 947	5,3
Unfertigen Anlagen	50	0,1	1 111	0,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf		14)		14)
Grundstücke und Gebäude	4 135	10,7	4 542	10,8
Betriebseinrichtungen	160 875	14,2	214 951	19,4
Unfertige Anlagen	-	-	25 714	10,3

1) Einbechl. Gewinnvortrag. - 2) Sonderwertberichtigungen. - 3) Soweit erkennbar. - 4) Leerpositionen sind weggelassen. - 5) Saldo. - 6) Ohne Ertrag aus Gewinnabführungsverträgen. - 7) Einschl. Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens. - 8) Ohne Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Verlustübernahmen. - 9) Ohne abgeführte Gewinne und übernommene Verluste. - 10) Einschl. Zuschreibungen sowie Saldo der Umbuchungen und Berichtigen. - 11) % der Bilanzsumme. - 12) % der Gesamtleistung. - 13) % vom Anfangstand des jeweiligen Jahres. - 14) % vom Anfangstand + Zugängen des jeweiligen Jahres. - 15) Fehlbetrag: 3 730 TDM, dazu Verlust der Fliegerschule Bremen: 6 903 TDM. - 16) Überschuß: 478 TDM ./. Verlust der Fliegerschule Bremen: 5 968 TDM.

Anhang

1. Verzeichnis der Eigenbetriebe, deren Bilanzen für die vorliegende Veröffentlichung

herangezogen wurden

Anregungen und Berichtigungen zu diesem Verzeichnis werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen

Schlüssel zu den Abkürzungen:

Betriebsart:	E = Elektrizitätsversorgungsbetrieb
	G = Gasversorgungsbetrieb
	W = Wasserversorgungsbetrieb
	K = Kombiniertes Versorgungsgebiet
	V = Verkehrsbetrieb
	H = Hafenbetrieb
	KV = Kombiniertes Versorgungs- und Verkehrsbetrieb
Betriebszweige:	E = Elektrizität
	G = Gas
	W = Wasser
	F = Fernheizung
	S = Straßenbahn
	U = Hoch- und Untergrundbahn
	O = Omnibus, Obus, Kraftverkehr (zusammengefaßt)
	B = Bahnen verschiedener Art: Klein-, Seil-, Berg-, Industrie-, Anschlussbahnen, Gleisbetriebe u.ä. (zusammengefaßt)
	Sch = Personen- und Güterschiffahrt (soweit selbständig und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)
	R = Reisebüro
	H = Hafen einschl. Nebenbetriebe
	Flh = Flughafen
	Bd = Bäder
	Sonet = Sonstige Betriebszweige

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	E W	Stadtwerke Braunlage
KV	E G W F S O	Stadtwerke Braunschweig
K	E G W	Stadtwerke Bremerförde
K	E W	Stadtwerke Buchholz in der Nordheide
K	G W	Stadtwerke Bückeburg
W	W	Wasserverk der Gemeinde Bündheim
K	E G W Bd	Stadtwerke Buxtehude
K	E G W	Stadtwerke Celle
K	E G W	Stadtwerke der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld
K	G W	Stadtwerke Cuxhaven
G	G	Städtisches Gaswerk Dannenberg (Elbe)
K	G W	Stadtwerke Delmenhorst
K	E G W	Stadtwerke Diepholz
K	E W	Stadtwerke Duderstadt
K	E G W	Stadtwerke Einbeck
W	W	Städtisches Wasserverk Fallersleben
K	G W	Stadtwerke Fallingb. ostel
W	W	Wasserverk der Stadt Bad Gandersheim
W	W	Städtisches Wasserverk Gifhorn
KV	G W F O B Bd (2)	Stadtwerke Göttingen
KV	W O Bd (2)	Betriebe der Stadt Goslar
K	E G W F	Stadtwerke Hannover
H	H	Städtische Häfen Hannover
K	E G W	Stadtwerke Bad Harzburg
K	G W	Stadtwerke Helmstedt
W	W	Wasserverke der Stadt Herzberg am Harz
KV	E G W O B Bd (2)	Stadtwerke Hildesheim
KV	G W H	Stadtwerke Holzminnen
K	G W	Stadtwerke Königslutter am Elm
K	E W	Stadtwerke Bad Lauterberg im Harz
W	W	Städtische Wasserversorgung Lehrte
K	E W	Gemeindeverke Lillenthal
K	G W Bd	Städtische Gas- und Wasserverke Lingen (Ems)
W	W	Wasserverke der Stadt Lüneburg
W	W	Wasserverke der Stadt Melle
W	W	Städtische Wasserverke Meppen
W	W	Wasserverke der Stadt Misburg
K	E G W	Stadtwerke Minden
K	E G W	Stadtwerke Neustadt am Rübenberge
K	G W Bd	Stadtwerke Nienburg (Weser)
K	E G W	Stadtwerke Norden
K	E G W	Stadtwerke Norderney
K	G W	Stadtwerke Nordhorn
K	E G W	Stadtwerke Northem
K	E W	Stadtwerke Obernkirchen
W	W	Wasserverk Oese, Georgsmarienhütte
W	W	Wasserverk der Stadt Oker
KV	W H	Städtischer Hafen und Wasserverk Oldenburg (Oldenburg)
K	E G W	Stadtwerke Osterholz-Scharnebeck
KV	E G W O	Stadtwerke Bad Pyrmont
K	E G W	Stadtwerke Rinteln
K	E G W	Städtische Werke Rotenburg (Wumme)
K	E W	Stadtwerke Bad Sachsa
K	E W	Stadtwerke Bad Salzdetfurth
W	W	Stadtwerke der Bergstadt Sankt Andreasberg
K	E W	Wasserverk der Stadt Sarstedt
W	W	Gemeindeverke Schaeßel
W	E W	Gemeindeverke Schneeverdingen
K	G W	Stadtwerke Schöningen
E	E	Stadtwerke Schüttorf
K	E G W	Stadtwerke Seesen
K	E G W	Stadtwerke Soltau
K	G W	Stadtwerke Springe
KV	E G W H	Stadtwerke Stade
K	G W	Stadtwerke Stadthagen
K	G W	Stadtwerke Stadtoldendorf
K	E G W	Stadtwerke Uelzen
K	E W	Stadtwerke Uslar
W	W	Wasserverk der Stadt Varel
W	W	Wasserverk der Stadt Vechta
K	E G W	Stadtwerke Verden (Aller)
K	E W	Stadtwerke Walsrode
KV	EH	Stadtwerke Weener
KV	W O	Stadtwerke Wilhelmshaven
K	E W Bd Sonet	Stadtwerke Winsen (Luhe)
K	E G W	Stadtwerke Wolfenbüttel
K	E W	Stadtwerke Wunstorf
K	E W	Stadtwerke Zeven
W	W	Gemeindewasserverk Zwischenahn

Schleswig-Holstein

Städte und Gemeinden

K	E G W	Stadtwerke Barmstedt
KV	E G W H	Stadtwerke Elmshorn
K	G W	Stadtwerke Eutin
KV	E G W F S O H	Stadtwerke Flensburg
K	E G W	Gemeindeverke Garstedt
K	G W	Stadtwerke Geesthacht
K	E G W Bd	Stadtwerke Glückstadt
K	E G W	Gemeindeverke Halstenbek
K	E G W	Stadtwerke Heide
KV	E W H	Gemeindebetriebe Heikendorf
H	H	Hafenbetrieb Heiligenhafen
K	E W F Sonet	Gemeindeverke Helgoland und Versorgungsbetriebe
K	E G W Bd	Stadtwerke Humm
KV	E G W H Bd	Stadtwerke Itzehoe
KV	E G W H	Stadtwerke Kellinghusen
H	H Sonet (2)	Hafen- und Verkehrsbetriebe der Stadt Kiel
K	E W	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Kronshagen
K	E G W	Stadtwerke Leuenburg/Elbe
E	E	Gemeinde-Elektrizitätswerk Leck
KV	E G W O	Stadtwerke der Hansestadt Lubeck
K	G W	Gemeindeverke Malente
K	E G W	Stadtwerke Mölln
K	E W F	Stadtwerke Neumünster
KV	E G W H	Stadtwerke Neustadt in Holstein
K	E G	Stadtwerke Niebüll
K	E G W	Stadtwerke Nortorf
K	E G W	Stadtwerke Oldenburg in Holstein
K	E G W	Stadtwerke Bad Oldesloe
K	E G W Bd	Stadtwerke Pinneberg
K	E G W	Stadtwerke Plön
K	E G W Bd	Stadtwerke Preetz
K	E G W F	Gemeindeverke Quickborn
K	E G W	Stadtwerke Rendsburg
KV	E G W O	Stadtwerke Schleswig
W	W	Städtisches Wasserverk Bad Schwartau
K	E G W	Stadtwerke Bad Segeberg
K	G W	Gemeindeverke Stockelsdorf
KV	E G W H	Stadtwerke i.L., Uetersen
K	E G W	Stadtwerke Wedel (Holstein)
K	E W	Stadtwerke Westerland, Strom- und Wasser- versorgung Insel Sylt
KV	E G W H	Stadtwerke Wilster

Landkreise

H	H	Kr. Ostholstein: Fischereihafen Niendorf/ Ostsee, Eutin
H	H	Kr. Rendsburg-Eckernförde: Kreishafen/ Rendsburg, Rendsburg
V	O B	Kr. Schleswig: Verkehrsbetriebe des Kreises Schleswig, Schleswig

Niedersachsen

Städte und Gemeinden

W	W	Wasserverk der Stadt Aurich (Ostfriesland)
K	E G Bd	Gemeindeverke Bederkesa
K	E W Bd	Stadtwerke Bockene
K	E W	Stadtwerke Borkum
K	E G W	Stadtwerke Brunsche

Landkreise

V	O B	Kr. Aschendorf-Hümmling: Hümmlinger Kreisbahn, Werlte
W	W	Kr. Duderstadt: Kreiswerke Duderstadt, Duderstadt
V	O	Kr. Göttingen: Landkreis Göttingen, Gartetal- bahn, Rittmarshausen
H	H	Kr. Grafschaft Schaumburg: Kreishafen Rinteln, Rinteln
W	W	Kr. Hameln-Pyrmont: Gruppenwasserversorgung Pyrmont Berggemeinden, Hameln
W	W	Kr. Holzminden: Wasserbeschaffungsverband Ithbörde, Scharfoldendorf
V	O B	Kr. Meppen: Meppen-Haselünner Eisenbahn, Bentheim
E	E	Kr. Neustadt am Rübenberge: Überlandwerk Neu- stadt am Rübenberge, Neustadt am Rübenberge

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
V	O B	Kr. Osterode am Harz: Kreisbahn Osterode am Harz-
H	H	Kreisessen, Osterode am Harz
		Kr. Wesermarsch: Kreisamt Wesermarsch, Verkehrs-
		betriebs, Braks (Untervesser)
<u>Nordrhein-Westfalen</u>		
Städte und Gemeinden		
K	E W	Stadtwerke Ahaus
K	G W	Stadtwerke Altsna
V	V	Wasserwerk der Stadt Arneberg
K	E W	Stadtwerke Attendorn
K	E W	Betriebswerke des Amtes Bassweiler
E	E	Städtisches Elektrizitätswerk Beckum
K	E G W	Stadtwerke Bensberg
V	V	Wasserwerk der Stadt Bergneustadt
V	V	Stadtwasserwerk Bonn-Beuel
K	E W	Stadtwerke Beyerungen
K	E W	Stadtwerke Blomberg
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Bocholt
K	E G W F	Stadtwerke Bochum
KV	E G W F S O H	Stadtwerke Bonn
	Flh	Städtisches Wasserwerk Borghorst
V	V	Stadtwerke Borken
K	E G W	Wasserwerk Bornheim
K	E G W	Betriebswerke Brackwede
V	V	Wasserwerk der Stadt Brilon
K	E G W	Stadtwerke Brühl
V	V	Städtisches Wasserwerk Burgsteinfurt
K	G W	Stadtwerke Burscheid
K	E G W	Stadtwerke Coesfeld
K	G W	Stadtwerke Detmold
K	W F	Stadtwerke Dormagen
V	V	Wasserwerk der Stadt Bad Driburg
K	G W	Stadtwerke Dülken
K	E G W	Stadtwerke Dülmen
K	E G W	Stadtwerke Düren
K	E G W F Bd	Stadtwerke Düsseldorf
K	E G W F	Stadtwerke Duisburg
V	V	Wasserwerke der Gemeinde Eitorf
KV	E G W H	Stadtwerke Emmerich
K	E G	Gemeindewerke Emmigerloh
K	E W	Gemeindewerke Epe
V	V	Wasserwerk der Stadt Erkelens
K	G W	Stadtwerke Erkrath
V	V	Städtisches Wasserwerk Eschweiler
K	G W	Städtische Werke Essen
H	H	Städtischer Hafen Essen
V	V	Stadtwerke Euskirchen
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Finnentrop
K	E W	Stadtwerke Fröndenberg
V	V	Wasserwerk der Stadt Geilenkirchen
K	G W	Stadtwerke Geldern
K	E G	Stadtwerke Gelsenkirchen
K	E G W	Stadtwerke Goch
K	G W	Gemeindewerke Greifrath
K	E W	Stadtwerke Greven
K	E W	Stadtwerke Gronau (Westf.)
KV	E G W O Bd	Stadtwerke Gütersloh
K	W F	Wasserwerk der Stadt Gummersbach
K	G W	Stadtwerke Haan
K	E W	Stadtwerke Halle (Westf.)
K	E G	Stadtwerke Haltern
V	V	Stadtwasserwerk Halver
KV	E G W F O H	Stadtwerke Hamm
	Bd (5) Sonst	Stadtwerke Hattingen
K	G W	Stadtwerke Heessen
E	E	Stadtwerke Heiligenhaue
K	G W	Stadtwerke Heinsberg (Rhld.)
V	V	Wasserwerk der Stadt Hemer
K	G W	Gemeindewerke Hemmer (Sieg)
K	G W	Stadtwerke Herford
K	E G F	Stadtwerke Herten
K	E G W	Stadtwerke Hilden
K	G W	Stadtwerke Hörster
K	G W	Stadtwerke Hohenlimburg
K	G W	Stadtwerke Homberg (Ndrh.)
G	G	Gaswerk der Gemeinde Horrem
E	P	Fernheizwerk der Stadt Hückelhoven-Rathen
K	G W	Gemeindewerke Hülle
K	W F	Gemeindewerke Hürth
K	W F Bd (2)	Stadtwerke Hüttental
K	E G W	Stadtwerke Jülich
G	G	Stadtwerke Kalkar
K	E G W	Stadtwerke Kamen
V	V	Wasserwerk Kamp-Lintfort
K	E G W F	Stadtwerke Kempen
V	V	Wasserwerk Kierspe
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Kirchhundem
KV	G W H	Stadtwerke Kleve
H	H	Häfen der Stadt Köln
K	E G W	Stadtwerke Königswinter
H	H	Hafen- und Bahnbetriebe der Stadt Krefeld
K	G W	Stadtwerke Lage
K	E G	Stadtwerke Langenberg
G	G	Stadtwerke Langenfeld (Rheinland)
K	G W	Stadtwerke Leichlingen (Rheinland)
K	E G W F	Stadtwerke Lemgo
V	V	Wasserwerk Lendringsen
K	E G	Stadtwerke Lengerich
V	V	Wasserwerk der Stadt Letmathe
K	E G W F	Stadtwerke Leverkusen
V	V	Gemeindewasserwerk Lindlar

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
W	W	Städtisches Wasserwerk Bad Lippspringe
K	G W	Stadtwerke Lippstadt
K	G W	Gemeindewerke Lobberich
V	V	Stadtwasserwerk Löhne
K	G W	Stadtwerke Lübbecke
K	E G W	Stadtwerke Lüdenscheld
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Marienheide
K	G W	Gemeindewerke Mechernich
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Merbach
V	V	Wasserwerk der Stadt Meinerzhagen
K	E G W	Stadtwerke Mendern (Sauerland)
V	V	Wasserwerk der Stadt Meschede
V	V	Stadtwerke Mettmann
K	G W	Stadtwerke Minden
KV	E G W S O Sonst	Stadtwerke Mönchengladbach
K	E G W	Stadtwerke Moers
KV	E F S O Soh H	Betriebe der Stadt Mülheim a.d. Ruhr
V	V	Städtisches Wasserwerk Neheim-Hüsten
E	E	Gemeinde-Elektrizitätswerk Neubeckum
KV	G W S O	Stadtwerke Neuss
H	H	Städtische Hafenbetriebe Neues
K	E G W	Stadtwerke Neviges
V	V	Gemeindewasserwerk Niederkassel
V	V	Wasserwerk der Stadt Niedermarsberg
K	E W	Stadtwerke Ochtrup
G	G	Städtisches Gaswerk Oelde
K	E W	Stadtwerke Oerlinghausen
V	V	Städtisches Wasserwerk Bad Oeynhausen
K	E G W	Stadtwerke Olpe
K	G W	Stadtwerke Opladen
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Overath
K	G W	Stadtwerke Plettenberg
K	G W	Stadtwerke Radvormwald
K	E G W F	Stadtwerke Ratingen
K	E G W	Gemeindewerke Rhede
K	E G W	Stadtwerke Rheine
K	E G W Bd	Stadtwerke Rheinhausen
V	V	Wasserwerk Rheinkamp
KV	W O	Stadtwerke Rheydt
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Rodenkirchen
V	V	Gemeindewerke Rösrath
K	E G W	Stadtwerke Bad Salsaußen
K	G W	Gemeindewerke Tönisvorst
K	G W	Stadtwerke Schwerte
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Senne I
V	V	Stadtwasserwerk Siegburg
K	G W	Stadtwerke Siegen
K	E G W	Stadtwerke Söset
KV	E G W O	Stadtwerke Solingen
K	E W	Stadtwerke Stadtlohn
K	E W	Stadtwerke Steinheim
V	V	Wasserwerk Straelen
K	G W	Stadtwerke Süchteln
K	G W	Stadtwerke Troisdorf
K	E G	Stadtwerke Unna
K	E G W	Stadtwerke Velbert
K	E W	Stadtwerke Versmold
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Viersen
K	G W	Stadtwerke Vlotho
V	V	Wasserwerk der Stadt Waldbröl
K	E W	Stadtwerke Warburg
K	E W	Stadtwerke Warendorf
K	G W	Stadtwerke Werdohl
K	G W	Stadtwerke Werl
K	G W	Stadtwerke Wermelskirchen
KV	G W H	Stadtwerke Wesel
V	V	Gemeindewerke Wesseling
E	E	Gemeinde-Elektrizitätswerk Wickede (Ruhr)
V	V	Wasserwerk der Gemeinde Wiehl
G	G	Stadtwerke Willich
K	E G W F	Stadtwerke Witten
K	G W	Stadtwerke Wülfrath
<u>Landkreise</u>		
K	E G W	Kr. Bergheim (Erft): Kreiswerke Bergheim/Erft,
		Bergheim (Erft)
V	S O	Rhein-Sieg-Kreis: Elektrische Bahnen der Stadt
		Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, Bonn
V	S O	Rhein-Sieg-Kreis: Straßenbahn Bonn-Bad
		Godesberg-Mehlem, Bonn
V	V	Kr. Erkelens: Kreiswasserwerk Erkelens,
		Uesekoven
V	B	Kr. Euskirchen: Euskirchener Kreisbahnen,
		Euskirchen
V	V	Kr. Grevenbroich: Kreiswasserwerk des Land-
		kreises Grevenbroich, Grevenbroich
V	B	Kr. Jülich: Jülicher Kreisbahn, Jülich und
		Frankfurt am Main
V	O B	Kr. Minden: Mindener Kreisbahnen, Minden
V	V	Kr. Moers: Kreiswasserwerk Moers, Moers
V	V	Kr. Monschau: Kreiswasserwerk Monschau,
		Ingenbroich
V	V	Kr. Olpe: Kreiswasserwerke Olpe, Olpe
V	O	Rhein-Wupper-Kreis: Bahnen des Rhein-Wupper-
		Kreises, Langenfeld (Rheinland) und Wipperfürth
V	O B	Rhein-Sieg-Kreis: Verkehrsbetriebe des Rhein-
		Sieg-Kreises, Troisdorf
<u>Hessen</u>		
Städte und Gemeinden		
V	V	Wasserwerk der Stadt Alsfeld
K	E W	Stadtwerke Baunatal
K	E G W	Stadtwerke Bebra

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
W	W	Wasserverk der Stadt Bensheim
K	E W	Stadtwerke Bergen-Enkheim
K	E W	Stadtwerke Biedenkopf
K	E W	Stadtwerke Braunfels
E	E Sonst	Gemeindewerke Bruchkobel
K	G W	Stadtwerke Buingen
W	W	Stadtwerke Burettadt
K	E W	Stadtwerke Butzbach
K	W Bd	Wasserverk und Städtische Kurverwaltung Camberg
K	E G W Sonst	Stadtwerke Dillenburg
W	W	Wasserversorgungsbetrieb Dörnigheim
K	E G W	Stadtwerke Eschwege
KV	W O H	Städtische Betriebe Flörsheim
K	E W	Stadtwerke Frankenberg, Frankenberg-Eder
KV	E W F S U O B	Stadtwerke Frankfurt am Main
H	H	Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main
K	G W Bd	Stadtwerke Friedberg
E	E	Stadtwerke Fritzlar
K	G W	Stadtwerke Fulda
K	E W	Gemeindewerke Fuldaatal
W	W	Stadtwerke Gernsheim
KV	E G W O Bd Sonst	Stadtwerke der Universitätsstadt Gießen
W	W	Stadtwerke Griesheim
K	E W Bd (2)	Stadtwerke Großauheim
K	E W	Stadtwerke Groß-Gerau
K	E W	Gemeindewerke Großkrotzenburg
W	W	Städtisches Wasserverk Groß-Umstadt
W	W	Wasserverk der Stadt Gudensberg
W	W	Stadtwerke Hadamar
K	E G W	Stadtwerke Haiger
KV	E G W F H Bd (2)	Stadtwerke Hanau am Main
W	W	Städtisches Wasserverk Heppenheim a.d. Bergstr.
K	G W Bd	Stadtwerke Herborn
K	E G W	Stadtwerke Bad Hersfeld
W	W	Wasserverk der Stadt Hesse. Lichtenau
K	E W	Stadtwerke Hochheim a.M.
K	E G W Bd Sonst	Stadtwerke Hofgeismar
W	W	Städtisches Wasserverk Hofheim a. Te.
G	G	Städtisches Gasverk Homburg, Bez. Kassel
K	G W Bd Sonst	Stadtwerke Bad Homburg v.d.H.
W	W	Wasserversorgung der Stadt Kelsterbach
K	E W	Gemeindewerke Klein-Auheim
K	E W	Stadtwerke Korbach
K	G W	Stadtwerke Lampertheim
K	E W	Stadtwerke Lauterbach
K	E W	Versorgungsbetriebe der Gemeinde Lohfelden
KV	E G W O	Stadtwerke der Universitätsstadt Marburg a.d.Lahn
K	E W	Stadtwerke Melsungen
W	W	Wasserverk der Stadt Morfelden
K	E G W Bd	Stadtwerke Muhlheim am Main
K	E G W	Stadtwerke Bad Nauheim
KV	E G W O	Stadtwerke Neu-Isenburg
K	E W	Gemeindebetriebe Oberkaufungen, Kaufungen
KV	E W F S O H	Stadtwerke Offenbach am Main
K	E W	Stadtwerke Bad Orb
W	W	Städtisches Wasserverk Pfungstadt
K	E W	Gemeindewerke Philippsthal (Werra)
W	W	Wasserversorgung der Stadt Raunheim
W	W	Wasserverk Roßdorf(Ldkr. Darmstadt)
KV	G W O	Stadtwerke Rüsselsheim
K	E W	Stadtwerke Schlitz
W	W	Wasserverk der Kreisstadt Schluchtern
W	W	Städtisches Wasserverk Schwalmstadt
KV	G W Sch	Stadtwerke Seligenstadt
K	E W	Gemeindewerke Sinn
W	W	Städtisches Wasserverk Bad Soden bei Salmaunster
K	E W	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf
K	E W	Eigenbetriebe der Gemeinde Vellmar
K	E G W	Stadtwerke Viernheim
K	G W	Stadtwerke Bad Vilbel
K	E W	Stadtwerke Volkmarsen
K	E W	Gemeindewerke Wallau (Lahn)
W	W	Wasserverk der Stadt Walldorf
K	E G W	Stadtwerke Weilburg
K	E G W	Stadtwerke Wetzlar
K	E W	Stadtwerke Witzhausen
K	E G W	Städtische Werke Wolfhagen
K	E W	Stadtwerke Zierenberg

Landkreise

V	O	Kr. Bidingen: Gemeindeverband "Kraftverkehr Niddatal", Nidda
W	W	Kr. Dieburg: Wasserverband Gruppenwasserverk Dieburg, Dieburg
KV	E G W O B	Kr. Gelnhausen: Kreiswerke Gelnhausen, Kreisstadt Gelnhausen
V	O	Kr. Groß-Gerau: Zweckverband für den Kraftwagenbetrieb "Nördliches Ried", Trebur
K	G W	Kreis Hanau: Kreiswerke Hanau, Hanau am Main
V	B	Kr. Hersfeld: Hersfelder Kreisbahn, Bad Hersfeld
V	O B	Kr. Marburg: Marburger Kreisbahn, Universitätsstadt Marburg a.d.Lahn und Frankfurt am Main
W	W	Rheingaukreis: Wasserverband "Oberer Rheingau", Eltville am Rhein
K	E G	Kr. Waldeck: Verbandselektrizitätswerk Waldeck, Korbach

Rheinland-Pfalz

Städte und Gemeinden

K	E W	Gemeindewerke Altrip
---	-----	----------------------

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
KV	E G W Sch H	Stadtwerke Andernach
K	E W	Stadtwerke Annweiler am Trifels
KV	W H	Stadtwerke Bendorf
K	E W	Stadtwerke Bad Bergzabern
W	W	Wasserverk der Stadt Betzdorf
KV	W O H	Stadtwerke Bingen
W	W	Wasserverk Boppard
K	E W	Gemeindewerke Budenheim
K	E G W	Stadtwerke Deidesheim
K	G W	Stadtwerke Diez
K	E G W	Stadtwerke Bad Dürkheim
K	E W	Stadtwerke Eisenberg (Pfalz)
KV	W B	Stadtwerke Bad Ems
K	E G W	Stadtwerke Frankenthal (Pfalz)
K	E G W	Stadtwerke Gernersheim
K	E G W	Stadtwerke Grunstadt
K	E W	Stadtwerke Hachenburg
K	E G W Bd	Gemeindewerke Haßloch
K	E W	Gemeindewerke Herrheim bei Landau/Pfalz
K	G W	Stadtwerke Idar-Oberstein
KV	E W F O	Stadtwerke Kaiserslautern
W	W	Wasserverk der Gemeinde Kirchen-Wehbach (Sieg)
K	E G W	Stadtwerke Kirchheimbolanden
K	E G W	Stadtwerke Kirn
K	E G W	Stadtwerke Kusel
W	W	Städtisches Wasserverk Lahnstein
W	W	Städtisches Wasserverk Oberlahnstein, Lahnstein
K	E G W	Stadtwerke Lambrecht (Pfalz)
KV	E G W B	Stadtwerke Landau in der Pfalz
K	G W	Stadtwerke Landstuhl
KV	E G W F S O	Stadtwerke Ludwigshafen am Rhein
KV	E G W S O H	
	Bd Sonst	Stadtwerke Mainz
K	E G W	Stadtwerke Mayen
E	E	Elektrizitätswerk Mutterstadt
W	W	Wasserverk der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler
K	E G W F	Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Neuwied
E	E	Elektrizitätswerk Niederbieber-Segendorf
W	W	Wasserverk Niederbieber-Segendorf
K	E W	Gemeindewerke Nierstein
K	E G W	Städtische Betriebe Oberwesel
K	E W	Stadtwerke Oppenheim
KV	E G W F O	Stadtwerke Pirmasens
K	E G W	Gemeindewerke Ramstein-Miesenbach
W	W	Stadtwerke Saarburg
E	E	Elektrizitätsversorgung der Stadt Schifferstadt
KV	E G W F O Bd	Stadtwerke Speyer
KV	E G W F O Bd (2)	Stadtwerke Trier
K	E W	Stadtwerke Wittlich
KV	E G W O B	Stadtwerke Worms
K	E W	Stadtwerke Zell (Mosel)
KV	E G W O	Stadtwerke Zweibrücken

Landkreise

V	O B	Kr. Altenkirchen (Westerwald): Westerwaldbahn, Blindweide über Betzdorf
W	W	Kr. Bitburg: Kreiswasserverk Bitburg, Bitburg
W	W	Kr. Cochem-Zell: Kreiswasserverk Cochem-Zell, Cochem
W	W	Kr. Bad Kreuznach: Wasserbeschaffungsverband Trölmühle, Bad Kreuznach
W	W	Kr. Mayen: Kreiswasserverk Mayen, Mayen
W	W	Kr. Neuwied: Kreisgruppenwasserverk Linzerhöhe, Neuwied
W	W	Kr. Prüm: Kreiswerk Prüm, Prüm
W	W	Kr. Trier-Saarburg: Kreiswasserverk Trier-Saarburg, Trier
W	W	Kr. Bernkastel-Wittlich: Kreiswasserverk Bernkastel-Wittlich, Wittlich

Baden-Württemberg

Städte und Gemeinden

K	E G W Bd	Stadtwerke Aalen
K	G W	Stadtwerke Backnang
KV	E G W O B	Stadtwerke Baden-Baden
K	E W	Gemeindewerke Badensbrunn
K	E W	Stadtwerke Balingen
K	G W	Stadtwerke Biberach an der Riß
K	E G W	Stadtwerke Bietigheim
K	W F	Wasserverk Boblingen
K	G W	Gemeindewerke Bolheim
W	W	Städtisches Wasserverk Breisach am Rhein
K	E G W	Stadtwerke Bretten
K	E W	Stadtwerke Bruchsal
K	E G W	Stadtwerke Buchen (Odenwald)
K	E W	Stadtwerke Buhl
K	E W	Elektrizitäts- und Wasserversorgung Buhlertal
K	E G W	Stadtwerke Calw
K	E G W	Stadtwerke Crailsheim
W	W	Städtisches Wasserverk Donaueschingen
KV	E G W O	Stadtwerke Eberbach
K	G W Bd (2)	Stadtwerke Ebingen
W	W	Wasserverk Ebingen (Donau)
K	G W	Stadtwerke Ellwangen (Jagst)
W	W	Städtisches Wasserverk Emmendingen
V	O	Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen am Neckar
K	E G W	Stadtwerke Ettlingen
K	G W	Stadtwerke Fellbach
KV	E G W S O	Stadtwerke Freiburg im Breisgau
K	E G W	Stadtwerke Freudenstadt
K	E G W	Stadtwerke Friedrichshafen
K	E G W	Stadtwerke Gaggenau

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	G W Bd (2)	Stadtwerke Geislingen an der Steige
K	E W	Stadtwerke Gengenbach
W	W	Städtisches Wasserversorgung Gerlingen
K	G W	Städtisches Gas- und Wasserversorgung Gengen an der Brenz
K	G W F Bd (2)	Stadtwerke Göttingen
K	E W	Stadtwerke Haslach im Kinzigtal
K	G W	Stadtwerke Hechingen
KV	E G W F H Bd (2)	Stadtwerke Heidelberg
K	E G W	Stadtwerke Heidenheim an der Brenz
KV	G W F O	Stadtwerke Heilbronn
K	G W F	Stadtwerke Herrenberg
K	E G W	Stadtwerke Hockenheim
KV	E G W F S O H	Stadtwerke Karlsruher
K	G W	Stadtwerke Kehl
K	G W	Stadtwerke Kirchheim unter Teck
KV	E G W O Sch	Stadtwerke Konstanz
K	G W	Stadtwerke Kornthal
K	G W Bd (2)	Stadtwerke Kornwestheim
K	G W	Stadtwerke Lahr
W	W	Städtisches Wasserversorgung Leonberg
W	W	Wasserversorgung Leutkirch
W	W	Stadtwerke Lörrach
K	G W Bd (3)	Stadtwerke Ludwigsburg
KV	E G W S O	Stadtwerke Mannheim
K	G W	Stadtwerke Marbach am Neckar
K	E W Bd	Stadtwerke Bad Mergentheim
K	G W	Stadtwerke Metzingen
K	E W Bd (2)	Stadtwerke Mosbach
K	E G W Bd	Stadtwerke Mühlacker
K	E G W Bd	Stadtwerke Münsingen
K	G W	Stadtwerke Murrhardt
K	G W F	Stadtwerke Neckarsulm
K	E W	Gemeindeverke Neureut (Baden)
K	E W	Stadtwerke Neustadt im Schwarzwald
K	E G W	Stadtwerke Nürtingen
K	E W	Stadtwerke Oberkirch
W	W	Städtisches Wasserversorgung Oberndorf am Neckar
W	W	Wasserversorgung Ohringen
KV	G W B	Stadtwerke Offenburg
KV	E G W F O Sonst	Stadtwerke Pforzheim
K	G W	Stadtwerke Pfullingen
K	G W	Stadtwerke Plochingen
K	E W	Stadtwerke Radolfzell
K	E G W	Stadtwerke Rastatt
K	G W	Stadtwerke Ravensburg
KV	E G W F S O B	Stadtwerke Reutlingen
W	W	Wasserversorgung der Stadt Rheinfelden (Baden)
K	E G W	Stadtwerke Rottenburg am Neckar
K	E G W	Stadtwerke Rottweil
K	E G W	Stadtwerke Schöppingen
K	G W	Stadtwerke Sankt Georgen im Schwarzwald
K	G W	Stadtwerke Saulgau
K	E W Bd (2)	Stadtwerke Schorndorf
K	G W Bd	Stadtwerke Schramberg
K	E W	Stadtwerke Schriesheim
W	W	Städtisches Wasserversorgung Bad Schussenried
K	E G W F Bd	Stadtwerke Schwäbisch Gmünd
K	G W	Stadtwerke Schwenningen am Neckar
K	G W	Stadtwerke Schwetzingen
K	G W	Stadtwerke Sigmaringen
W	W	Städtisches Wasserversorgung Sindelfingen
KV	W O B	Stadtwerke Singen (Hohentwiel)
K	G W	Stadtwerke Spaichingen
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Taillfingen
W	W	Eigenbetrieb der Wasserversorgung Tauber- bischofsheim
K	E G W	Stadtwerke Todtnau
KV	E W B	Stadtwerke Trossingen
K	E G W F Bd (3)	Stadtwerke Tübingen
K	E G W	Stadtwerke Tuttlingen
K	E W	Stadtwerke Überlingen
KV	E G W S O B	Stadtwerke Ulm
K	G W	Stadtwerke Urach
K	E G W	Stadtwerke Villingen im Schwarzwald
K	E W Bd (2)	Stadtwerke Waiblingen
K	E W	Stadtwerke Waldshut
K	E G W	Stadtwerke Wallbühl
W	W	Wasserversorgung der Stadt Wangen im Allgäu
K	G W	Stadtwerke Wasseraalengen
W	W	Wasserversorgung Wehr
KV	W O	Stadtwerke Weil am Rhein
K	G W	Stadtwerke Weingarten
K	E G W	Stadtwerke Weinheim
K	E G W F Sonst	Stadtwerke Wertheim
W	W	Städtisches Wasserversorgung Wiesloch
KV	E G W B	Stadtwerke Wildbad im Schwarzwald
W	W	Städtisches Wasserversorgung Winnenden
W	W	Wasserversorgung Ziegelhausen
Landkreise		
W	W	Kr. Aalen: Zweckverband Wasserversorgung Romachgruppe, Aalen
W	W	Kr. Hechingen: Kreiswasserversorgung Hechingen, Hechingen
V	O	Kr. Sigmaringen: Kreisautobetrieb Sigmaringen, Sigmaringen
Bayern		
Städte und Gemeinden		
K	E W	Stadtwerke Abensberg
K	E W	Stadtwerke Bad Aibling

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
W	W	Städtisches Wasserversorgung Aichach
K	E W	Stadtwerke Altdorf b. Nürnberg
W	W	Städtisches Wasserversorgung Altötting
K	E G W	Stadtwerke Amberg
K	E G W	Stadtwerke Ansbach
KV	E G W F O	Stadtwerke Aschaffenburg
KV	E G W F S O	Stadtwerke Augsburg
KV	E G W F O	Stadtwerke Bamberg
H	H	Städtischer Lagerhaus- und Umschlagbetrieb Bamberg
KV	E G W F O Bd (2)	Stadtwerke Bayreuth
W	W	Wasserversorgung des Marktes Berchtesgaden
W	W	Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Biechhofwiesen
W	W	Wasserversorgungsanlage der Stadtgemeinde Bobingen
K	E W	Stadtwerke Bogen
K	E W	Stadtwerke Bad Brückenau
K	E W Sonst	Stadtwerke Burghausen
K	E W	Stadtwerke Cham
KV	E G W F O Bd (2)	Städtische Werke - Oberlandwerke Coburg
KV	E W O	Stadtwerke Dachau
K	E W	Stadtwerke Deggendorf
K	E W Bd	Stadtwerke Dillingen a. d. Donau
K	E W	Stadtwerke Dingolfing
K	E W	Stadtwerke Dinkelsbühl
K	E G W Sonst	Stadtwerke Eichstätt
K	E W	Stadtwerke Erding
K	E W	Stadtwerke Feuchtwangen
K	E W	Stadtwerke Forchheim
K	E G W	Stadtwerke Freising
W	W	Städtisches Wasserversorgung Friedberg
K	E W	Stadtwerke Frettenfeldbruck
KV	E G W F O	Stadtwerke Firth
W	W	Städtisches Wasserversorgung Füssen
K	E W	Stadtwerke Furth i. Wald
KV	E W O	Gemeindeverke Garmisch-Partenkirchen
K	E W	Stadtwerke Gemünden a. Main
W	W	Städtisches Wasserversorgung Geretsried
K	E W	Stadtwerke Gerolshofen
KV	W O	Stadtwerke Gersthofen
W	W	Stadtwerke Grafing b. München
W	W	Wasserversorgung der Gemeinde Grünwald
W	W	Städtisches Wasserversorgung Günsburg
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Gunzenhausen
W	W	Gemeindliches Wasserversorgung Haar
K	E W	Stadtwerke Haßfurt
K	E W	Stadtwerke Haunstetten
K	E W	Stadtwerke Hersbruck
K	E W	Stadtwerke Herzogenaurach
KV	W B Bd (2) Sonst	Gemeindeverke Hildesheim
KV	E G W O	Stadtwerke Hof
K	E W	Gemeindeverke Holzkirchen
W	W	Wasserversorgung der Stadt Immenstadt i. Allgäu
K	E G W	Städtische Werke Ingolstadt
K	E W	Gemeindeverke Kahl a. Main
K	E W	Städtisches Wasserversorgung Kaufbeuren
W	W	Stadtwerke Kelheim
W	W	Städtisches Wasserversorgung Kempten (Allgäu)
K	E W	Gemeindeverke Kiefersfelden
K	E W	Stadtwerke Bad Kissingen
H	H	Städtischer Hafenbetrieb Kitzingen
K	G W	Stadtwerke Kronach
W	W Sonst	Städtisches Wasser- und Kanalwerk Krumbach (Schwaben)
K	G W	Stadtwerke Kulmbach
K	E W	Städtische Werke Landau a. d. Isar
K	E W Sonst	Städtische Werke Landenberg a. Lech
KV	E G W O	Städtische Werke Landshut
K	E W	Städtische Werke Lauf a. d. Pegnitz
K	E W	Stadtwerke Lauingen (Donau)
W	W	Wasserversorgung der Gemeinde Lenggries
K	G W	Stadtwerke Lichtenfels
K	E G W Bd	Stadtwerke Lindau (Bodensee)
K	G W	Städtische Werke Lindenberg i. Allgäu
W	W	Städtisches Wasserversorgung Lohr a. Main
K	E W	Stadtwerke Marktbreit
W	W	Städtisches Wasserversorgung Markttheidenfeld
W	W	Städtisches Wasserversorgung Marktoberdorf
W	W	Stadtwerke Marktredwitz
W	W	Wasserversorgung Markt Schwaben
K	G W	Stadtwerke Memmingen
W	W	Städtische Wasserversorgung Miesbach
K	E W	Stadtwerke Miltenberg
W	W	Städtisches Wasserversorgung Mindelheim
K	E W	Gemeindeverke Mittenwald
W	W	Städtisches Wasserversorgung Moosburg a. d. Isar
K	E W	Stadtwerke Mühldorf a. Inn
K	E W	Stadtwerke Münchberg
KV	E G W F S O Bd (2)	Stadtwerke München
W	W	Wasserversorgung Murnau
K	E W	Stadtwerke Neuburg a. d. Donau
K	E W	Gemeindeverke Neuendettelsau
K	E G W	Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf.
K	E W Bd	Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch
K	E W	Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale
K	E G W	Stadtwerke Neustadt b. Coburg
W	W	Städtisches Wasserversorgung Neu-Ulm
W	W	Stadtwerke Nördlingen
K	E W	Elektrizitäts- und Wasserversorgung der Marktes Oberstdorf
W	W	Städtisches Wasserversorgung Ochsenfurt
KV	E G W O	Stadtwerke Passau
W	W	Städtisches Wasserversorgung Pegnitz
K	E W	Gemeindeverke Peißenberg
W	W	Städtisches Wasserversorgung Penzberg
W	W	Städtisches Wasserversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm
K	E W	Stadtwerke Pfarrkirchen

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	E W	Stadtwerke Plattling
K	E W	Gemeindeverke des Marktes Prien a. Chiemsee
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Pullach i. Isartal
XV	E G W F O	Stadtwerke Regensburg
K	E W Bd	Stadtwerke Reham
XV	E G W O B	Stadtwerke Bad Reichenhall
K	E W	Stadtwerke Rottenbach a. d. Pegnitz
K	E G W F Sonet	Stadtwerke Rosenheim
K	E G W	Stadtwerke Roth b. Nürnberg
K	E W	Städtische Werke Rothenburg ob der Tauber
W	W Sonet	Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlage der Stadt Schrobenhausen
K	E G W Bd (2)	Stadtwerke Schwabach
W	W	Städtisches Wasserwerke Schwabmünchen
W	W	Städtisches Wasserwerk Schwandorf i. Bay.
K	G W	Stadtwerke Schwarzenbach a. d. Saale
XV	E G W F O Bd (2)	Stadtwerke Schweinfurt
K	E W Bd	Stadtwerke Selb
W	W	Städtisches Wasserwerk Simbach a. Inn
W	W	Wasserwerk der Stadt Sonthofen
W	W	Stadtwerke Starnberg
K	E G W	Gemeindeverke Stein b. Nürnberg
K	E W	Gemeindeverke Stockstadt a. Main
K	E G W	Stadtwerke Straubing
K	E W	Stadtwerke Sulzbach-Rosenberg
K	E W	Stadtwerke Thannhausen (Ldkrs. Krumbach)
K	E W Bd	Stadtwerke Tirschenreuth
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Töging a. Inn
K	E W	Stadtwerke Bad Tölz
W	W	Stadtwerke Traunreut
K	E G W	Stadtwerke Traunstein
K	E G W Bd	Stadtwerke Treuchtlingen
K	E W	Stadtwerke Trostberg
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Tutzing
W	W	Gemeindliches Wasserwerk Unterschleißheim
K	E W	Stadtwerke Vilshofen
K	E W Sonet	Stadtwerke Vilshofen
W	W	Wasserwerk Vöhringen
W	W	Stadtwerke Waldkraiburg
W	W	Wasserwerk der Stadt Waldsassen
K	E W	Stadtwerke Wasserburg a. Inn
K	E G W	Stadtwerke Weiden i. d. OPf.
W	W	Stadtwerke Weilheim i. OB.
K	E G W Bd	Städtische Werke Weißenburg i. Bay.
K	E W	Stadtwerke Bad Windsheim
K	E W	Stadtwerke Bad Wörishofen
W	W	Städtisches Wasserwerk Wolfratshausen
H	H	Hafen- und Lagerhausbetriebe Würzburg
K	E W	Stadtwerke Wunsiedel
K	E W	Stadtwerke Zirndorf
K	E W	Stadtwerke Zweisel

Saarland

Städte und Gemeinden
Gemeindeverke Altenkessel

Be- triebs- art	Betriebszweige	Name und Sitz des Betriebes
K	E W	Gemeindeverke Altstadt
K	E G W	Stadtwerke Bexbach
K	E W	Stadtwerke Bliestal
K	G W	Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach, Bous/Saar
K	G W	Antwerke Bredach, Bredach-Pechingen
K	E G W	Stadtwerke Dudweiler
K	E W	Gemeindeverke Einöd
K	E W	Gemeindeverke Ensdorf
K	E W	Gemeindeverke Enselheim
K	E W	Gemeindeverke Frankenthal
K	E G W	Stadtwerke Friedrichthal
K	E W	Gemeindeverke Gerweiler
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Heiligenwald
W	W	Antwerke Heusweiler
K	E W	Gemeindeverke Höchen
K	E G W	Stadtwerke Homburg
W	W	Wasserwerk Hülswiller
W	W	Wasserwerk Hüttigweiler
W	W	Wasserwerk Illingen
K	E W	Gemeindeverke Jägersburg
K	E W	Gemeindeverke Kirschtal-Neuhäusel
W	W	Wasserwerk Klarenthal
W	W	Antwerke Kleinblittersdorf
W	W	Gemeindeverke Kleinotweiler
K	E W	Gemeindeverke Landsweiler-Reden
W	W	Antwerke Lebach
K	E W	Gemeindeverke Limbach bei Homburg
W	W	Wasserversorgungsverband Warndt, Ludweiler/Warndt
W	W	Wasserwerk Merchweiler
K	G W	Stadtwerke Merzig
K	E W	Gemeindeverke Niederbexbach
K	E G W	Gemeindeverke Oberbexbach
K	E G W	Stadtwerke Ottweiler
K	E G W	Stadtwerke Püttlingen
K	E W	Gemeindeverke Quirschied
W	W	Antwasserwerk Riegeleberg
K	E G W	Gemeindeverke Rohrbach
K	E G W	Stadtwerke Saarlouis
K	E G W	Stadtwerke Sankt Ingbert
K	E G W	Stadtwerke Sankt Wendel
W	W	Gemeindeverke Schiffweiler
K	E G W	Versorgungsbetriebe Spiesen-Elversberg
K	E G W	Stadtwerke Sulzbach/Saar
W	W	Wasserwerk Uchtelfangen
KV	E G W O	Stadtwerke Völklingen
W	W	Wasserversorgungsverband Amtsbezirk Wadgassen
W	W	Wasserwerk der Gemeinde Wallerfangen
W	W	Wasserwerk Wemmersweiler
K	E G W	Gemeindeverke Wiebelskirchen

Berlin (West)

G G Berliner Gaswerke (GASAG), Berlin 15
W W Berliner Wasserwerke, Berlin 31
V U O Berliner Verkehrs-Betriebe (BVG), Berlin 30
H H BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhaus-Betriebe, Berlin 65

2. Verzeichnis der Eigengesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und gemischtwirtschaftlichen Unternehmen, deren Jahresabschlüsse für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen wurden

Schlüssel zu den Abkürzungen:

- Zahl = Höhe des öffentlichen Anteils:
 - 100 % im Besitz der öffentlichen Hand
 - über 75 bis unter 100 % im Besitz der öffentlichen Hand
 - über 50 bis 75 % im Besitz der öffentlichen Hand
- Zahl = Art des öffentlichen Anteils:
 - ausschließlich in kommunalem Besitz
 - überwiegend in kommunalem Besitz
 - überwiegend in staatlichem Besitz
 - ausschließlich in staatlichem Besitz

- Firmensitz
- Schleswig-Holstein
 - Niedersachsen
 - Nordrhein-Westfalen
 - Hessen
 - Rheinland-Pfalz
 - Baden-Württemberg
 - Bayern
 - Saarland
 - Hamburg, Bremen, Berlin (West)

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
Versorgungsgesellschaften für Elektrizität			
a) 100 % kommunale Gesellschaften			
1	1	E	Elektrizitätswerk Rellingen GmbH, Rellingen
1	1	E G	Elektrizitätswerk Wesertal GmbH, Hameln
1	1	F	Ferndampfversorgung Hameln GmbH, Hameln
1	1	E	Gemeinschaftskraftwerk Hannover-Braunschweig GmbH, Landeshauptstadt Hannover
1	1	E	Überlandwerk Leinetal GmbH, Gronau (Leine)
1	1	E F	Bergische Elektrizitäts-Versorgungs-GmbH, Wuppertal
1	1	E	Elektrizitätswerk der Stadt Monheim GmbH, Monheim
1	1	F	Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH, Dinslaken
1	1	E	Stadtwerke Ahlen GmbH, Ahlen

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1	1	3	E Bd (2) Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
1	1	4	E Lahnkraftwerke AG, Limburg a.d.Lahn
1	1	5	F Heizkraftwerk GmbH, Mainz
1	1	6	E Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Laub
1	1	6	E Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
1	1	6	E Kraftwerk Tübingen GmbH, Tübingen
1	1	7	E Allgauer Kraftwerke GmbH, Sonthofen
1	1	7	E Sonet Elektrizitätswerk Goldbach-Hörsbach GmbH, Goldbach
1	1	7	E Sonet Überlandwerk Rhön GmbH, Mellrichstadt
1	1	9	E EHV-Pumpspeicherwerk GmbH, Hamburg 39
1	1	9	E G Überlandwerk Nord-Hannover AG und Elektrizitätsverband Stade, Bremen
b) Staatliche Gesellschaften			
3	3	1	E G W Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
3	3	2	E G W F Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Landeshauptstadt Hannover
1	4	6	E Badenwerk AG, Karlsruhe

Öffentl. Anteil	Tätig.-Gebiet	Betriebsbezeichnung	Name und Sitz der Gesellschaft
1 4	6	E	Badische Kraftlieferungs-GmbH, Freiburg im Breisgau
1 4	6	E	Neckar AG, Stuttgart
2 3	6	E	Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Esslingen am Neckar
3 4	6	E	Rheinkraftwerk Säckingen AG, Säckingen
1 3	7	E	Bayerische Wasserkraftwerke AG, München
1 4	7	E	Bayernwerk AG, München
3 4	7	E	Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau
1 4	7	E	Donau Wasserkraft AG, München
2 3	7	E	Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
3 3	7	E	Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
1 4	7	E	Innwerk AG, Töging a. Inn
1 4	7	E	Kernkraftwerk Niederaichbach GmbH, München
1 3	7	E	Mainkraftwerk Schweinfurt GmbH, München
1 3	7	E	Obere Donau Kraftwerke AG, München
1 4	7	E	Oesterreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach a. Inn
1 4	7	E Sonst	Rhein-Main-Donau AG, München
1 3	7	E	Stromversorgung Töging GmbH, Töging a. Inn
3 3	7	E	Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach (Schwaben)
3 3	7	E	Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg
1 4	9	E	Elektrowerke AG, Berlin
c) Übrige Gesellschaften			
2 2	1	E	Elektrizitätswerk Reinbek-Wentorf GmbH, Reinbek
3 1	3	F	Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH, Bochum
2 1	3	E	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen
2 1	3	E	Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Magdeburg
1 2	3	E G	Kreis-Energie-Versorgung Schleiden GmbH, Kall
2 2	3	E	Rheinische Licht- und Kraftwerke GmbH, Brand
3 2	3	E G V	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
3 2	4	E	Elektrizitäts-AG Mitteldeutschland, Kassel
2 1	4	E	Main-Kraftwerke AG, Frankfurt am Main-Höchst
2 2	5	E	Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms
2 2	5	E	Moselkraftwerke GmbH, Andernach
1 2	5	E	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen am Rhein
1 2	6	E	Gebr. Bauer AG, Mühlacker
3 1	6	E Sonst	Elektrizitäts-Gesellschaft Triberg GmbH, Triberg im Schwarzwald
1 2	6	E	Elektrizitätswerk Winnenden GmbH, Winnenden
1 2	6	E F	Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart
1 2	6	E	Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim
3 1	6	F	Heiskraftwerk Stuttgart GmbH, Stuttgart
3 2	6	E	Kernkraftwerk Obrigheim GmbH, Obrigheim
2 2	6	E	Kraftwerk Altwürttemberg AG, Ludwigsburg
3 2	6	E	Mittelhochwäbische Überlandzentrale AG, Giengen an der Brenz
3 2	6	E	Rheinelektra AG, Mannheim
3 2	6	E	Rheinkraftwerk Albbuck-Dogern AG, Freiburg im Breisgau
2 2	6	E	Schluchseewerk AG, Freiburg im Breisgau
1 2	6	E	Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)
3 2	7	E	Elektrizitätswerk Schwandorf GmbH, München
2 2	7	E	Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
3 1	7	E F	Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
1 2	7	E	Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
1 2	7	E	Kernkraftwerk RWE-Bayernwerk GmbH, Gundremmingen
2 2	7	E	Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
1 2	7	E	Regnitzstromverwertung AG, Erlangen und Forchheim
2 2	7	E Sonst	Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
1 2	7	E	Überlandwerk Regnitzgau GmbH, Erlangen
2 2	7	E	Versuchsaumkraftwerk Kahl GmbH, Großseltheim
3 2	8	E	Kraftwerk Wehrden GmbH, Völklingen
2 2	8	E	Vereinigte Saar-Elektrizitäts-AG, Saarbrücken
3 2	9	E F	Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-AG, Berlin 30
2 1	9	E F	Hamburgische Electricitäts-werke AG, Hamburg 39

Versorgungsgesellschaften für Gas

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	2	G	Gasversorgung Landkreis Neustadt a. Rhde. GmbH, Neustadt am Rübenberge
1 1	2	G	Gasversorgung Mittelsaale GmbH, Hameln

Öffentl. Anteil	Tätig.-Gebiet	Betriebsbezeichnung	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	2	G	Gaswerk Wunstorf GmbH, Wunstorf
1 1	3	G	Westfälische Ferngas AG, Dortmund
1 1	3	G	Westfälische Propan-GmbH, Detmold
1 1	4	G	Freigerichter Gaswerk GmbH, Frankfurt am Main-Höchst
1 1	4	G	Main-Gaswerke AG, Frankfurt am Main
1 1	6	G	Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd GmbH, Ettlingen
1 1	6	G	Gasfernversorgung Mittelbaden GmbH, Offenburg
1 1	7	G	Bayerische Ferngas GmbH-Bayergas-, München
1 1	7	G	Energieversorgung Rothenburg GmbH, Rothenburg ob der Tauber
1 1	7	G	Gasversorgung Hersbruck GmbH, Hersbruck
1 1	9	G F Sonst	Hamburger Gaswerke GmbH, Hamburg 1
1 1	9	G	Holsteiner Gas GmbH, Boostedt und Hamburg 1

b) Staatliche Gesellschaften

3 3	2	G	Landesgasversorgung Niedersachsen AG, Sarstedt
1 4	2	G	Salzgitter Ferngas GmbH, Salzgitter
3 3	3	G	Gasbetriebe GmbH, Bad Oeynhausen
2 3	5	G	Pfalz-Gas GmbH, Frankenthal (Pfalz)
3 3	6	G	Badische Gas- und Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach
3 3	7	G	Ferngas Nordbayern GmbH, Bamberg
2 3	7	G	Ferngaswerk Franken-Thüringen GmbH, Neustadt b. Coburg
3 3	7	G	Gasversorgung Unterfranken GmbH, Würzburg
3 3	8	G	Saar-Ferngas AG, Saarbrücken

c) Übrige Gesellschaften

2 1	2	G	Ferngasversorgung Weser-Ems GmbH, Oldenburg (Oldenburg)
2 2	3	G	Gasgesellschaft Aggertal mbH, Gummersbach
2 2	3	G	Gasversorgung GmbH, Euskirchen
1 2	3	G	Gasversorgung-GmbH im Kreis Köln, Hürth
2 2	3	G	Westgas Aachen GmbH, Würselen
3 1	4	G	Gas-Union GmbH, Frankfurt am Main
3 2	4	G	Gasversorgung Südhannover-Nordheessen GmbH, Kassel
3 2	4	G	Gaswerksverband Rheingau AG, Wiesbaden-Niebrich
2 2	4	G	Hessen-Hessische Gas-AG, Frankfurt am Main
3 2	5	G	Gasanstalt Kaiserslautern AG, Kaiserslautern
2 2	5	G	Gasversorgung Westerwald GmbH, Mähr-Grenzhausen
3 2	6	G	Gasfernversorgung Oberbaden GmbH, Bad Krosingen
3 2	6	G	Gasversorgung Süddeutschland GmbH, Stuttgart
3 2	7	G	Ferngasversorgung Schwaben GmbH, Augsburg
3 2	7	G	Gasversorgung Oberbayern GmbH, München
3 2	7	G	Gasversorgung Selbst-Marktedwits und Umgebung GmbH, Selb

Versorgungsgesellschaften für Wasser

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	3	W	Gemeinschaftswasserverk Volmarstein GmbH, Gevelsberg
1 1	3	W	Kreiswasserwerk Beckum GmbH, Beckum
1 1	3	W	Niederrheinisch-Bergische Gemeinschaftswasserverk GmbH, Düsseldorf
1 1	3	W	Verbandswasserverk GmbH, Euskirchen
1 1	3	W	Wasserverk des Landkreises Aachen GmbH, Brand
1 1	3	W	Wasserverk des Landkreises Kempen-Krefeld GmbH, Willlich und Krefeld
1 1	3	W	Wasserverke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	3	W	Wasserverk Lippe-Glenn GmbH, Beckum
1 1	3	W	Wasserverk Welchenberg GmbH, Gustorf
1 1	4	W	Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
1 1	9	W Bd (4)	Hamburger Wasserwerke GmbH, Hamburg 1

c) Übrige Gesellschaften

3 1	3	W	Flußwasserwerk Krefeld GmbH, Krefeld
3 1	3	W	Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft AG, Stolberg (Rhld.)
2 1	3	W	Verbandswasserverk Aldenhoven GmbH, Aldenhoven
3 1	3	W	Wasserversorgung Herne GmbH, Herne
3 1	3	W	Wasserversorgung Wanne-Eickel GmbH, Wanne-Eickel

Kombinierte Versorgungsgesellschaften

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	1	E G W F	Stadtwerke Kiel AG, Kiel
1 1	2	E G W	Stadtwerke Achim AG, Achim
1 1	2	E G W	Stadtwerke Emden GmbH, Emden
1 1	2	E G W Bd	Stadtwerke Hameln AG, Hameln

Offentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	2	EG W F	Stadtwerke Peine GmbH, Peine
1 1	2	GW	Wasser- und Energieversorgungs-GmbH, Salzgitter
1 1	3	EG W Bd Sonst	Bad Honnef AG, Bad Honnef
1 1	3	EG W	BEKAW Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH, Bergisch Gladbach
1 1	3	GW	Energie- und Wasserversorgung Bunde GmbH, Bunde
1 1	3	EG W F	Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke K8ln AG, K8ln
1 1	3	GW	Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH, Grevenbroich
1 1	3	EG W	Remscheider Versorgungsbetriebe AG, Remscheid
1 1	3	EW	Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft, Mülheim a.d.Ruhr
1 1	3	EG W	Stadtwerke Aachen AG, Aachen
1 1	3	GW F	Stadtwerke Dinslaken GmbH, Dinslaken
1 1	3	EG W	Stadtwerke Emsdetten GmbH, Emsdetten
1 1	3	EG W F	Stadtwerke Hagen AG, Hagen
1 1	3	EG	Stadtwerke Herne GmbH, Herne
1 1	3	EG	Stadtwerke Ibbenbüren GmbH, Ibbenbüren
1 1	3	EG W F	Stadtwerke Iserlohn GmbH, Iserlohn
1 1	3	EG W F	Stadtwerke Krefeld AG, Krefeld
1 1	3	GW	Stadtwerke Paderborn GmbH, Paderborn
1 1	3	EG	Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
1 1	4	EG W	Energie- und Wasserversorgung Limburg GmbH, Limburg a.d.Lahn
1 1	4	EG	Gruppen-Gas und Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
1 1	4	EG	Rheingau Elektrizitätswerke GmbH, Eltville am Rhein
1 1	4	EW Bd	Stadtwerke Gelnhausen GmbH, Kreisstadt Gelnhausen
1 1	4	EW Bd	Stadtwerke Hünfeld GmbH, Hünfeld
1 1	4	EW	Stadtwerke Michelstadt GmbH, Michelstadt
1 1	4	EW	Stadtwerke Rudesheim am Rhein GmbH, Rudesheim am Rhein
1 1	4	EG W	Stadtwerke Sprendlingen GmbH, Sprendlingen
1 1	4	EG W F Bd (2)	Städtische Werke AG, Kassel
1 1	5	EG	Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
1 1	5	EW	Stadtwerke Höhr-Grenzhausen GmbH, Höhr-Grenzhausen
1 1	6	GW F	Energie- und Wasserwerke Rhein-Neckar AG, Mannheim
1 1	6	EW	Gammertinger Verbandswasserwerk GmbH, Gammertingen
1 1	6	EG W	Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
1 1	6	EG W F Sonst	Technische Werke der Stadt Stuttgart, Stuttgart
1 1	7	EG	Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten (Allgäu)
1 1	7	EG W F	EWAG Energie- und Wasserversorgung AG, Nürnberg
1 1	7	EG W Bd Sonst	Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH, Helmbrechts (Landkreis Munchberg)
1 1	7	EG W F Bd	Stadtwerke Würzburg AG, Würzburg
1 1	8	EG W	Stadtwerke Neunkirchen (Saar) AG, Neunkirchen / Saar
1 1	8	EG W	Stadtwerke Gbll, Dillingen/Saar
1 1	9	EG W F	Stadtwerke Bremen AG, Bremen
1 1	9	EG W F	Stadtwerke Bremerhaven AG, Bremerhaven

c) Ubrige Gesellschaften

3 2	2	EG	Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg (Oldenburg)
3 2	2	EG	Gas- und Elektrizitätswerke Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven
3 2	2	EG Sonst	Nordharzer Kraftwerke GmbH, Goslar
2 2	2	EG W Sonst	Westharzer Kraftwerke Osterode (Harz) GmbH, Osterode am Harz
2 1	3	EG W F	AG für Versorgungs-Unternehmen (AVU), Gevelsberg
2 2	3	EG W	Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Wipperfurth
2 1	3	EG	Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg GmbH, Eschweiler und Stolberg
2 2	3	EG	Niederrheinische Licht- und Kraftwerke AG, Rheydt
3 2	3	EG W	Rhenan Rheinische Energie AG, Köln
2 1	3	EG W F	Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund
2 2	4	GW	Suddeutsche Gas und Wasser AG, Darmstadt
2 2	5	EG W	Energie- und Wasserversorgungs-GmbH Alzey
2 2	5	EG	Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenz
2 2	5	EG W	Rheinische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Ingelheim am Rhein
3 2	6	EG	Gas- und Elektrizitäts-Werke GmbH, Breisach am Rhein
3 2	7	EG Sonst	Energieversorgung Loch-Karlstadt und Umgebung GmbH, Karlstadt
2 1	7	EG W F Bd (2)	Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen
3 1	7	EG W Sonst	Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen

Schienenbahnen und Straßenverkehrsgesellschaften

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	1	0	Verkehrsabtriebskreis Plon GmbH, Plon und Frankfurt am Main
-----	---	---	-------------------------------------------------------------

Offentl. Anteil	Tätigk.-Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	2	0	Bentheimer Eisenbahn-AG, Bentheim
1 1	2	0	Kraftverkehr Emsland GmbH, Bentheim
1 1	2	0	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH, Hameln
1 1	2	0	Stadtverkehr Nordhorn GmbH, Bentheim
1 1	2	0 B	Verden-Walsroder Eisenbahn GmbH, Verden (Aller)
1 1	3	0 B Sonst	AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
1 1	3	0 B	Bahnen der Stadt Monheim GmbH, Monheim
1 1	3	0 B	Durener Kreisbahn GmbH, Duren
1 1	3	B	Eisenbahngesellschaft Bossel-Blankenstein GmbH i.L., Blankenstein und Munster (Westf.)
1 1	3	S O B Sch	Essener Verkehrs-AG, Essen
1 1	3	0 B	Freien Grunder Eisenbahn GmbH, Siegen
1 1	3	S O	Hagener Straßenbahn AG, Hagen
1 1	3	0	Iserlohn Kreisbahn AG, Letmathe
1 1	3	0 B	Kleinbahn Weidenau-Deuz GmbH, Siegen
1 1	3	S O H	Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
1 1	3	S U O B	Kölnener Verkehrs-Betriebe AG, Köln
1 1	3	0	Kraftverkehr GmbH, Erkelenz
1 1	3	0	Kraftverkehr Mark-Sauerland GmbH, Ludenscheid
1 1	3	O R	Kraftverkehr Olpe AG, Siegen
1 1	3	0	Kraftverkehr Westfalen GmbH, Lippstadt
1 1	3	0	Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth
1 1	3	0	Kraftverkehrsgesellschaft Ruhr-Wupper mbH, Wuppertal
1 1	3	B	Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG, Krefeld
1 1	3	S O	Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld
1 1	3	O B H	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG NIAG, Moers
1 1	3	0	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
1 1	3	S O	Remscheider Verkehrsbetriebe AG, Remscheid
1 1	3	S O Sch	Rheinische Bahngesellschaft AG, Düsseldorf
1 1	3	0 B	Siegener Kreisbahn GmbH, Siegen
1 1	3	0	Speditionsgesellschaft Oberberg mbH, Gummersbach
1 1	3	0	Straßenbahn Herne-Castrop-Rauxel GmbH, Herne
1 1	3	0	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Kamen und Munster (Westf.)
1 1	3	S O	Vestische Straßenbahnen GmbH, Herten
1 1	3	0	Viersener Verkehrs-GmbH, Viersen
1 1	3	0	Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH, Ennepetal
1 1	3	B	Westfälische Landes-Eisenbahn AG, Lippstadt
1 1	4	0	Hanauer Straßenbahn AG, Hanau am Main
1 1	4	S O	Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG, Kassel
1 1	4	0	Wiesbadener Autoverkehrs-GmbH, Wiesbaden
1 1	6	0 B	Landeshauptstadt Wiesbaden
1 1	6	0 B	Albtal-Verkehrs-GmbH, Karlsruhe
1 1	6	0 B	Rhein-Haardbahn-GmbH, Mannheim und Bad Dürkheim
1 1	6	S O	Straßenbahn Neulingen-Neulingen-Denkendorf GmbH, Neulingen am Neckar und Stuttgart
1 1	6	S O B (3)	Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
1 1	6	O B (3)	Südwestdeutsche Eisenbahn-GmbH, Ettlingen
1 1	6	B	Turnbergbahn Durlach AG, Karlsruhe
1 1	7	0	ESKA Stiftlandkraftverkehr GmbH, Tirschenreuth
1 1	7	S O	VAG Verkehrs-AG, Nürnberg
1 1	7	B	Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
1 1	7	S O	Würzburger Straßenbahn GmbH, Würzburg
1 1	8	0	Gesellschaft für Straßenbahnen im Saartal AG, Saarbrücken
1 1	8	0	Kreisverkehrsbetriebe Saarlouis AG, Saarlouis
1 1	8	S O	Neunkircher Straßenbahn AG, Neunkirchen/Saar
1 1	9	0	Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg 1
1 1	9	S O	Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven

b) Staatliche Gesellschaften

3 4	1	B	Alaternordbahn GmbH, Norderstedt und Hamburg 1
1 4	1	0	Autokraft GmbH, Kiel
2 3	1	B	Bahnbetriebsgesellschaft Lagerdorf mbH, Itzehoe und Lagerdorf
2 3	1	J	Elmshorn-Barmstedt-Oldesloe Eisenbahn AG, Elmshorn und Hamburg 1
1 3	1	J	Güterkraftverkehr Hamburg-Holstein GmbH, Kaltenkirchen und Hamburg 1
1 3	1	0 B Sonst	Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG, Niebüll
1 3	2	B	Ankum-Bersenbrucker Eisenbahn GmbH, Ankum
1 3	2	0 B	Bremervorde-Osterholzer Eisenbahn GmbH, Bremervorde
1 3	2	0 B	Buxtehude-Harsefelder Eisenbahn GmbH, Buxtehude
1 3	2	0 B	Delmenhorst-Harpedter Eisenbahn GmbH, Harpedt Bez. Bremen
1 3	2	0 B	Eisenbahn Gittelde-Bad Grund GmbH, Bergstadt Bad Grund (Harz)
3 3	2	S O H	Hannoversche Verkehrsbetriebe (Ustra) AG, Landeshauptstadt Hannover

Offentl. Anteil	Tätig.- Gebiet	Betriebsbezweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 3	2	O B	Kleinbahn Ihrhove-Westrhauderfehn GmbH, Westrhauderfehn
1 3	2	O	Kraftverkehr Celle Stadt und Land GmbH, Celle
1 3	2	O	Kraftverkehr Ostbannover GmbH, Faßberg
1 3	2	O	Kraftverkehrs-GmbH Braunschweig, Braunschweig
1 3	2	O B	Kreisbahn Aurich GmbH, Aurich (Ostfriesland)
3 4	2	O B	Lüchow-Schmarsauer Eisenbahn GmbH, Lüchow
1 3	2	O B	Ostbannoversche Eisenbahnen AG, Celle
1 4	2	O B S	Salzgitter Verkehrsbetriebe GmbH, Salzgitter
2 3	2	O B	Steinhuder Meer-Bahn GmbH, Wunstorf
1 3	2	O B	Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn GmbH, Zeven
2 4	4	O B	Butzbach-Licher Eisenbahn AG, Butzbach und Frankfurt am Main
2 4	4	O	Deutsche Touring GmbH, Frankfurt am Main
1 4	4	O	Hessische Landesbahn GmbH, Landeshauptstadt Wiesbaden und Frankfurt am Main
1 3	4	O B	Kleinbahn-AG Frankfurt am Main-Königsstein, Frankfurt am Main
2 3	4	O B	Kleinbahn Kassel-Neumburg AG, Frankfurt am Main
1 4	5	O B	Moselbahn GmbH, Trier und Frankfurt am Main
1 3	6	O B	Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
1 4	6	O B	Mittelbadische Eisenbahnen AG, Lahr
1 3	7	O B	Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, Schöllkrippen
3 3	7	O B Sonst	Regentalbahn AG, Viechtach
1 4	8	O B	Mersig-Bischfelder Eisenbahn GmbH, Mersig
1 3	9	B	Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster AG, Hamburg 1
2 4	9	O	Transport-GmbH (vormals J. Hevecke), Hamburg 11
c) Ubrige Gesellschaften			
2 1	1	S O Sch	Kieler Verkehrsaktiengesellschaft, Kiel
1 2	1	O B	Kiel-Schönberger Eisenbahn GmbH, Kiel und Frankfurt am Main
2 1	2	O B	Ilmebahn-Gesellschaft AG, Dassel und Einbeck
1 2	2	O B	Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH, Hoya
1 2	2	B	Wittlager Kreisbahn GmbH, Bohmte und Bentheim
3 1	3	B	Ahaus-Emscheder Eisenbahn-Gesellschaft, Ahaus
2 1	3	S O	Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum
3 1	3	S O	Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
2 1	3	O B	Kreis Altenauer Eisenbahn-AG, Lüdenschcheid
2 1	3	O	Kreis Reeser Verkehrs-GmbH, Rees und Duisburg
3 1	3	O B R	Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg
1 2	3	O B	VerkehrsbetriebeExtertal Extertalbahnhof GmbH, Extertal
1 2	3	O	Verkehrsbetriebe Kreis Brilon GmbH, Medebach und Münster (Westf.)
1 2	3	O B	Verkehrsbetriebe Kreis Tecklenburg AG, Mettingen und Münster (Westf.)
2 1	3	O	Verkehrsgesellschaft für den Kreis Lüdinghausen mbH, Selm und Münster (Westf.)
1 2	4	B	Grifte-Gudensberger Eisenbahn- und Kraftwagen-GmbH, Gudensberg
3 1	4	O	Kraftwagen-Verkehrs-GmbH, Bad Wildungen
3 1	5	O B	Brohlthal-Eisenbahn-GmbH, Brohl a. Rhein
1 2	5	O	Kraftwagen-Verkehr Koblenz GmbH, Koblenz
3 2	6	B	Gewerbebahn GmbH, Lörrach
2 1	6	S O B R	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
2 1	6	B	Schauinslandbahn GmbH, Freiburg im Breisgau
3 1	9	S O	Bremer Straßenbahn AG, Bremen
2 1	9	O	Bremer Vorortbahnen GmbH, Bremen
2 1	9	S U O Sch	Hamburger Hochbahn AG, Hamburg 1
2 2	9	O	"ZOB" Zentral-Omnibus-Bahnhof GmbH, Bremen
2 2	9	O	Zentral-Omnibus-bahnhof "ZOB" GmbH, Hamburg 1

Schiffahrts- und Hafengesellschaften

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	2	H	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
1 1	2	R H	Schiffahrtsgesellschaft "Jade" mbH, Wilhelmshaven
1 1	3	H	Dorstenener Hafen- und Betriebs-GmbH, Dorsten
1 1	3	H	Dortmunder Hafen und Eisenbahn AG, Dortmund
1 1	3	Sch	Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH, Monheim

Offentl. Anteil	Tätig.- Gebiet	Betriebsbezweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	3	H	Rhein-Lippe-Hafen Weesell/Dinslaken GmbH, Weesell
1 1	3	B H	Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH, Wanne-Eickel
1 1	7	H	Stadtlagerhaue Regensburg GmbH, Regensburg
1 1	9	Sch	HADAG Seetouristik und Fährdienst AG, Hamburg 11
1 1	9	Sch	Hamburg-Blankenese-Eete Linie GmbH, Hamburg 11

b) Staatliche Gesellschaften

1 3	1	H	Lübecker Hafen-GmbH, Hansestadt Lübeck
1 4	2	H	Ender Hafenumschlaggesellschaft mbH, Emden
1 3	3	H	Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg
1 4	3	Sch	Wieschermann Transport AG, Duisburg
1 3	5	H	Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH, Ludwigshafen am Rhein
1 3	5	H	Trierer Hafen-GmbH, Trier
3 3	6	H	Rheinshafengesellschaft Weil am Rhein mbH, Weil am Rhein
2 4	7	Sch	Bayerischer Lloyd Schifffahrts-AG, Regensburg
2 4	9	Sch	Fähren Bremen-Stedingen GmbH, Bremen
1 4	9	H	Fischerei-Hafen-Betriebs-GmbH, Bremerhaven
1 4	9	H	Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg 11
1 4	9	Sch Sonst	Teltowkanal AG, Berlin 37

c) Ubrige Gesellschaften

2 1	3	H Sonst	Gelsenkirchener Hafenbetriebs-GmbH, Gelsenkirchen
3 2	5	H	Rhenania Wormser Lagerhaus- und Spedition-AG, Worms
3 2	7	H	Rhenania Main, Hafenbetriebs-GmbH, Oohsenfurt am Main
3 1	9	H	Bremer Lagerhaus-Gesellschaft AG, Bremen
1 2	9	Sch	Weserfähre GmbH, Bremerhaven

Flughafengesellschaften

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	1	Flh	Flughafen Lübeck GmbH, Hansestadt Lübeck
1 1	3	Flh	Flugplatzgesellschaft Wangelar gem. GmbH, Sankt Augustin
1 1	4	Flh	Flughafen GmbH Kassel, Kassel
1 1	4	Flh	Hessische Flugplatz GmbH, Egelsbach
1 1	9	Flh	Flughafen Bremen GmbH, Bremen

b) Staatliche Gesellschaften

1 3	1	Flh	Kieler Flughafen-GmbH, Kiel
1 3	2	Flh	Flughafengesellschaft Braunschweig mbH, Braunschweig
1 3	2	Flh	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Landeshauptstadt Hannover
2 3	3	Flh	Flughafen Dortmund GmbH, Dortmund
1 3	3	Flh	Flughafen Düsseldorf GmbH, Düsseldorf
1 3	3	Flh	Flughafen Köln/Bonn GmbH, Pors am Rhein
1 3	4	Flh	Flughafen Frankfurt/Main AG, Frankfurt am Main
1 3	6	Flh	Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart
1 3	7	Flh	Flughafen München GmbH, München
1 3	7	Flh	Flughafen Nürnberg GmbH, Nürnberg
1 4	8	Flh	Flughafengesellschaft Saarbrücken-Ennsheim mbH, Saarbrücken
1 4	9	Flh	Berliner Flughafen-GmbH, Berlin 42
1 4	9	Flh	Flughafen Hamburg GmbH, Hamburg 63
1 4	9	Flh	Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen GmbH, Hamburg 63

c) Ubrige Gesellschaften

3 1	2	Flh	Flugplatz-GmbH Wilhelmshaven-Friesland, Mariensiel
3 1	3	Flh	Flughafen Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 2	3	Flh	Flughafen-GmbH, Essen/Mülheim, Mülheim a.d.Ruhr
3 2	6	Flh	Karlsruher Flughafen GmbH, Karlsruhe
1 2	6	Flh	Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH, Mannheim

Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften

a) 100 % kommunale Gesellschaften

1 1	1	E G W O	Stadtwerke Ratzeburg GmbH, Ratzeburg
1 1	1	E G W H Bd	Städtische Betriebe Eckernförde GmbH, Eckernförde
1 1	2	W H	Stadtwerke Leer GmbH, Leer (Ostfriesland)
1 1	2	E G W O B H	Stadtwerke Osnabrück AG, Osnabrück
1 1	2	E W F O	Stadtwerke Wolfsburg AG, Wolfsburg
1 1	3	G W S O	Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund
1 1	3	E O	Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg GmbH, Herford
1 1	3	E O B	Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH, Geilenkirchen
1 1	3	E G W F S O	Stadtwerke Bielefeld GmbH, Bielefeld
1 1	3	E G W F O H Bd	Stadtwerke Lünen GmbH, Lünen

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	3	E G W O H	Stadtwerke Münster GmbH, Münster (Westf.)
1 1	3	E G F O	Stadtwerke Oberhausen AG, Oberhausen
1 1	3	E G W F S U	Wuppertaler Stadtwerke AG, Wuppertal
1 1	4	O B	Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
1 1	4	E G S O	
1 1	4	E G W F O B	
		H Bd Sonst	Stadtwerke Wiesbaden AG, Landeshauptstadt Wiesbaden
1 1	4	E G W O	Stadtwerke Langen GmbH, Langen
1 1	4	E O	Überlandwerk Fulda AG, Fulda
1 1	5	E G W O Bd	Städtische Betriebs- und Verkehrs-GmbH, Bad Kreuznach
1 1	5	G W H	Stadtwerke Koblenz GmbH, Koblenz

Öffentl. Anteil	Tätigk.- Gebiet	Betriebszweige	Name und Sitz der Gesellschaft
1 1	6	E O B	Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Mannheim
1 1	8	E G W F H Bd(2)	Stadtwerke Saarbrücken AG, Saarbrücken
c) Übrige Gesellschaften			
2 1	3	E S O	Aachener Straßenbahn und Energie- versorgungs-AG, Aachen
3 2	3	E S O	Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn
2 2	5	E O	Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG, Koblenz
1 2	5	E O Sonst	Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
2 2	5	E O	Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein

Name des Unternehmens: _____

Sitz: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Wirtschaftsjahr vom _____ 1969 bis zum _____ 1969

1969

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Lfd. Nr.
Betriebsart
Org.form/ Land

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen

Jahresabschluß für das Wirtschaftsjahr 1969

Allgemeine Bemerkungen

1. Rechtsgrundlage: § 2 Ziff. 6 und § 8 des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. I, S. 322) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. September 1953 (BGBl. I, S. 1304).
2. Dieser Erhebungsbogen besteht aus folgenden Abschnitten:
- A. Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens
 - B. Bilanz
 - C. Anlagennachweis
 - Teil 1: nach der Art der Sachanlagen
 - Teil 2: nach Betriebszweigen
 - D. Gewinn- und Verlustrechnung
 - E. Angaben aus der Gewinn- und Verlustrechnung der Betriebszweige
- Das Frageprogramm entspricht größtenteils den vorgesehenen neuen Formblättern für den Jahresabschluß der Eigenbetriebe, die ihrerseits weitgehend mit den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) vom 6. September 1965 übereinstimmen. Bei der Ausfüllung der Abschnitte C und D beachten Sie bitte die beigegefügtten Ausfüllungsrichtlinien. Falls der Jahresabschluß noch nicht festgestellt sein sollte, genügt es, wenn der vorläufige Jahresabschluß eingetragen wird.
3. Bei Konzernen ist nicht der zusammengefaßte Konzernabschluß einzutragen, sondern für jede einzelne Gesellschaft ein besonderer Erhebungsbogen auszufüllen.
4. Rücksendung: Bitte senden Sie die ausgefüllten Erhebungsbogen in zweifacher Ausfertigung zurück. Die dritte Ausfertigung ist für Ihre Akten bestimmt.

A. Angaben zur Klassifizierung des Unternehmens

Das Unternehmen umfaßt folgende Betriebszweige:
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Versorgung	<table><tr><th>Eigenerzeugung</th><th>Fremdbezug</th><th>Einheit</th></tr><tr><td>Elektrizitätswerk</td><td></td><td>1000 kWh</td></tr><tr><td>Gaswerk einschl. Propan</td><td></td><td>1000 Nm³</td></tr><tr><td>Wasserwerk</td><td></td><td>1000 cbm</td></tr><tr><td>Heizwerk (Fernwärmeversorgung)</td><td></td><td></td></tr></table>	Eigenerzeugung	Fremdbezug	Einheit	Elektrizitätswerk		1000 kWh	Gaswerk einschl. Propan		1000 Nm³	Wasserwerk		1000 cbm	Heizwerk (Fernwärmeversorgung)			Schiffahrt, Hafen Personen- und Güterschiffahrt, Fähre (soweit selbständig bestehend) Hafen einschl. Speicher-, Lagerhaus-, Silobetrieb, Bahnen, Gleisbetrieb, Fähre, Schiffahrt, soweit nicht selbständig bestehend Flughafen
Eigenerzeugung	Fremdbezug	Einheit															
Elektrizitätswerk		1000 kWh															
Gaswerk einschl. Propan		1000 Nm³															
Wasserwerk		1000 cbm															
Heizwerk (Fernwärmeversorgung)																	
Schienenbahnen, Straßenverkehr Straßenbahn Stadtschnellbahn, Hoch- und Untergrundbahn Omnibus, Obus, sonstiger Kraftverkehr Kleinbahn, Seilbahn einschl. Sessellift, Bergbahn, Anschlußbahn, Industriebahn, Gleisbetrieb u. ä. (soweit selbständig bestehend und nicht zu einem Hafenbetrieb gehörend)	Sonstige Betriebszweige:																

Bitte freilassen für Zwecke des Statistischen Bundesamtes

Ausstehende Einlagen und eigene Aktien sind auf der Passivseite bei Pos. I — Grund- bzw. Stammkapital — abzusetzen.

I. Anlagevermögen
A. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte

 It. Anlagennachweis C (hier nur Buchrestwerte)¹⁾ 1

B. Finanzanlagen

1. Beteiligungen 2

 2. Wertpapiere des Anlagevermögens, die nicht zu
 Pos. 1 gehören 3

 3. Ausleihungen mit einer Laufzeit von minde-
 stens vier Jahren 4,5,6

II. Umlaufvermögen
A. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 11

 2. Unfertige Erzeugnisse, fertige Erzeugnisse und
 Waren sowie noch nicht abgerechnete Aufträge 12,
 13

B. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens

1. Geleistete Anzahlungen (außer auf Anlagen) ... 21

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ... 22

3. Wechsel 23

4. Schecks 23

 5. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheck-
 guthaben 25

6. Guthaben bei Kreditinstituten 26

7. Wertpapiere, die nicht zu Pos. 3, 4, 11 od. I B gehören 27

8. Forderungen an verbundene Unternehmen 28

 9. Forderungen an Gebietskörperschaften²⁾ 29

10. Forderungen an leitende Personen 30

11. Anteile an einer herrschenden Kapitalgesellschaft 30

 12. Sonstige Vermögensgegenstände 30,
 31,
 32

III. Rechnungsabgrenzungsposten 33

IV. Verlustvortrag (Bitte nicht mit dem Jahresverlust/Jahresgewinn zusammenfassen) 34

V. Jahresverlust³⁾ 35

Bilanzsumme 36

¹⁾ Hier ist die Summe von Spalte 7 des Anlagennachweises C einzusetzen. — ²⁾ Ohne Forderungen aus Energie- und Wasserlieferungen sowie aus Verkehrsleistungen; diese sind unter Pos. 2 auszuweisen. — ³⁾ Übereinstimmend mit Pos. 34 der Gewinn- und Verlustrechnung.

(ohne Pfennigbeträge) —

I. Grund- bzw. Stammkapital (ohne Rücklagen)		
Ausstehende Einlagen und eigene Aktien	/.	41
II. Rücklagen		
1. Offene (gesetzliche und freie) Rücklagen (ohne Vermögensabgabe) ..		51
2. Rücklage für Vermögensabgabe		52, 50
III. Sonderposten mit Rücklagenanteil (Steuerbegünstigte Rücklagen)		53
IV. Empfangene Ertragszuschüsse (Bauzuschüsse)		54
V. Wertberichtigungen, soweit nicht saldiert		55
VI. Rückstellungen (ohne empfangene Ertragszuschüsse; diese bei IV)		
1. Pensionsrückstellungen		56
2. Heimfallstock		57
3. Sonstige Rückstellungen (ohne Ertragszuschüsse)		58, 59
VII. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren		
1. Anleihen		61
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		62
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften		63
4. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		64, 65
VIII. Andere Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		71
2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Aus- stellung eigener Wechsel		72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu VIII, 2 gehören		73
4. Erhaltene Anzahlungen		74
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		75
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften, soweit sie nicht zu VIII, 3 gehören		76
7. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		77, 78
IX. Rechnungsabgrenzungsposten (ohne empfangene Ertragszuschüsse; diese bei IV)		80
X. Gewinnvortrag (Bitte nicht mit dem Jahresgewinn/Jahresverlust zusammenfassen)		81
XI. Jahresgewinn¹⁾		82
Bilanzsumme		83
Nachrichtlich: Gegenwartswert der Vermögensabgabe		DM
Vierteljahrsbetrag		DM

¹⁾ Übereinstimmend mit Pos. 34 der Gewinn- und Verlustrechnung D.

C. Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 1969 ①

Teil 1: nach der Art der Sachanlagen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Anlageposition	Restbuchwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Restbuchwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ②		Abschreibungen und Wertberichtigungen im Wirtschaftsjahr	Restbuchwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (—)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	1. mit Geschäfts-, Be- triebs- und anderen Bauten ③							
	2. mit Bahnkörper usw., Kaianlagen usw., Rollbahnen u. a. ④							
	3. mit Wohnbauten							
	4. ohne Bauten							
	5. Bauten auf fremden Grund- stücken, die nicht zu Pos. 1 bis 3 gehören							
6. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ⑤	bei Versor- gungsbetr. bei Verkehrs- betrieben							
7. Verteilungsanlagen ⑥								
8. Gleisanlagen, Strecken- ausrüstung und Siche- rungsanlagen ⑦								
9. Fahrzeuge f. Personen- u. Güterverkehr (einschl. Schiffe) ⑧								
10. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Pos. 6 bis 9 gehören ⑨								
11. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung ⑩								
12. Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen ⑪								
13. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen								
14. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte insgesamt ① ⑫								

Wenn Anschaffungswerte nicht bekannt, Beträge bitte schätzen

Teil 2: nach Betriebszweigen. — Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Betriebszweig	Restbuchwerte zu Beginn des Wirtschaftsjahres	Zugänge ohne Umbuchungen	Abgänge (Restbuchwerte) ohne Umbuchungen	Umbuchungen und Berichtigungen ②		Abschreibungen und Wertberichtigungen im Wirtschaftsjahr	Restbuchwerte am Schluß des Wirtschaftsjahres	Anschaffungswerte am Schluß des Wirtschaftsjahres
				Zubuchungen (+)	Abbuchungen (—)			
	1	2	3	4	5	6	7	8
a) Elektrizitätswerk ⑬								
b) Gaswerk einschl. Propan ⑬								
c) Wasserwerk								
d) Heizwerk (Fernwärmeversorgung) ⑬								
e) Verkehrsbetriebe (in einer Summe, ohne Schifffahrt)								
f) Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb								
g) Flughafenbetrieb								
h) Badebetrieb, Kurbetrieb								
i)								
j)								
k) Gemeinsame Anlagen aller Werke und betriebsfremde Anlagen								
l) Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte insgesamt ①⑫								

Wenn Anschaffungswerte nicht bekannt, Beträge bitte schätzen

Org./form/Land	Betriebsart	Lfd. Nr.
----------------	-------------	----------

1969

Name:

Sitz:

D. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 1969

— Beträge in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

1. Umsatzerlöse ¹⁾ netto (nach Abzug der Umsatzsteuer) ⁽¹⁴⁾	_____	1
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie noch nicht abgerechneten Aufträgen ⁽¹⁵⁾	_____	2
3. Andere aktivierte Eigenleistungen ⁽¹⁶⁾	_____	3
4. Gesamtleistung (= Summe Pos. 1 bis 3)	_____	4
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren ⁽¹⁷⁾	_____	5
6. Rohertrag/Rohaufwand (= Pos. 4./5) ⁽¹⁸⁾	_____	6
7. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	_____	7
8. Erträge aus Beteiligungen ⁽¹⁹⁾	_____	8
9. Erträge aus anderen Finanzanlagen ⁽²⁰⁾	_____	9
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	_____	10
11. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens ⁽²¹⁾	_____	11
12. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ⁽²²⁾	_____	12
13. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ²⁾ ⁽²³⁾	_____	13
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil ⁽²⁴⁾	_____	14
15. Sonstige Erträge	_____	15
16. Erträge aus Verlustübernahme	_____	16, 56
Rohertrag plus Erträge Pos. 7 bis 16	_____	57
17. Löhne und Gehälter ⁽²⁵⁾	_____	17
18. Soziale Abgaben ⁽²⁶⁾	_____	18
19. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung ⁽²⁷⁾	_____	19
Personalaufwand insgesamt (= Pos. 17 bis 19) ...	_____	59
Bitte Personalaufwand nach Abschn. E, Spalte 1 übertragen, ggf. auf die einzelnen Betriebszweige aufgliedern	_____	
20. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ⁽²⁸⁾	_____	20
Bitte diesen Betrag nach Abschn. E, Spalte 2 übertragen, ggf. auf die einzelnen Betriebszweige aufgliedern	_____	
21. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (mit Ausnahme d. Betrages, der in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen eingestellt ist) ⁽²⁹⁾	_____	21
22. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten) und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen ⁽³⁰⁾	_____	22
23. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens ⁽³¹⁾	_____	23
Überträge	_____	—

¹⁾ Einschl. Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse. — ²⁾ Ohne passivierte Ertragszuschüsse; diese unter Pos. 1.

	Überträge		
24. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (22)			24
25. Steuern			
a) vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen (ohne Lastenausgleichs- Vermögensabgabe; diese bei Pos. 26) (33)			25
b) Sonstige (34)			55
26. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe (35)			26
27. Einstellungen (Zuführungen) zu Sonderposten mit Rücklagenanteil (36)			27
28. Aufwendungen aus Verlustübernahme			28
29. Sonstige Aufwendungen (einschl. Konzessions- und Wegeentgelte) (37)			29
30. Aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- und eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne (38)/.	30, 50
31. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (39)			31
32. Entnahmen aus offenen Rücklagen (40)	+		32
33. Einstellungen in offene Rücklagen (40)/.		33, 53
34. Jahresgewinn/Jahresverlust (ohne Vortrag)			34

|| Dieser Betrag muß mit dem Gewinn/Verlust des Wirtschaftsjahres ||
in der Bilanz (B) übereinstimmen.

35. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr (aus der Bilanz B übertragen)			35
36. Zu verwendender Gewinn/zu deckender Verlust			36

Nachrichtlich (Nur von Eigenbetrieben auszufüllen)

Von dem unter Pos. 36 ausgewiesenen Betrag sind

_____ DM Gewinn für den Haushalt der Gebietskörperschaft bestimmt bzw.

_____ DM Verlust aus den Mitteln der Gebietskörperschaft abzudecken.

Berechnung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages der Betriebszweige (41)

37. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (wie Pos. 31)			37
38. Erträge aus Gewinnngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinn- abführungsverträgen (wie Pos. 7)/.		38
39. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil (wie Pos. 14) ./.			39
40. Erträge aus Verlustübernahme (wie Pos. 16)/.		40
41. Einstellungen (Zuführungen) zu Sonderposten mit Rücklagenanteil (wie Pos. 27)	+		41
42. Aufwendungen aus Verlustübernahme (wie Pos. 28)	+		42
43. Aufgrund einer Gewinnngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- und eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne (wie Pos. 30)	+		43, 63
44. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag der Betriebszweige			44

|| Bitte diesen Betrag nach Abschn. E, Spalte 3 bzw. 4 übertragen ||
bzw. auf die einzelnen Betriebszweige aufgliedern.

E. Angaben aus der Gewinn- und Verlustrechnung 1969 für Betriebszweige
— in vollen DM (ohne Pfennigbeträge) —

Betriebszweig	Gesamter Personalaufwand einschließlich aktivierter Beträge ¹⁾	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ²⁾	Jahresüberschuß ³⁾	Jahresfehlbetrag ³⁾
	vor Verrechnung der Gewinnabführungen, Verlustübernahmen usw.			
	1	2	3	4
<div> Fehlende Einzelangaben bitte sorgfältig schätzen. </div> <div>Bitte die Beträge für gemeinsame Anlagen anteilig aufschlüsseln.⁵⁾</div>				
Elektrizitätswerk ⁴⁾				
Gaswerk ⁴⁾ einschl. Propan				
Wasserwerk				
Heizwerk (Fernwärmeversorgung)				
Verkehrsbetriebe (ohne Schifffahrt)				
noch: Verkehrsbetriebe				
Schifffahrts-, Hafen-, Lagerhaus- usw. -betrieb				
Flughafenbetrieb				
Badebetrieb				
Sonstige Betriebszweige:				
Betriebszweige zusammen	¹⁾	²⁾		

¹⁾ Summe der Aufwandsposten 17 bis 19 der Gewinn- und Verlustrechnung (D). — ²⁾ Aufwandsposten 20 der Gewinn- und Verlustrechnung (D) bzw. Summe der Abschreibungen und Wertberichtigungen im Anlagennachweis C. — ³⁾ Aufgliederung der Pos. 44 der Gewinn- und Verlustrechnung (D). — ⁴⁾ Ohne Fernwärmeversorgung; diese ist gesondert auszuweisen. — ⁵⁾ Soweit dies nicht bei der Erstellung interner Erfolgsrechnungen für die einzelnen Betriebszweige bereits geschehen ist.

Bearbeiter: (Name in Blockschrift)

Die Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit wird bescheinigt.

(Ort), den (Datum) 1971

(Stempel)

(Unterschrift)

Bilanzstatistik öffentlicher Wirtschaftsunternehmen 1969

Richtlinien für die Ausfüllung der Abschnitte C und D des Erhebungsbogens

I. Abschnitt C — Anlagennachweis

① Die **Summenzeilen (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte insgesamt)** von Teil 1 und Teil 2 müssen übereinstimmen.

② **Umbuchungen** sind alle Vorgänge, bei denen Beträge von Sachanlagepositionen abgebucht und auf andere Sachanlagepositionen übertragen (zugebucht) werden. Hierzu zählen also **nicht** echte Neuzugänge, Abgänge und Abschreibungen.

Berichtigungen ergeben sich u. a. aus steuerlichen Buch- und Betriebsprüfungen.

Bei den Umbuchungen müssen sich Zubuchungen und Abbuchungen in der Summe der Spalten 4 und 5 ausgleichen, während sich Berichtigungen nicht ausgleichen.

③ Als **Grundstücke usw. mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten** sind alle bebauten Grundstücke auszuweisen, die nach ihrer Zweckbestimmung grundsätzlich dem Betrieb dienen und nicht zu den Grundstücken mit Bahnkörpern usw. (Pos. 2) oder mit Wohnbauten (Pos. 3) gehören.

Nicht dazu rechnen Maschinen, maschinelle Anlagen und Betriebsvorrichtungen, die mit dem betrieblichen Leistungsbereich im Zusammenhang stehen; diese sind bei Pos. 6 ff. auszuweisen.

④ Die bei **Verkehrsbetrieben** vorkommende Position **Grundstücke usw. mit Bahnkörpern usw., Kaianlagen usw., Rollbahnen u. a.** enthält außer den genannten Anlagen und Bodenbefestigungen auch Brücken- und andere Kunstbauten.

⑤ Die Position **Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen** kommt nur bei Betriebszweigen der **Versorgung** in Betracht. Soweit solche Anlagen für elektrische Bahnen bei reinen Verkehrsunternehmen bestehen, sind sie in Pos. 10 einzubeziehen.

⑥ Die **Verteilungsanlagen** bei Betriebszweigen der **Versorgung** mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme umfassen: Anlagen für Umspannung und Umformung, Speicherung, Verdichtung und Druckregelung; Leitungs- und Rohrnetze, Hausanschlüsse, Meßeinrichtungen (einschl. Lagerbestand), Straßenbeleuchtung.

⑦ Zu der Position **Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen** bei Betriebszweigen des **Verkehrs** gehören u. a. auch die Stromzuleitungsanlagen für elektrische Bahnen, die Fahrwasserbetonung in den Häfen und die Signaleinrichtungen auf den Rollfeldern der Flugplätze.

⑧ Zu den **Fahrzeugen für Personen- und Güterverkehr** gehören **nicht** Personenfahrzeuge der Verwaltung und Installations-, Pannen- und Spezialfahrzeuge des Betriebes; diese Fahrzeuge gehören zur Betriebs- und Geschäftsausstattung (Pos. 11).

⑨ Hierher gehören auch Gleisbau- und Werkstattmaschinen sowie Treibkraftversorgungsanlagen (bei Verkehrsbetrieben), Siloeinrichtungen und Krananlagen (bei Hafenbetrieben), Umwälzanlagen (bei Badeanstalten) u.a.m.

⑩ Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** gehören alle beweglichen Anlagen, die nicht bereits in Pos. 6 bis 10 enthalten sind: Werkstätten- und Büroeinrichtungen, Personenfahrzeuge der Verwaltung, Installations- und Spezialfahrzeuge, Arbeitsgeräte, Mannschaftsausrüstungen, Hebezeuge, Baubuden, Modelle und Muster, Rettungseinrichtungen.

Einrichtungen und Ausstattungen von betriebsfremden Anlagen, Lehrküchen, Versuchs- und Forschungsanlagen können — soweit solche Anlagen nicht zu den Grundstücken und Gebäuden (Pos. 1 bis 5) gehören — bei Pos. 10 oder 11 eingesetzt werden.

⑪ Bei den **Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen** sind in Spalte 3 nur echte Abgänge und in Spalte 6 nur echte Abschreibungen und Wertberichtigungen anzugeben; **nicht** dagegen Umbuchungen, die in die Spalten 4 bzw. 5 einzusetzen sind. Siehe auch ②

⑫ Die **Summe der Abschreibungen** und Wertberichtigungen (Spalte 6) muß mit Pos. 20 der Gewinn- und Verlustrechnung (D) übereinstimmen.

Die **Summe der Restbuchwerte** (Spalte 7) ist nach Pos. I A der Aktivseite der Bilanz (B) zu übertragen.

⑬ Bei den Angaben für **Elektrizitäts- oder Gaswerke** ist eine ggf. angeschlossene **Fernwärmeversorgung auszugliedern**. Die Angaben hierfür sind unter Pos. „d) Heizwerk“ einzutragen.

Bei Verbundbetrieben, in denen die Fernwärme als Kuppelprodukt anfällt, ist in der Regel unter Pos. d) nur das Verteilungsnetz für Fernwärme aufzuführen.

II. Abschnitt D — Gewinn- und Verlustrechnung

⑭ Die **Umsatzerlöse** (einschl. Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse) umfassen alle Erlöse aus der Abgabe von Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme, von Kuppelprodukten und Nebenerzeugnissen der Energieerzeugung (z. B. Koks, Kohlenwertstoffe u. dgl.), aus Verkehrsleistungen, Hafengebühren, Arbeiten für Dritte (Erlöse aus Installationen), sonstigen Lieferungen (Umsatz von Handelswaren) und Leistungen (Einnahmen aus Badeanstalten u. dgl.). Zu den Umsatzerlösen rechnet auch der Absatz an die Gebietskörperschaft (Gemeinde usw.).

Unter Pos. 1 fallen mithin alle Erlöse, die die **eigentliche Betriebsleistung des Unternehmens** betreffen, während Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, wie etwa Kantinenerlöse oder Weiterberechnungen für die Inanspruchnahme von Verwaltungseinrichtungen des Unternehmens unter den Sonstigen Erträgen (Pos. 15) zu erfassen sind.

Die Umsatzerlöse sind um gewährte **Preisnachlässe** (Skonti, Umsatzvergütungen, Mengenrabatte usw.) zu kürzen.

Innerbetriebliche Umsätze, d. h. Lieferungen der Betriebszweige untereinander, z. B. Wasserabgabe an das Elektrizitätswerk u. ä. sind **nicht** anzugeben.

⑮ Bei der **Erhöhung (+) oder Verminderung (./.) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** handelt es sich z. B. um Bestandsveränderungen an eigenerzeugtem Gas in Behältern (einschl. Untertagespeicher), ferner um Bestandsveränderungen an Nebenerzeugnissen (Koks, Teer, Ammoniak u. dgl.), auch um Bestandsveränderungen bei angefangenen Installationsarbeiten und noch nicht abgerechneten Leistungen für Dritte.

⑯ Die **Anderen aktivierten Eigenleistungen** stellen im wesentlichen den Gegenposten zu den aktivierten Personalaufwendungen sowie den aktivierten Gemeinkostenzuschlägen dar, die zur Errichtung oder Erweiterung von Gegenständen des Sachanlagevermögens eingesetzt wurden und die in den Aufwandsposten enthalten sind.

⑰ Die Aufwendungen für **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe usw.** betreffen den **Gesamtverbrauch** aller Kostenstellen, und zwar die eingesetzten Rohstoffe zur Energieerzeugung (z. B. Kohle, Öl, Gas), sonstige Roh- und Fertigungstoffe (z. B. für innerbetriebliche Leistungen), Hilfs- und Betriebsstoffe, Bau- und Installationsstoffe, fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung, Handelswaren u. dgl.

Auch **Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten** können hier ausgewiesen werden, soweit sie den die Leistung erbringenden Unternehmensbereich betreffen. Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten und Reparaturen an Verwaltungs- und Wohngebäuden sind dagegen unter den Sonstigen Aufwendungen (Pos. 29) mit auszuweisen.

Materiallieferungen und Fremdleistungen, die dem **Anlagevermögen** zufließen, werden in der Regel direkt aktiviert, also nicht über den Aufwandsposten der Pos. 5 gebucht. Soweit aus abrechnungstechnischen Gründen aktivierter Materialverbrauch als Aufwand erscheint, ist der Gegenposten in die anderen aktivierten Eigenleistungen (Pos. 3) einzubeziehen.

Verrechnete Innenlieferungen, d. h. Lieferungen der Betriebszweige untereinander, sind **nicht** anzugeben.

18 Dieser Posten ist der Saldo aus den Pos. 4 und 5. Ist der Betrag der Gesamtleistung größer als die Aufwendungen der Pos. 5, so ergibt sich ein **Rohortrag**, sind die Aufwendungen höher als die Gesamtleistung, so ergibt sich ein **Rohaufwand**.

19 Unter **Erträge aus Beteiligungen** fallen u. a. Dividenden von Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, Ausbeuten von Gewerkschaften, Zinsen auf beteiligungsähnliche Darlehen u. ä., soweit die dem Ertrag zugrunde liegenden Beteiligungen unter der Bilanzposition „Beteiligungen“ ausgewiesen sind.

Nicht hierher gehören Buchgewinne aus der Veräußerung von Beteiligungen, die unter Pos. 11 auszuweisen sind.

20 Zu den **Erträgen aus anderen Finanzanlagen** gehören alle Erträge aus den nicht als Beteiligungen ausgewiesenen Bilanzpositionen „Wertpapiere des Anlagevermögens“ sowie aus den „Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens 4 Jahren“.

Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens gehören unter Pos. 10.

21 **Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** fallen an, soweit die beim Abgang von Sachanlagen und Finanzanlagen erlosten Beträge über dem Buchwert liegen. Als **Zuschreibung** gelten in erster Linie die Aufhebungen früherer übermäßiger Abschreibungen beim Anlagevermögen z. B. aufgrund steuerlicher Buch- und Betriebsprüfung.

22 Bei den **Erträgen aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen** sind nur freigewordene (aufgelöste) Wertberichtigungserträge einzusetzen, dagegen keine Beträge, die sich aus der Inanspruchnahme der Pauschalwertberichtigung ergeben.

Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen gehören zu Pos. 15.

23 Dieser Posten enthält die **Erträge aus der Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen**. Soweit Rückstellungen bestimmungsgemäß verbraucht worden sind, liegt keine Auflösung im Sinne dieses Postens vor.

24 Bei den **Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil** handelt es sich um die Auflösung solcher Bilanzposten, die aufgrund steuerlicher Vorschriften erst bei ihrer Auflösung zu versteuern sind. Hierfür kommen in Betracht: Auflosungen von Rücklagen nach § 6 b) Abs. 3 EStG, Auflosungen der Rücklage für Ersatzbeschaffung u. a.

25 Hier sind sämtliche **Löhne und Gehälter** (einschl. aktivierter Beträge) sowie alle sonstigen Vergütungen brutto auszuweisen, ebenso auch Nachzahlungen für Vorjahre. Zu den Löhnen und Gehältern zählen auch Deputate, Nebenbezüge, Aufwands- und Trennungentschädigungen, Gratifikationen, Vorstandstantiems, Hausstands- und Kinderzulagen, Löhne für Feiertage und Urlaub, Weihnachtsgelder, Krankengeldzuschüsse aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes, Zahlungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, Wohnungsentschädigungen, Überstundenentgelte.

Nicht hier, sondern bei Pos. 18 auszuweisen sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

26 Unter den **Sozialen Abgaben** (einschl. aktivierter Beträge) sind lediglich die gesetzlichen Pflichtabgaben auszuweisen, soweit sie vom Unternehmen getragen werden. Hierunter fallen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung einschl. Berufsgenossenschaft.

27 Die **Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** betreffen ausschließlich Unterstützungen für tatige und nicht mehr tatige Betriebsangehörige (einschl. Vorstandsmitglieder) und deren Hinterbliebene. Im einzelnen: Krankheits- und Unfallunterstützungen (ausgenommen Zahlungen aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes), Erholungsbeihilfen, Unterstützungszahlungen an Invalide, Rentner und Hinterbliebene, Notstandsbeihilfen an Beschäftigte, Aufwendungen für Familienfürsorge, Heirats- und Geburtsbeihilfen, auch Zuführungen zu Pensionsrückstellungen und Zuweisungen an Pensions-, Unterstützungs- und Zusatzversorgungskassen; ferner Zuschüsse zu Betriebskrankenkassen.

28 Als **Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte** ist die Summe der Abschreibungen laut Anlagennachweis (C) einzusetzen.

29 Zu den **Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen** gehören Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens sowie auf langfristige Ausleihungen.

30 Unter den **Verlusten aus Wertminderungen und dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens** usw. sind in erster Linie Wertberichtigungen auf Forderungen einschließlich der Zuführungen zur Rückstellung bzw. Wertberichtigung für Zahlungsausfälle (Delkrede) nachzuweisen.

31 **Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** können sich ergeben, wenn Sachanlagegegenstände und Beteiligungen unter dem Restbuchwert verkauft werden.

32 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** betreffen Hypotheken- und Darlehenszinsen (auch an die eigene Gemeinde), Zinsen für Bankkredite, Wechseldiskonte, Kontokorrentzinsen, Verzugszinsen, Abschreibungen auf aktiviertes Disagio, Umsatzprovisionen u. a. m.

Nicht hierher gehören gegebene Skonti, da diese bei den Umsatzerlösen (Pos. 1) abzusetzen sind.

33 Unter den **Steuern von Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen** ist der Aufwand an Körperschaftsteuer (einschl. Ergänzungsabgabe), Vermögensteuer, Grundsteuer und Gewerbesteuer nachzuweisen, und zwar einschl. Voraus- und Nachzahlungen für andere Jahre sowie Zuführungen zu Steuerrückstellungen.

34 Bei den **Sonstigen Steuern** sind ebenfalls Voraus- und Nachzahlungen sowie Zuführungen zu den entsprechenden Steuerrückstellungen einzubeziehen.

Nicht hierher gehört die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer), da diese bereits bei den Umsatzerlösen (Pos. 1) abzusetzen war.

Ferner sind **nicht hier**, sondern unter den Sonstigen Aufwendungen (Pos. 29) nachzuweisen: öffentliche Abgaben, wie z. B. Berufsschulbeiträge, Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren für die dem Betrieb und der Verwaltung dienenden Grundstücke, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer u. dgl.

Beiträge zu Berufsgenossenschaften gehören zu den sozialen Abgaben (Pos. 18).

Konzessionsabgaben und ähnliche Entgelte sind in Pos. 29 einzubeziehen.

35 Der Aufwand für **Lastenausgleichs-Vermögensabgabe** umfaßt die im Wirtschaftsjahr zu entrichtenden Vierteljahresbeträge, und zwar auch dann, wenn die Vierteljahresbeträge zu Lasten einer Lastenausgleichsrücklage verrechnet werden. Die Auflosungsbeträge der passivierten Lastenausgleichsrücklage sind bei Pos. 32 einzusetzen.

36 Soweit in der Bilanz **Sonderposten mit Rücklagenanteil** (sog. steuerbegünstigte Rücklagen) ausgewiesen sind, sind die im Rechnungsjahr vorgenommenen **Zuführungen** hier auszuweisen.

37 Bei den **Sonstigen Aufwendungen** sind in einer Summe alle Aufwendungen einzusetzen, die nicht bereits bei anderen Aufwandpositionen (Pos. 5, 17 bis 28, 30) nachgewiesen wurden. Dazu gehören u. a. die Fremdleistungen für Unterhaltungsarbeiten, die Konzessionsabgaben und Wegeentgelte sowie alle öffentlichen Abgaben (außer Steuern und Lastenausgleichsvermögensabgabe), ferner Verwaltungskostenbeiträge an die Gemeinde sowie betriebsfremde und sonstige außergewöhnliche Aufwendungen.

38 Diese Position kommt im Regelfall nur bei Gesellschaften vor. Hier sind die aufgrund von Gewinnabführungsverträgen u. dgl. an andere Unternehmen **abgeführten Gewinne** und Gewinnanteile auf das Ergebnis des **laufenden** Wirtschaftsjahres einzusetzen.

39 Der Posten **Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag** weist den im Wirtschaftsjahr neu erzielten Gewinn oder den eingetretenen Verlust **vor** den Veränderungen der Rücklagen nach. Der Betrag ist der Ausgangspunkt für die in Pos. 37 ff. durchzuführende Berechnung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages der Betriebszweige.

40 Hier sind nur solche Entnahmen und Zuführungen nachzuweisen, die bereits **vor** der Feststellung des Jahresabschlusses vorgenommen werden und die das Ergebnis des Berichtsjahres beeinflussen. Entnahmen, die der Abdeckung eines Verlustvortrages dienen, und Zuführungen aus Gewinnvorträgen beeinflussen das Jahresergebnis nicht und gehören deshalb auch nicht hierher; sie sind innerhalb der Bilanz (B) umzusetzen.

41 Zur annähernden **Berechnung des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages der Betriebszweige** muß der für das Gesamtunternehmen festgestellte Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag (Pos. 31) um jene wesentlichen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bereinigt werden, die nicht den Betriebszweigen zuzurechnen sind. Diese Posten sind am Schluß von Abschnitt D im einzelnen aufgeführt.

Fachserie C

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährlichem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Die Angaben über die Struktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmens- bzw. Praxisgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen bzw. die einzelne Praxis zur Beurteilung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist wie folgt gegliedert:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse aus den Einzel- und den Konzernabschlüssen berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält mehr als 100 Abschlussspositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie detaillierte Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden, sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 26 Bundeshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. Juni 1961 und vom 27. Mai 1970 (Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten).

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)
ohne Erläuterungen (Stand: 1970)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961 und Nachtrag 1970)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)

Verzeichnis der Aktiengesellschaften (Stand: 31. März 1970)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120, erhältlich.